Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.200 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 8. September 2016 | Kalenderwoche **36**

VON POLL IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!
Tel: 06172 - 680 980

Ein Bad Homburger Laternenfest ohne Kettenkarussell vor dem Kurhaus? Undenkbar. Und so drehte sich das beliebte Karussell zur Freude der Besucher auch diesmal wieder Runde um Runde. *Foto: Ehmler*

Im Rundflug hinein ins Vergnügen

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. „So bunt unser Fest so bunt die Welt, gemeinsam feiern wie's uns gefällt" – unter diesem Motto wurde vier Tage lang das Laternenfest gefeiert. Die Innenstadt hatte sich vom Festplatz am Heuchelbach bis zum Rathaus in eine lange Festmeile verwandelt. Und über dem bunten Treiben herrschte die charmante Laternenkönigin Maria I.

Wer am Wochenende nach Bad Homburg kam, konnte einiges erleben. Obwohl das Fest seit Jahrzehnten vertraut ist, auf den ersten Blick so aussah wie immer. Das sei auch so gewollt, sagt Gerhard Scheuer, der Vorsitzende des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests. Wäre etwas anders, dann wäre es nicht mehr das Laternenfest.

Schon von Weitem begrüßte das Liberty-Riesenrad die Besucher auf dem Festplatz, am anderen Ende stand der beliebte Break Dancer. Doch mittendrin gab es hier und da eine neue Attraktion, so wie die „Rio Rapidos". Das ist die einzige mobile Raftinganlage Deutschlands und die größte reisende Anlage der Welt. Die Raftingbahn sorgte mit sprudelnden Sturzbächen und unverhofften Stromschnellen für Vergnügen, wobei jede Fahrt – je nach Sitzplatz und Gewicht des Bootes – einzigartig und unterschiedlich nass war. Seit der Premiere 2011 gastiert die Anlage jedes Jahr auf dem Münchener Oktoberfest. In diesem Jahr war das Laternenfest die letzte Station vor dem Gastspiel auf der Wies'n.

Neu ist selbstverständlich jedes Jahr auch die Laternenkönigin. Maria I. war überall auf dem Laternenfest zu sehen. Ihre liebe und unverbindliche Art kam bei Jung und Alt gleichermaßen gut an. Hinzu kam eine sehr gute Kondition, die man in diesem Amt wirklich haben muss. Schon als kleines Kind wollte Maria I. Laternenkönigin werden, und in diesem Jahr ist ihr großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Besuche auf dem Festplatz sind für eine Laternenkönigin mehr als Pflicht. „Das Riesenradfahren hat riesigen Spaß gemacht", sagte die Hoheit. Und auch in der Jaguarbahn hat sie gesessen und Angst gehabt, dass sie bei der hohen Geschwindigkeit ihre Krone verliert. „Es ist aber alles gut gegangen, Gott sei

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die MSS Big Band sorgte für gute Stimmung auf dem Kurhausplatz. *Foto: Ehmler*

DACHBOX URBAN LOADER
300 - 500 Liter variables Ladevolumen
BEI UNS FÜR NUR 569,– EURO!
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Ausstellung: Do - Fr: 15.00 - 18.00 Sa: 10.00 - 13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

OIDA
PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE & NATURHEILKUNDE
Jetzt anmelden!!
Nächster Yoga Einsteigerkurs
Start: Di 01.11.2016 · Uhrzeit: 18.30 - 19.45
Kosten: 45,- / 5 Termine
Tel. 06172 - 1770343
Weberstraße 15 · 61350 Bad Homburg
www.naturheilpraxis-oida.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate und Oldtimer •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Str. 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGaBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Herbst heißt bei uns Kartoffelzeit
Einzigartiger Kartoffelgeschmack &
Sortenvielfalt direkt aus
Burgholzhausen

Reinhardtshof
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
*Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet*

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Sünde und Erkenntnis – Die Frucht in der Kunst“ – Werke von Professor Dr. Rainer Wild, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 25. September)

„Bad Homburg – Magie des Augenblicks“ – Werke von Marion Dörre, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet ist mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr, sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, am 10., und 11. September, von 11 bis 18 Uhr sowie am 17., und 18. September von 11 bis 14 Uhr (10. September bis 2. Oktober)

Skulpturen verschiedener Künstler, Galerie Scheffel, Jacobshallen, Dorotheenstraße 5, geöffnet mittwochs bis freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (bis 15. Oktober)

„Bilder und Zeichen“ von Jochen Stankowski, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße (bis 3. Dezember)

„Sommernachtsträume“ – Bilder von Gudrun Berganer, Commerzbank, Louisenstraße (bis Ende Oktober)

„100 Jahre Sammeln – Geschichten und Schätze des historischen Museums“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, (Öffnungszeiten s.u.) und Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 15. Januar 2017)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

„Horex-Rennmaschinen der Nachkriegszeit“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis Ende September)

„Mit dem Auto in die Kurstadt – Eine Zeitreise durch Homburgs Geschichte“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 30. Oktober)

Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Mit Feder und Pinsel durch Bad Homburg und Kirdorf. Ein künstlerischer Spaziergang“ und „Schatzkiste des Museums“ zum zehnjährigen Jubiläum, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 18. Dezember)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Puppenwelten“ (bis 18. Dezember; offen am 11. September 11-18 Uhr)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 8. September

Vortrag „Rom vom Anfang bis zur Weltmacht“, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.30 Uhr

Freitag, 9. September

Vernissage „Bad Homburg – Magie des Augenblicks“ – Werke von Marion Dörre, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Konzert „Nacht der Chöre“ mit Jugendchor Hochtaunus und den „Bembelsängern“, Veranstalter: Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm, Kirche St. Marien und Schlosskirche, ab 19.30 Uhr

Jazz-Abend mit „Kitty Hoff“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Freitag, 9., und Samstag, 10. September

Hessen-Comedy „Die Äppelwoi-Piraten“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 10. September

Flohmarkt, Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 8-16 Uhr

Herbst/Winterbasar „Rund ums Kind“, Gemeinde St. Johannes, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-12 Uhr

Benefiz-Flohmarkt, Tierschutzverein, Louisenstraße 85, 10-16 Uhr

Samstag, 10., und Sonntag, 11. September

9. Bad Homburger „KunstWerkStadt“, Volkshochschule, in ganz Bad Homburg, 11-18 Uhr

Samstag, 10., Sonntag, 11., und Dienstag, 13. September

Farce „Der süßeste Wahnsinn“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, Samstag + Dienstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Sonntag, 11. September

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

Führung „Die Landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburg“, Reihe „GartenRheinMain“, Treffpunkt: Eingang Kleiner Tannenwald, Mariannnenweg 36/Ecke Kreuzallee, 15 Uhr

Jazzkonzert mit Reimer von Essen Trio, Lions Club Bad Homburg, Schlosskirche, 19 Uhr

Montag, 12. September

Tierzubehör-Sonderverkauf zugunsten „Tiere in Not“, Nehringstraße 10, 15-17 Uhr

Dienstag, 13. September

Vortrag „Bach-Blütentherapie“ mit Constanze Rose, Kneipp-Verein, Kurhaus, 19 Uhr

Lesung „Krieg der Sänger“ mit Robert Löhr, Veranstalter: Volkshochschule, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Video-Großprojektion „Nepal“ mit Inge und Klaus Rieger, Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 14. September

Vortrag „Zur Geschichte der Gastronomie in Bad Homburg v. d. Höhe“, Reihe Aus dem Stadtarchiv. Referent: H. Richard Hackenberg, Stadtarchiv im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, 19 Uhr

Vortrag „Der helle Wahnsinn“ mit Thorsten Güths „Vereinigung der Sternfreunde“, Astronomische Gesellschaft Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr

Donnerstag, 15. September

Blutspende, Rotes Kreuz, Bürgerh aus Kirdorf, Stedter Weg 40, 15-20 Uhr

Freitag, 16. September

Kinderbasar, Veranstalter: Betreuungszentrum „Villa Kunterbunt“, Hölderlinschule, Hessenring 156, 16-18 Uhr

Mitternachtssport, Stadt Bad Homburg, Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, 22-1.30 Uhr

Freitag, 16., und Samstag, 17. September

Hessen-Comedy „Die Äppelwoi-Piraten“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Grün – Green – Groen“ – Bilder des Kunstkreises, Musikschule, Bahnstraße (bis 30. September)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern,
Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039 · www.kinokoeppern.de)

– Donnerstag keine Vorstellung–

„Schweinskopf al dente“
Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr,
Samstag 17 Uhr

„Pets“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

„Toni Erdmann“
Samstag + Mittwoch 20 Uhr

„Star Trek - Beyond in 3D“
Sonntag 17 Uhr

„Birnenkuchen mit Lavendel“
Dienstag 17 Uhr

„Frühstück bei Monsieur Henri“
Dienstag 20 Uhr

Freitag, 9., bis Sonntag, 11. September

43. Internationales Horex- und Oldtimertreffen mit Imperator-Schlagerparty, Motorsportclub Bad Homburg, Parkplatz der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, Freitag ab 19 Uhr, Party ab 20 Uhr, Samstag Fahrt ins Horex-Museum 10.30 Uhr, 20 Uhr Festabend mit Siegerehrung, Sonntag Frühschoppen

Samstag, 10. September

Bachreinigung Erlenbach, Veranstalter: Ortsbeirat Köppern, Angelverein Erlenbachtal und Bachpaten, Treffpunkt: Parkplatz an den Tennisplätzen im Wiesenweg, 9 Uhr

Herbstbasar „Köppener Kinderkleider Kiste“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10-12.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Auto Bach®
UNTERNEHMENSGRUPPE
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de

6. Friedrichsdorfer Ausbildungstag
///Aktives Friedrichsdorf
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

„CountryBell“ für Preis nominiert

Die Sängerin „CountryBell“ wurde zum ersten Mal für den Deutschen Countrypreis 2016 in der Kategorie „Liebling der Fans“ nominiert, der im Rahmen der Countrynale in Bergheim verliehen wird – eine weitere Auszeichnung für die mehrfache Preisträgerin. „Vielen herzlichen Dank für die unerwartete Nominierung. Ich freue mich sehr, dabei zu sein, und bin schon ganz gespannt, wer diesen tollen Publikumspreis in den Händen halten darf“, verrät „CountryBell“. Bis zum 11. September um 24 Uhr kann im Internet unter https://de.surveymonkey.com/r/2K3P3BX abgestimmt werden. „CountryBell“ alias Manuela Bello, Frankfurterin mit italienische Abstammung, ist in der Country-Szene als Line-Dance-Trainerin bekannt und leitet unter anderem ihre eigenen Kurse: die CountryBellos in Oberursel (fünf Jahre) und die Sellwich-Stompers vom TV Seulberg in Friedrichsdorf (sechs Jahre). Aktuell steht ihr zweiter Song „My Turn“ in den Download-Portalen bereit, der von Peter Staab im Studio arrangiert und produziert wurde. Auch zu diesem Lied wird es eine eigene Line-Dance-Choreografie von „CountryBell“ geben, die pünktlich zum Auftritt auf der Countrynale am 15. Oktober veröffentlicht wird. Der Deutsche Countrypreis, die derzeit wichtigste Auszeichnung für die Country-Music-Szene in Deutschland, wird am 14. Oktober verliehen. Ermittelt wird der Preis durch eine Fachjury aus Medienvertretern der Country-Music-Szene. Foto: Michael Kirschner

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 8. September
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 9. September
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 10. September
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 11. September
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 12. September
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Dienstag, 13. September
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 14. September
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 15. September
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Freitag, 16. September
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 17. September
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 18. September
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Über 250 Kinder mit ihren Eltern nahmen am Kinderfestzug teil, der vom Elisabethenbrunnen bis zum Jubiläumspark führte. *Foto: Ehmler*

Im Rundflug …

(Fortsetzung von Seite 1)

Dank!“, freute sie sich und tat anschließend ihr Bestes, um Fotoshootings und Autogrammwünsche der Besucher zu erfüllen.
Auch eine Fahrt mit dem Kettenkarussell vor dem Kurhaus – seit Jahren Erkennungszeichen des Fests – ist ein Pflichttermin für eine Laternenkönigin, gleich nach Eröffnung des Laternenfests. Während viele Besucher auf Freibier warteten, nahm OB Alexander Hetjes mit Maria I. im Kettenkarussell Platz. Hier hatte die Königin nicht um ihre Krone, sondern um ihre Schuhe Angst. Deshalb zog sie sie kurzerhand vor Fahrtbeginn aus. Zu erwähnen ist, dass das Rote Kreuz mit mit seinem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Günter Krause schon seit über 30 Jahren die Besucher bei der Eröffnung versorgt.
Überall in der Louisenstraße gab es Plätze zum Sitzen und Genießen von Kulinarischem. Live-Musik wurde auf sieben Bühnen geboten. Wer es etwas ruhiger haben wollte, ging in die Altstadt. Dort wurde auf der Weed und in lauschigen Höfen den Besuchern viel geboten – oftmals organisiert von den Bewohnern. Am Sonntag schlug das Wetter um, es regnete am Morgen und am Vormittag, so dass das Kinderfest an der Russischen Kirche im Kurpark fast wörtlich genommen ins Wasser fiel. „Es waren einige Kinder da“, sagte Gerhard Scheuer. „Aber die meisten sind mit ihren Eltern zu Hause geblieben.“

Voller Terminplan

Die Zeit des Fests ging schnell vorüber, auch für Maria I.. Ein voller Terminkalender an den vier Festtagen ließ ihr nicht viel Zeit, darüber nachzudenken. Außer dem Bummel über Festmeile und Festplatz stattete Maria I. älteren Menschen in Pflegeeinrichtungen einen Besuch ab, die nicht mehr zum Fest gehen konnten. Der Besuch bei Ortsteil-Feuerwehren stand auf dem Besuchsplan, und auch beim Landratsamt, im Rathaus und bei der Polizei ließ sich Maria I. sehen. Besuche bei Karnevalsvereinen wie den FdC und der Heiterkeit standen ebenfalls auf dem Programm. Weitere Institutionen standen auf der Besuchsliste. Hinzu kam der Besuch beim Windhundrennen und die Teilnahme an den Festumzügen. Alles bei sehr wechselhaftem Wetter.

Am Montagabend wartete Maria I. am Elisabethenbrunnen im Kurpark mit dickem Schal um den Hals auf den Abmarsch des Kinderfestzugs zum Jubiläumspark, wo das Höhenfeuerwerk den Abschluss des Laternenfests bekanntgab. „Ich bin erkältet, mich hat’s erwischt“, sagte die Laternenkönigin. Das Fest habe ihr sehr gut gefallen. „Es ist wirklich ein einmaliges Erlebnis. Jeden Tag gab es Highlights. Alle meine Erwartungen wurden übertroffen“, sprudelte es aus ihr heraus. „Jetzt zum Schluss merke ich, dass ich emotional werde.“
Doch erst einmal stand der Kinderfestzug auf dem Programm. Dieser wird seit 32 Jahren von Inge und Heinrich August Denfeld organisiert. Beide sind Mitglied im Laternenfestverein. Inge war 1983 Laternenkönigin. Heute unterstützt die beiden der 28-jährige Sohn René, denn weit mehr als 250 Kinder aus Grundschulen und Vereinen waren mit ihren Eltern und Freunden gekommen, um am Kinderfestzug teilzunehmen. Heinrich August Denfeld ist „der“ Organistor für solch einen Festzug, denn schließlich ist er seit 40 Jahren Stabsführer beim Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf. Die Höchster Schlossgarde und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf setzten sich bei einbrechender Dunkelheit in Bewegung. Es folgten Maria I. mit Heinrich August Denfeld, dann die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen.
Die Stadt zieht ein positives Fazit des diesjährigen Laternenfestes. „Die Besucher haben von Freitag bis Montag ein fröhliches, friedliches und buntes Fest in unserer Innenstadt gefeiert“, blickte Hetjes zurück. Die Stadt gehe davon aus, dass die Zahl der Besucher diesmal etwas höher lag als in den vorangegangenen Jahren. Das Sicherheitskonzept, zu dem außer einer verstärkten Präsenz von Sicherheitskräften in diesem Jahr auch Sperren an den Zufahrten zum Festgelände gehörten, sei vom Publikum gut aufgenommen worden. Die Stadt erhielt überwiegend zustimmende Rückmeldungen und zog auch in der Rückschau mit der Polizeidirektion Hochtaunus ein positives Fazit. „Das Konzept verbessert die Sicherheit und wird vom Publikum akzeptiert. Damit hat es sich für diese große Veranstaltung bewährt. Wir werden es für die kommenden Laternenfeste beibehalten“, so Hetjes.

Liebgewonnene Tradition

Es ist Tradition, dass eine Laternenkönigin bei der Taunus Sparkasse zu einer Autogrammstunde vorbeischaut. Die Signierstunde ist einer der ersten Termine, die auf dem Besuchsplan der Laternenkönigin vor der eigentlichen Eröffnung des Laternenfests stehen.
Begrüßt wurde Maria I. von einem Spalier aus Damen in dunklem Kostüm und Herren in schwarzen Anzügen. In der Filiale der Taunus Sparkasse im Kurhaus wurde ein „Thron“ aufgestellt, zu dem Maria I. geleitet wurde.
Nach der Begrüßung ist es ebenfalls Tradition, dass Kinder einer Bad Homburger Kindertagesstätte der Laternenkönigin ein Lied singen. Dieses Mal waren die Kinder des Bonhoeffer-Kindergartens im Gluckensteinweg gekommen, um die Laternenkönigin mit einem Lied zu begeistern. Außerdem hatten die Kinder eine Laterne gebastelt, die der Laternenkönigin übergeben wurde.
Maria I. war begeistert: „Das habt ihr wirklich ganz toll gemacht!“, sagte sie. Von der Taunus Sparkasse gab es für die Kinder als Dank süße Leckereien und einen Gutschein. Ein Planschbecken stand auf der Wunschliste der Kindertagesstätte, und im nächsten Sommer kann dieser Wunsch nun Realität werden.
Die Filiale des Geldinstituts war restlos gefüllt mit Kunden und Besuchern. Jeder, der wollte, konnte sich ein Autogramm von Maria I. geben lassen, vorneweg die Kindergartenkinder. Maria I. hatte für jedes Kind und für jeden Besucher ein freundliches Wort parat.

Aufhellung des Nachthimmels

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 14. September, lädt die Astronomische Gesellschaft Orion zu ihrem nächsten Themenabend ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr und findet im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Thema des Abends ist die fortschreitende Lichtverschmutzung im Rhein-Main-Gebiet. Referent ist Torsten Güths, Vorstandsmitglied der Volkssternwarte Wetterau.

Himmelsfarben

Bad Homburg (hw). Mit ihrem Programm startet die Bücherei der evangelischen Christuskirchengemeinde, Stettiner Straße 52, am Donnerstag, 15. September, um 15 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahre. Im Mittelpunkt steht Peter Reynolds Bilderbuch „Welche Farbe hat der Himmel?“. Jeder malt und gestaltet ein Bild, wie er selbst sich den Himmel vorstellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Regionale Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Corkovic
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Nachts in der Klinik

Bad Homburg (hw). Die Hochtaunus-Kliniken sind dabei, wenn Schüler sich am Freitag, 9. September, aufmachen zur 6. Nacht der Ausbildung. Unter dem Motto „Nachts in der Klinik“ werden sie Mitarbeitende der Kliniken bis 22 Uhr über interessante Berufsbilder im Gesundheitsbereich informieren.
So können die jungen Besucher nachts im OP in Schutzkleidung einen Operationssaal betreten, die Technik der Schlüsselloch-Chirurgie erleben und lernen, welchen Unterschied es zwischen den Berufen in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Operationstechnischen Assistenz gibt. Auszubildende zeigen am Stationsbett, wie man richtig mit Patienten umgeht und welche pflegerischen Tätigkeiten stets in den Pflegeberufen anfallen. Unter Schwarzlicht erfahren die Besucher zudem, warum Händehygiene im Krankenhaus eine so entscheidende Rolle spielt. Spannend wird es in jedem Fall für angehende Auszubildende. Und auch wer sich mit dem Gedanken trägt, einmal Medizin zu studieren, ist willkommen.

Als Veranstaltungsort beim Bad Homburger Sommer ausgesprochen beliebt: Die Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad. *Foto: fk*

Eine Woche mehr Sommer ganz oben auf der Wunschliste

Bad Homburg (jas). Manchmal gehen Wünsche in Erfüllung. Wenn alles gut läuft, wird ein großer der Bad-Homburger-Sommer-Fans 2017 wahr: Das sommerliche Kulturangebot, das in diesem Jahr 35000 Besucher zu kostenlosen Konzerten, Theateraufführungen, Opern und ins Open-Air-Kino lockte, soll bereits nächstes Jahr wieder drei statt zwei Wochen füllen. Unter einer Bedingung: „Wenn mehr gewünscht wird, muss auch der städtische Zuschuss höher ausfallen“, sagt Kurdirektor Ralf Wolter ohne Umschweife.

Ideen, um eine Woche mehr mit attraktivem Programm anbieten zu können, gibt es schon jetzt genug. Die Kur- und Kongress-GmbH ist bereits in die Planung eingestiegen. Noch allerdings fehlt der Auftrag der Stadt, ein dreiwöchiges Programm auch umsetzen zu sollen. Mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat Wolter einen Befürworter für die Verlängerung gefunden. Er könne sich gut vorstellen,

dass sich das Parlament dafür ausspreche. Auch in einem anderen Punkt erwartet er grünes Licht: Mehr Angebote für Jugendliche sollen her. „Beim Thema Jugend müssen wir auf jeden Fall etwas machen, da wird es keine Reibung geben“, sagt Hetjes. Daran gedacht habe man zum Beispiel, vor die klassische Eröffnung des Bad Homburger Sommers mit der Oper eine Art Warm-up für junge Leute am Abend zuvor zu setzen.

Positive Rückmeldungen

Dass sowohl die Verlängerung des Sommer-Kulturprogramms als auch die Ausweitung der Angebote für Jugendliche ein Wunsch der Bad Homburger ist, hat eine Umfrage der Kur- und Kongress-GmbH ergeben. 1450 Teilnehmer beantworteten im Juli Fragen zum in die Kritik geratenen Bad-Homburger-Sommer-Programm, davon 476 online. Dabei waren ältere Besucher in der Überzahl. Das Ergebnis war eindeutig: 873 Befragte bewerteten das Angebot als sehr gut, 484 fanden es gut. Nur sieben Teilnehmern gefiel der Homburger Sommer gar nicht. „Das Ergebnis zeigt, dass das Angebot absolut stimmig ist“, bilanzierte Wolter zufrieden. Mit großer Mehrheit (1082) sprachen sich die Befragten für eine Verlängerung auf drei Wochen aus. Neu ist die Idee, 21 Tage lang Kultur-Highlights anzubieten, nicht. Bereits von 1986 bis 1988 sowie 2015 konnten die Bürger einen verlängerten Sommer genießen. Doch dann hieß es sparen. Die Ausgaben von knapp über 400000 Euro waren einfach zu hoch, der städtische Etat von 83000 Euro zu gering, die Deckungslücke zu groß. Konzerte wurden gestrichen, Spielstätten fallen gelassen, die Dauer verkürzt, um mit dem Geld hinzukommen. 273400 Euro kostete das kostenlose Kultur-Programm in diesem Jahr. Mehr Angebot sei nur mit mehr Geld möglich, machte Wolter abermals deutlich. Denn: Nicht nur Künstler, Technik und Bühnenbau seien teuer, auch die Sicherheit sei „ein enormer Kostentreiber“. Ein hoher Aufwand müsse personell und strukturell betrieben werden, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. „Da kommt ein fünfstelliger Betrag zusammen.“

Gustavsgarten und Schloss

Abgefragt wurde im Fragebogen nicht nur die Zufriedenheit der Besucher, sondern auch die Beliebtheit der Veranstaltungsorte. Das Rennen machten die Bühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, der Musikpavillon im Kurpark und die Brunnenallee. Als Wunsch genannt wurde häufig, den idyllischen Gustavsgarten miteinzubeziehen. Auch das Schloss als Veranstaltungsort wurde mehrfach gewünscht. Und dieser Wunsch soll bereits 2017 in Erfüllung gehen. „Es werden wieder Veranstaltungen im Schlosshof stattfinden, jedoch dürfen dann aus Sicherheitsgründen keine eigenen Sitzmöbel mehr mitgebracht werden, um die Fluchtwege freihalten zu können“, sagt Stefanie Kürten von der Kur- und Kongress-GmbH. Am liebsten gingen die Besucher zu Konzerten vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, zu Kabarett, Oper und zur Klassiknacht in Weiß. Was den Musikgeschmack anging, lagen Klassik, Rock, Pop und Jazz vorne. Weniger gewünscht war die Volksmusik. Auf der Wunschliste der Befragten standen dagegen mehr Coverbands und Bands mit eigener Musik sowie mehr Theater, Kabarett, Rock und Latin. Gerne umsetzen möchten Wolter und Hetjes die Anregung, ein Abendticket für das Casino-Parkhaus anzubieten, das bereits vor der Veranstaltung bezahlt werden könnte. „So würden wir Staus beim Herausfahren vermeiden“, sagt Wolter. Nicht erfüllen kann der Kurdirektor den Wunsch nach aktuelleren Filmen im Open-Air-Kino. „Für kostenfreie Veranstaltungen gibt es nur ein sehr eingeschränktes Angebot an Filmen“, erklärt Wolter. 900 Besucher kamen je Vorstellung, ein Kinoabend musste wegen Unwettergefahr abgesagt werden. Gleiches traf auf eine Tannenwald-Soiree zu: Auch sie fiel wegen Unwetter-Warnung aus.

Infostand der Stadt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 10. September, findet von 10 bis 14 Uhr der nächste Bürgerinfostand der Stadt Bad Homburg statt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtrat Dieter Kraft sowie Bürgerbeauftragte Katharina Segebrecht stehen den Bürgern zu allen Themen Rede und Antwort. Der Infostand befindet sich in der Fußgängerzone gegenüber des Waisenhausplatzes.

Windhundrennen: Was 1960 begann, ist heute Tradition

Bad Homburg (eh). Am Wochenende trafen sich Windhundfreunde aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland zum traditionellen Windhundfestival im Jubiläumspark. Dort dienten zum 57. Mal eine Windhundausstellung (Zuchtschau) und das Windhundrennen dem Erhalt dieser exotischen Rassen und ihrer artgerechten Haltung. Die Veranstaltung gab den Besuchern Gelegenheit, die verschiedenen Windhundrassen einmal aus nächster Nähe und bei der Jagd nach dem falschen Hasen beobachten zu können.

Der attraktive Veranstaltungsort, das besondere Ambiente des Jubiläumsparks und das interessante, abwechslungsreiche Rahmenprogramm sichern eine rege Teilnahme und großes Zuschauerinteresse. Auch bei wechselhaftem Wetter am Sonntag: Nach einer demotivierenden morgendlichen Regenfront wurden über den Tag verteilt dann doch mehr als 1000 interessierte und begeisterte Zuschauer gezählt. „Das ist bundesweit die beste Werbung für diesen Sport, bei der die Hundehalter nicht unter sich bleiben, sondern sich auch einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können“, sagte Wolfgang Herder, Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins Bad Homburg (KVV).

Gummimatten als Lösung

Auch die Trendwende sei geschafft, meinte Herder. Der KVV ist seit 1960 Veranstalter des inzwischen traditionellen Windhundrennens im Jubiläumspark. Das vor einigen Jahren verfügte Kurparkpflegewerk führte zunächst wegen völlig unzureichender Stellplätze für die aktiven Hundehalter zu einem massiven Einbruch der Teilnehmerzahlen. Schließlich war 2015 das Teilnehmerfeld auf nur noch 14 Windhunde geschrumpft. „Aufgeben oder weitermachen?“, das war, so Herder, dann die Frage.

Bereits zu Beginn dieses Jahres fanden im Rathaus die ersten Verhandlungen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes statt. Er beauftragte schließlich die Verwaltung, tragfähige Lösungen zu entwickeln, um den Hundefreunden den direkten Zugang zu ihren Vierbeinern zu ermöglichen. Die jetzt von der Stadt ausgelegten Gummimatten führten nach Auskunft von Jörg Winkel vom Club für Windhundrennen Frankfurt (CWF) dazu, dass am Sonntag 43 Windhunde an den Start gingen. 480 Meter für die Rüden und 360 Meter für die weiblichen Hunde waren zu absolvieren. 350 Kilogramm Gewicht lasten zum Beispiel auf dem Pfotengelenk eines Greyhounds, wenn er mit 70 Stundenkilometern in die Kurve geht. Schließlich meistern die schnellsten Windhunde im Jubiläumspark die 480 Meter in 28 Sekunden.

Reise um die Welt

„Dr. Sabine Schlenkrich aus Kirdorf hat derzeit die schnellsten Hunde“, berichtet Schiedsrichter Thomas Fiedler aus Karlsruhe. Galin-Gislet Mahanin ist derzeit amtierender Europameister, und El Jessim, ein marokkanischer Windhund aus Sabine Schlenkrichs Stall, war vor zwei Jahren Europameister. Die Vielfalt der Windhundrassen gleicht einer Reise um die Welt. So waren viele Hunderassen auf diesem Festival vertreten: der Afghanische Windhund, der Saluki aus Persien, aus Nordafrika der Sloughi, der aus der Region Mali stammende Azawakh, der russische Windhund der Barsoi, die aus England kommenden Rassen Greyhound und Whippet, der spanische Galgo Espanol, der schottische Deerhound, der größte Hund der Welt – der Irische Wolfshund, der ungarische Magyar Agar, das Italienische Windspiel, aus Polen der Chart Polski, der auf der Insel Malta beheimatete Pharaoh Hound sowie die mediterranen Rassen Podenco Ibicenco, Podengo Canario, Podengo Portugues und Cirneco dell‘Etna.

Die Windhunde – sicherlich die ältesten Hunderassen der Welt, haben sich in den verschiedenen Teilen der Erde unterschiedlich entwickelt und den dortigen Bedürfnissen angepasst.

Doch alle sind mutige und erfolgreiche Jäger. Früher als gehüteter Besitz des englischen Adels, als alleiniges Vorrecht der russischen Aristokratie oder im Gefolge orientalischer Fürsten und Reiterjäger haben die Windhunde auch heute in ihren Familien ihre Sonderstellung beibehalten.

Mit über 60 Stundenkilometern jagen die schnellsten Rassen über die Piste. Bahnbeobachter überwachen das sportliche Verhalten der vierbeinigen Sportler. Regelwidriges Drängeln und Rempeln, das Verlassen der Rennbahn oder das Laufen in die verkehrte Richtung führen zum Ausschluss vom weiteren Rennen. Pokale, Urkunden und Ehrenpreise sind der Lohn für die erbrachte Rennleistung.

Windhunde verschiedenster Rassen flitzten am Laternenfest-Sonntag im Jubiläumspark dem falschen Hasen hinterher. *Foto: Ehmler*

Körperverletzungen, Diebstahl und Beleidigungen beim Fest

Bad Homburg (hw). Die Polizeidirektion Hochtaunus zieht trotz einiger Straftaten eine positive Laternenfest-Bilanz. 23 Straftaten wurden angezeigt (2015: 24 Straftaten). Dabei handelte es sich um zehn Körperverletzungsdelikte, zwei Sachbeschädigungen an Autos, einen Handydiebstahl, eine Beleidigung sowie um Verstöße gegen das Waffen- und das Betäubungsmittelgesetz. Besondere Vorfälle registrierte die Polizei in der Nacht von Freitag auf Samstag.

Gegen 0.25 Uhr wurde ein 19-Jähriger aus Friedrichsdorf im Schwedenpfad bei einer Auseinandersetzung schwer verletzt. Der junge Mann hatte kurz zuvor, nach einem Rempler, sein Getränk verschüttet und möglicherweise dabei einen Festbesucher provoziert. Dieser schlug mit einer Flasche oder einem Glas auf den Kopf des 19-Jährigen ein. Mit schweren Kopfverletzungen musste der Friedrichsdorfer in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Täter soll zwischen 18 und 20 Jahre alt sein und laut Opfer ein „südländisches Aussehen“ haben.

In der Wiesbadener Straße wurden gegen 2.20 Uhr drei junge Leute auf dem Heimweg von einer etwa zehnköpfigen Gruppe angegriffen. Die Täter schlugen die beiden 19-Jährigen und den 20-Jährigen mehrmals ins Gesicht. Die Männer wurden dabei erheblich am Kopf und im Gesicht verletzt. Die Schläger waren etwa 17 bis 20 Jahre alt und mit Trainingsjacken der Marke Adidas bekleidet. Zur Gruppe sollen auch zwei Frauen gehört haben. Die Polizei Bad Homburg hat in allen Fällen die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, insbesondere solche, die Angaben zu den beiden Körperverletzungen machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Ein trauriges Bild bieten – wie hier zu sehen – vom Buchsbaumzünsler kahl gefressene Buchsbäume. *Foto: Döhne*

Das große Fressen der nimmersatten Buchsbaumzünsler

Bad Homburg (ad). Rasant haben sie sich in der Kurstadt verbreitet und erhebliche Schäden angerichtet – die aus Fernost durch Billigimporte im internationalen Pflanzenhandel eingeschleppten Buchbaumzünsler. In kürzester Zeit wurden große Bestände an Buchsbäumen zerstört. Die beliebten, immergrünen Buchsbäume, die gerne als gärtnerische Gestaltungsmittel in Schloss- und Parkanlagen, auf Friedhöfen und in Privatgärten kultiviert werden, ähneln nach dem Befall kahlen und braunen Gerippen.

Die Spur der Vernichtung begann bereits im Jahr 2007 in Basel und zieht sich seitdem durch Süddeutschland. Etwa 2009 erreichte der Zünsler Hessen. Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um eine invasive Tierart, die keine natürlichen Freßfeinde hat, denn Vögel und andere Kleintiere verschmähen die Raupen. Die Schädlinge beginnen im Innern der Pflanzen zu fressen und werden oft erst entdeckt, wenn es schon fast zu spät ist.

Nagen an der grünen Rinde

Während ihrer Entwicklung fressen die bis zu ihrer Verpuppung etwa fünf Zentimeter lang werdenden grünen Raupen mit schwarzem Kopf etwa 45 Blätter. Nach den Blättern nagen die Zünsler auch die grüne Rinde der Triebe bis auf das Holz ab, weshalb die darüber befindlichen Triebteile komplett absterben. Die Raupe frisst die Buchsbäume von innen her kahl. Der nach der Verpuppung der Raupe entstehende Falter selbst lebt nur wenige Tage und ist meist nicht auf dem Buchs zu finden, sondern legt nur seine bis zu 150 Eier auf dem Buchsbaum ab. Der weibliche Falter bevorzugt zur Eiablage Buchsbäume, die noch nicht befallen wurden, was die Ausbreitung der Zünsler-Invasion begünstigt.

Bei günstigen Wetterbedingungen können bis zu vier Generationen pro Jahr entstehen. Die Raupen der Zünsler überwintern in Gespinsten und beginnen je nach Witterung meist ab Mitte März zu fressen. Beim Kampf um das Überleben der Buchsbäume werden unterschiedliche Strategien – mit bescheidenem Erfolg – angewendet. Es gibt verschiedene biologische oder chemische Spritzmittel. Beim Einsatz chemischer Insektizide werden aber auch andere Nützlinge abgetötet. Das Insektizid sollte auf keinen Fall vorbeugend angewendet werden.

Die grünen Raupen mit schwarzem Kopf fressen bis zu ihrer Verpuppung etwa 45 Blätter.

Radikale Lösung: roden

Die biologischen Mittel sind bei massenhaftem Befall nicht ausreichend wirksam. Letztlich können die Raupen zeitintensiv abgesammelt werden, wobei auch hier der Erfolg beschränkt ist, da gerade bei größeren Buchsbäumen nicht alle Raupen entdeckt werden. Viele Schädlinge sitzen im Zentrum der Pflanze und sind nur schwer zu erreichen und zu erkennen. So bleibt meist nur die radikale Lösung der Rodung und Neubepflanzung mit unempfindlichen Pflanzen.

Die Bad Homburger Baumschule Peselmann ist schon seit geraumer Zeit sensibilisiert, wenn es um den Buchsbaumzünsler geht, und rät den Kunden vom Kauf neuer Buchsbäume ab. Als Alternative wird die dem Buchs in Optik und Beschaffenheit sehr ähnlich aussehende Japanische Stechpalme (Ilex Crenata) empfohlen. Diese wird vom Zünsler verschont.

Peter Vornholt, Gärtner des Bad Homburger Schlossparks, berichtet von einem Befall der Buchsbäume in Schlosspark seit etwa drei bis vier Wochen. Man versuche, die Büsche mit einem starken Industriestaubsauger von Raupen und Larven zu befreien. Dieses Verfahren sei sehr zeitaufwendig, das Resultat nicht absehbar. „Aber wir wollen vor einer eventuell notwendig werdenden Ersatzbepflanzung vorab nichts unversucht gelassen haben“, sagt Vornholt.

Auch im Kurpark am Rosarium leiden die kleinen Buchshecken unter der Zünsler-Invasion. Jedoch dürfen im Heilquellenschutzbereich unter gar keinen Umständen Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden. Eine mechanische Prozedur, zum Beispiel das Absaugen der Raupen und Puppen wie im Schlosspark, könne aus personellen Gründen nicht geleistet werden. So wird es deshalb im Kurpark wohl in Zukunft auch auf eine Neubepflanzung mit Ilex-Sträuchern hinauslaufen.

Herbstwanderung des Stadtarchivs

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt zu einer ortsgeschichtlichen Wanderung mit Andreas Mengel für Samstag, 17. September, ab 9 Uhr ein. Die Wanderung ist etwa 22 Kilometer lang und dauert etwa acht Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 06172-37882 wird gebeten.

Die Herbstwanderung des Stadtarchivs führt vom Gotischen Haus auf abwechslungsreichen Pfaden und Wegen zum Sandplacken und dann weiter auf dem Tillmannsweg und der Feldbergschneise zum Kleinen Feldberg. Auf dem Gipfel des zweithöchsten Taunus-Berges befindet sich seit August 1913 das Taunus-Observatorium, wo die Teilnehmer eine Führung durch die Institutsbereiche (Erdbebenwarte und Wetterstation) erwartet. Der Rückweg erfolgt über den Fuchstanz, von dort auf dem Pflasterweg vorbei am Altkönig zur Weißen Mauer und schließlich hinunter ins Heidetränktal. Von der Hohemark geht es unterhalb des keltischen Heidetränk Oppidums zum Forellengut und dann entlang des Dornbachs vorbei an mehreren alten Mühlenstandorten zurück zum Ausgangspunkt am Gotischen Haus.

Es wird festes Schuhwerk empfohlen, und für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten.

Arbeiten in der Promenade beendet

Bad Homburg (hw). Die Kaiser-Friedrich-Promenade zwischen Haingasse und Töpferweg ist wieder für den Verkehr freigegeben. Auch die Busumleitung wurde aufgehoben. Das heißt, die Haltestellen „Ritter von Marx Brücke“ und „Markt“ werden wieder angefahren. Die Leitungs- und Straßensanierungsarbeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich am Montag, 12. September, weitergehen. Dabei wird dann die Höhestraße zwischen Obergasse und Haingasse gesperrt. Die Umleitung in Richtung Dietigheimer Straße erfolgt über den Schwedenpfad, Viktoriaweg und die Castillostraße. Die Umleitung in Richtung Kurhaus erfolgt für den Autoverkehr über die Obergasse, Elisabethenstraße und Haingasse. Lastwagen werden über Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke, Schulberg und Haingasse umgeleitet. Für die Buslinie 6 entfällt während dieser Bauphase die Haltestelle „Höhestraße“.

Naturschützer des BUND treffen sich

Bad Homburg (hw). Der BUND Ortsverband lädt alle Mitglieder und Interessierte am Dienstag, 13. September, ab 20 Uhr in das Restaurant „Devils“, Urseler Straße 22, zu seinem Septembertreffen ein. Themen sind die Pferdekoppeln im Kirdorfer Feld, die Energiewende im Hochtaunus, die Freihandelsabkommen CETA und TTIP, gegen die der BUND bundesweit in sieben Großstädten am 17. September zu Demonstrationen aufruft, und die Organisation des 11. Bad Homburger Apfeltages am 18. September auf dem Platzenberg.

Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 12. September, ist die Mobilitätszentrale der Stadt im Bahnhof nur noch montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Samstags bleibt die Mobilitätszentrale geschlossen.

Studenreise ins chinesische Lijiang

Hochtaunus (how). Die Bildungseinrichtung „Arbeit und Leben Hochtaunus“ wird in den nächsten Osterferien ihre dritte Bad Homburger Bürgerreise nach Lijiang in der südwestchinesischen Provinz Yunnan durchführen. Dazu gibt es einen Informationsabend am Freitag, 16. September, ab 19 Uhr in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, in Bad Homburg. Das ausführliche Reiseprogramm ist bereits im Internet unter www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de nachzulesen.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Kulturzentrum
Englische Kirche
Fr 9. September, 19 Uhr
Marion Dörre - „Bad Homburg – Magie des Augenblicks“
Vernissage zur Ausstellung
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

meine Brille
KOMPLETTBRILLE MIT DELUXE-VORTEILEN NUR 129,–
GLEITSICHTBRILLE
bis sph +/- 6,0 dpt, cyl 4,0 dpt
meine Brille
KOMPLETTBRILLE MIT DELUXE-VORTEILEN NUR 49,–
EINSTÄRKENBRILLE
bis sph +/- 6,0 dpt, cyl 2,0 dpt
+ Fassung: meine Brille-Kollektion
+ leichte Kunststoffgläser von Hoya
+ superentspiegelt und kratzgeschützt
+ Neusehland Verträglichkeitsgarantie
+ Neusehland Gefallensgarantie
Brille geht so easy!
28-mal in Hessen
z.B. in Bad Homburg v. d. H., Neu-Anspach, Usingen
www.neusehland.de
neusehland
Mein Augenoptiker
Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

Gesund & Vital

Neben meinen manuellen Therapien, wie **Akupunktur, Chiropraktik, Fußreflexzonenmassage, FDM, Taping** habe ich mein Behandlungsangebot mit **LYMPHDRAINAGE** erweitert. Diese ist wirksam bei Ödemen und Stauungen, nach Operationen und Verletzungen, Entzündungen u.v.m.

Freia Meike Steinhäuser | Heilpraktikerin
Louisenstraße 28/Hhs. · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 9448702
www.naturheilpraxis-taunus.com

Ab sofort: Einlieferung zur September-Auktion
Schwerpunkt: Gold- und Silbermünzen, Schmuck, Armbanduhren, goldene Taschenuhren, Silber, Silberbesteck, Figuren von Meissen, Hutschenreuther und Allach, Gemälde, moderne Grafik, Bronzefiguren etc. Ankauf von kompletten Haushalten, Nachlässen und Sammlungen jeder Art – sofortige Barzahlung falls gewünscht.
Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 61–63 · 55252 Mainz-Kastel
Tel. 0049-611-1746842 · Fax 0049-611-1746877
www.auktionshaus-wiesbaden.de

Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Selbsthilfe- und Fibromylalgiegruppe Hochtaunuskreis lädt für Samstag, 10. September, zu einer Informationsveranstaltung „Pflegebedürftigkeit, Demenz“ ein. Referentin ist A. Rauf von der ökumenischen Sozialstation. Beginn ist um 15 Uhr in der Wicker-Klinik.

Freibad schließt

Bad Homburg (hw). Die Freibadsaison im Seedammbad endet am Sonntag, 18. September. Dennoch steht den Besuchern im Außenbereich ganzjährig das beheizte 25-Meter-Becken zur Verfügung. Bei Sonnenschein kann die Liegewiese weiterhin genutzt werden. Die Sauna ist mit einem neuen Dampfbad seit Anfang September wieder geöffnet.

Fresenius kauft spanische Klinik-Gruppe Quirónsalud

Bad Homburg (jas). Der Gesundheitskonzern Fresenius überraschte Anfang der Woche mit einem besonderen Deal: Das Bad Homburger Unternehmen übernimmt den mit Abstand größten privaten Krankenhausbetreiber Spaniens Quirónsalud für 5,76 Milliarden Euro. Mit etwa 35 000 Mitarbeitern in 43 Krankenhäusern, 39 ambulanten Gesundheitszentren und rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement bietet Quirónsalud ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum in der stationären und ambulanten Versorgung.
Die Gruppe ist in allen wirtschaftlich wichtigen Ballungsräumen Spaniens vertreten und hat in den vergangenen Jahren ein organisches Umsatzwachstum von jährlich über fünf Prozent verzeichnet. Pionierarbeit geleistet habe Quirónsalud bei der Entwicklung von Public-Private-Partnerships, teilt Fresenius mit. Gegenwärtig betreibt das Unternehmen fünf Kliniken – vier in Madrid und eine weitere in Barcelona –, die Teil der öffentlichen Gesundheitsversorgung sind.
Stephan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Zwei in Qualität und Größe führende Unternehmen schließen sich zusammen. Unsere Patienten werden vom künftigen Austausch von Wissen und Erfahrung profitieren. Die Übernahme ist ein weiterer strategischer Schritt, Patienten weltweit qualitativ hochwertig und gleichzeitig bezahlbar zu versorgen.“ Dr. Francesco De Meo, Vorsitzender der Geschäftsführung der Helios Kliniken Gruppe und Vorstand des Unternehmensbereichs Fresenius Helios, fügte hinzu: „Mit Quirónsalud übernehmen wir den größten privaten Krankenhausbetreiber Spaniens und die Nummer vier in Europa. Quirónsalud hat in den letzten Jahren eine eindrucksvolle Entwicklung durchlaufen und steht wie Helios für Qualitätsorientierung.

Bäcker im Hochtaunus verdienen mehr Brötchen

Hochtaunus (how). Lohn-Plus in der Backstube: Im Hochtaunuskreis bekommen Bäckerei-Beschäftigte ab sofort mehr Geld. Ihre Löhne steigen ab diesem Monat um 2,2 Prozent. Das hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mitgeteilt. „Ein Bäckergeselle mit drei Jahren Berufserfahrung verdient jetzt 13,57 Euro pro Stunde und hat damit am Monatsende 48 Euro mehr im Portemonnaie“, sagt Peter-Martin Cox von der NGG Rhein-Main.
Wer als erfahrene Fachverkäuferin arbeite, bekomme nun einen Stundenlohn von 11,29 Euro. „Damit geht eine Vollzeitkraft am Bäckereitresen ab September mit 40 Euro mehr nach Hause. Vorausgesetzt, ihr Betrieb gehört zum Bäcker-Innungsverband in Hessen“, betont NGG-Geschäftsführer Cox. Insgesamt arbeiten im Hochtaunuskreis rund 540 Beschäftigte im Backgewerbe – von der Backstube bis zum Ladentresen. Darunter rund 150 geringfügig Beschäftigte. Auch für sie gilt der Tarifabschluss, so die NGG Rhein-Main.
„Entscheidend ist jetzt, dass das zusätzliche Geld auch tatsächlich bei den Beschäftigten ankommt“, sagt Cox. Er appelliert an Bäckermeister, Gesellen, Verkäuferinnen, Bäckereihelfer, Büroangestellte und Fahrer von Bäckereien im Hochtaunuskreis, ihre September-Lohnabrechnungen genau zu kontrollieren.
Wer sich über den neuen Tarif-Lohn informieren will, kann sich dabei direkt an die NGG Rhein-Main unter Telefon 069-83007710 oder an die zentrale Bäcker-Hotline der Gewerkschaft unter Telefon 040-38013265 wenden.

Jugend-Sprecher Fabian Grütters und DJK-Vorsitzende Monika Kaiser freuen sich auf die Zusammenarbeit mit FSJler Lisa Vetter und Raphael van der Brock (v. l.). Foto: gw

Zwei FSJler greifen der DJK Helvetia unter die Arme

Bad Homburg (gw). Mit der imponierenden Zahl von 26 Mannschaften sind die Jugendfußballer des Sportvereins DJK Helvetia Bad Homburg am Laternenfest-Wochenende in die Saison 2016/17 gestartet. Eine Woche vor dem Runden-Auftakt ist das neue Konzept der Nachwuchsförderung im Rahmen einer Auftakt-Veranstaltung am Wiesenborn Trainern, Spielern und Eltern vorgestellt worden, das nun in die Praxis umgesetzt werden soll.
„Unser Leitbild steht für Toleranz, Teamgeist und Respekt. Wir wollen unseren Sport gemeinsam mit Leidenschaft und Zielorientierung ausüben und unser Handeln in die Tradition unseres Vereins stellen“, beschreibt Fabian Grütters als Sprecher der Jugendleitung die neue Philosophie beim Stadtteilclub, die unter dem Motto steht „Wir sind die DJK“.
Für das neue Konzept, an dem seit 18 Monaten gearbeitet wurde, stehen außer Grütters vier Stellvertreter sowie die Trainerteams in den verschiedenen Altersklassen – bei den Jungs von der U7 bis zur U19 (wobei A-, B- und C-Jugend als Spielgemeinschaft laufen) sowie bei den Mädchen bei den B-, C-, D- und E-Juniorinnen, die den Unterbau zur Frauen-Spielgemeinschaft Bad Homburg/Köppern bilden.
Seit nun schon sieben Jahren sind bei den Helveten auch Jugendliche zur Unterstützung im Einsatz, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Verein ableisten – in enger Kooperation mit einer benachbarten Schule. In der Saison 2016/17 kann die DJK erstmals sogar auf zwei FSJler zurückgreifen. Vor Kurzem hat Lisa Vetter ihren Job angetreten.
Die 19-Jährige ist vom Jugend-Vorstand der DJK als Trainerin der G-Jugend vorgesehen sowie als Co-Trainerin der Mädchenmannschaften U10 und U14. Darüber hinaus wird sie an der Ketteler-Francke-Schule eine AG Mädchenfußball leiten. Fußball-Sachverstand hat sich die gebürtige Frankfurterin durch ihre eigene sportliche Laufbahn erworben, die 2003 begonnen hat und über die Sportfreunde 04 zum 1. FFC Frankfurt führte. Dort spielt sie im Angriff der dritten Mannschaft, die als Gruppenliga-Meister den Aufstieg in die Verbandsliga Süd geschafft hat. „Der Klassenerhalt ist unser vorrangiges Ziel, und mit den von mir betreuten Mannschaften möchte ich das Bestmögliche herausholen“, hat sie die persönlichen Wünsche für das spannende nächste Jahr formuliert.
Ebenso wie Lisa Vetter hat der 17-jährige Raphael van der Brock bereits Erfahrungen mit der Leitung von Ferien-Camps für Jugendfußballer gesammelt. Der gebürtige Berliner, der dort mit fünf Jahren seine sportliche Karriere beim SC Siemensstadt begonnen hat und der in Wehrheim wohnt, wird bei der Helvetia in der neuen Saison bei der D1- und F3-Jugend zum Einsatz kommen.
Ebenso wie bei Lisa Vetter beinhaltet der Jahres-Vertrag 37,5 Arbeitsstunden pro Woche, wobei Raphael van der Brock die Sportlehrer an der Gesamtschule am Gluckenstein bei ihrer Arbeit im Fußballbereich unterstützt.
„Beide sind auch in unser Vereins-Management eingebunden und werden sich bei der Erstellung von Publikationen sowie der Pflege der Homepage sowie unserer sozialen Medien einbringen“, beschreibt Grütters einen weiteren Aufgabenbereich der FSJler, die im Jugend-Vorstand eng mit Achim Mühlhausen zusammenarbeiten werden, der für den Bereich Marketing und Presse verantwortlich zeichnet. Mit dem Ablauf der ersten offiziellen Saisoneröffnung ist Grütters übrigens sehr zufrieden: „Diesen Termin werden wir als festen Bestandteil in unsere Jahresplanung aufnehmen.“

680 000 Euro für Flüchtlinge

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis erhielt eine außerordentliche Zuwendung des Landes Hessen aufgrund der enormen Leistungen, die zur Unterbringung, Versorgung und Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden erbracht wurden. Insgesamt belaufe sich diese außerordentliche Zuwendung auf mehr als 680 000 Euro, teilt Landtagsabgeordneter Holger Bellino mit. „Da sich die Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende erst ab 2017 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches auswirken, macht diese Zuwendung für 2016 wirklich Sinn, schließlich stellte und stellt die Unterbringung der Flüchtlinge nicht nur aus finanziellen Gründen eine besondere Herausforderung dar.“ Da der zugewiesene Betrag höher als erwartet ist – im Kreis-Etat ging man von 432 000 Euro aus – leitet der Kreis 150 000 Euro an die Kommunen weiter.

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext *kompakt und transparent*

Erbschaft – gut überlegt ist halb gewonnen!

Was sind die ersten Schritte?
1. Zunächst einmal lautet die Devise: Ruhe bewahren! 2. Am besten niemandem davon erzählen, da sonst genügend „Freunde“ auf der Matte stehen, die dringend Geld benötigen. Unserem „Freund“ Finanzamt sollte man es dabei nicht verheimlichen ;-) 3. Den „richtigen“ Berater finden für die Finanzplanung. 4. Optimale Geldanlagestrategien umsetzen.

Wie findet man den „richtigen“ Berater?
Es gibt hunderte Berater in der näheren Umgebung, die sich theoretisch anbieten. Dabei sollte jeder hinterfragen, ob ihm der Name einer altehrwürdigen Groß- oder Privatbank das Wichtigste ist oder eher die Unabhängigkeit eines typisch mittelständischen Unternehmers. Falls Letzteres der Fall sein sollte, ist es sinnvoll, die Dienste eines unabhängigen Vermögensverwalters mit Lizenz der BaFin in Anspruch zu nehmen. Eine Mitgliedschaft im Verband unabhängiger Vermögensverwalter (www.vuv.de) ist dabei ein hochwertiges Gütesiegel. Qualität, Integrität und Transparenz steht im Vordergrund.

Was ist dann die „optimale“ Geldanlagestrategie?
Ein Erbe neigt im Generellen eher dazu das Geld etwas risikoreicher anzulegen als der Erblasser selbst. Dies kann in der heutigen zinslosen Zeit durchaus richtig sein. Dies sollte allerdings nicht dazu führen, dass man die verschiedensten vorhandenen Risiken ausblendet. Deshalb sollte jedes einzelne Investment, aber auch in der Kombination mit allen anderen Anlagen diesbezüglich hinterfragt werden. Zu viele vermeintlich renditeträchtige Vermögensanlagen haben sich in der Vergangenheit buchstäblich in Luft aufgelöst: S&K Immobilien, Prokon Genussrechte, KTG Agrar-, bzw. MS-Europa Anleihen, usw. Die Liste lässt sich beliebig verlängern.

Fazit: Besprechen Sie zunächst die passende Gesamtstrategie, die langfristig geeignet ist, mit dem Berater Ihres Vertrauens. Erst wenn die passenden Bausteine von der Fristigkeit und der Risikostruktur definiert wurden, sollte man dies mit Leben füllen. Das bedeutet, dass erst im letzten Schritt die passenden Produkte ausgewählt werden. Je nach Vermögensgröße wählt man eine Mischung aus Immobilien, Aktien, Anleihen, Rohstoffe (z.B. Edelmetalle) oder anderen liquiden Vermögenswerten (Hochprozentiges in Form von Whisky?) aus.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

PC-SPEZIALIST Bad Homburg | Tel. 928197 HILFE VOM SPEZIALISTEN

Jetzt wird's bunt an der GaG

Die Außenfassade am Schulhofgelände der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) lud schon vor vielen Jahrzehnten Lehrer und Schüler zu kreativen Arbeiten ein. Bereits 1986 bot die ehemalige Lehrerin Ulla Maus im Kunstunterricht Streetartprojekte an, die bei den Kindern sehr beliebt waren. Damals waren Marc Wittenborn und Christian Schopp, der bereits verstorben ist, Schüler an der GaG und wurden von der kreativen Arbeit inspiriert. Sie entwickelten daraus eine Passion, und so wurde aus dem gebürtigen Eppsteiner Wittenborn ein diplomierter Kommunikationsdesigner und Fotograf. Im Juli 2016 ergriff GaG-Lehrerin Regina Kolakovic die Initiative und nahm Kontakt mit dem Künstlertrio auf, was von der Schulleiterin Rita Schild unterstützt und vorangetrieben wurde. So wurde nach 30 Jahren die Rückkehr der Künstler an die Gesamtschule ermöglicht. Marc Wittenborn gestaltete mit seinen Künstlerkollegen Philipp Kabbe und Helge Steinmann etwa 400 Quadratmeter Fassadenfläche mit freien und philosophischen Ansichten gespickter Artwork. Auch eine Erinnerung an Christian Schopp ziert die Schulhofwand.

Höhestraße wird gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Höhestraße wird weiter gebaut: Von 12. September bis voraussichtlich 22. Oktober wird die Höhestraße zwischen Obergasse und Haingasse wegen Straßenbauarbeiten gesperrt. Sowohl der Individual- als auch der Busverkehr werden umgeleitet.

Die Umleitung in Richtung Dietigheimer Straße erfolgt über Schwedenpfad – Viktoriaweg – Castillostraße. Die Umleitung in Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade geht für den Autoverkehr über Obergasse – Elisabethenstraße – Haingasse. Lastwagen müssen über Dietigheimer Straße – Ritter-von-Marx-Brücke – Schulberg – Haingasse fahren.

Busse fahren vom Kurhaus in Richtung Finanzamt über Schwedenpfad – Viktoriaweg – Castillostraße zur Haltestelle „Höhestraße" und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Finanzamt" entfällt ersatzlos.

Im Kreuzungsbereich Höhestraße/Castillostraße wird die Haltelinie in der Höhestraße zurückverlegt, um ein problemloses Abbiegen von der Castillostraße in die Höhestraße sicherzustellen. Von Kirdorf kommend (Linie 6, 22, 32) fahren die Busse über Dietigheimer Straße – Ritter-von-Marx-Brücke – Haingasse – Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Höhestraße" in Richtung Kurhaus entfällt ersatzlos. Die Linie 3 vom Waldfriedhof kommend fährt ab der Haltestelle „Viktoriaweg" über Castillostraße – rechts Höhestraße – Dietigheimer Straße – Ritter-von-Marx-Brücke – Haingasse – Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf.

Kurse in russischer Sprache

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russische Brücke bietet ab Montag, 12. September, Russischunterricht für alle an, die sich für die russische Sprache, das Land und deren Kultur interessieren. Angeboten werden ein Anfängerkurs, mehrere Kurse für Fortgeschrittene sowie ein Lektüre- und Konversationskurs. Derzeit bietet der Verein über zehn Kurse mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen an, so dass jeder Interessierte einen für sein Niveau passenden Kurs finden kann. Der Unterricht wird ausschließlich von Dozenten erteilt, deren Muttersprache Russisch ist. Die Kurse finden je nach Leistungsstufe einmal wöchentlich montags bis mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr oder von 19.30 bis 21 Uhr in der Gesamtschule am Gluckenstein statt. Weitere Informationen über Kursinhalte, Kosten und Beratung über die Einstiegsmöglichkeiten gibt es unter Telefon 06172-985647.

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 16. September, findet in der Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Eine Bitte fürs Mitmachen: Alle Teilnehmer sollen Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

Stifter Johann Christian Rind präsentiert sich runderneuert

Bad Homburg (HB). Der alte Herr war in einem miserablen Zustand. Man hat ihn mit Pinsel und Farbe verunstaltet in einem Keller entsorgt und dort auch mehr zufällig gefunden. Seit vergangener Woche sieht Johann Christian Rind wieder gut aus. Natürlich nur auf einem restaurierten Selbstporträt – im gleichnamigen Bürgerstift, das der Großkaufmann vor 240 Jahren gegründet hat, damit auch Arme in Würde altern konnten.

In der Regel kümmert sich die Pädagogin Christiane Feger um Ausflüge, Vorträge, Sport- und Bastelangebote. Doch einmal im Jahr kommt die Laternenkönigin ins Haus unweit des Kurparks, und vergangenen Freitag war Hoheit Maria I. an der Reihe. Sie ließ sich im schmucken Cabrio vorfahren, brachte Autogrammkarten mit und sorgte im Rind'schen Bürgerstift für gute Laune. Kulturbeauftragte Feger hatte diesmal einen besonderen Rahmen abgesteckt.

Vor 20 Jahren wurden in der Gymnasiumstraße 1-3 drei Seniorenheime zu dem Stift in seiner heutigen Struktur vereinigt. In den denkmalgeschützten Schulbauten und in dem neuen Bindeglied wohnen rund 220 alte Menschen, die solange wie möglich – das ist Prinzip der Betreuung – in ihren eigenen vier Wänden bleiben sollen. Zur Feier des Tages erinnerten Bilderwände an die seit zwei Jahrzehnten dauernde Wohngemeinschaft, offenbar eine Erfolgsgeschichte mit lauter glücklichen Personen.

Stifter Rind eingerahmt von Direktor Klaus Wimbert und Laternenkönigin Maria I.

Als die Laternenkönigin das rote Band durchschnitten und damit die Ausstellung eröffnet hatte, vollzog sie mit Stiftsdirektor Klaus Wimbert das nächste Ritual, lüftete ein dunkles Tuch und gab den altehrwürdigen Rind frei. Der Homburger Großbürger aus dem 18. Jahrhundert präsentierte sich runderneuert mit roter Weste und schwarzem Wams, den silbernen Säbel an der Seite.

Dafür hat die freischaffende Diplom-Restauratorin Susanne Silbernagel gesorgt, die seit 25 Jahren hierzulande wohnt und arbeitet. Die 59-Jährige hat sich vier Wochen lang intensiv mit dem Bild, dessen Maler nicht bekannt ist, beschäftigt, zwei Farbschichten abgetragen, Risse beseitigt und den Hintergrund angepasst. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der hochherzige Johann Christian Rind verdient ohne Zweifel einen Ehrenplatz, denn seine Stiftung war zur damaligen Zeit eine revolutionäre Tat. Nunmehr erhielten mittellose und kranke Senioren eine angemessene Bleibe und wurden nicht mehr ins Armenhaus abgeschoben. So mildtätig geht es heutzutage nicht mehr zu. Das Bürgerstift gehört seit gut drei Jahren zur Gesellschaft für Dienste im Alter (GDA), einer gemeinnützigen GmbH mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband als Gesellschafter, die elf Einrichtungen betreibt. Das Rind'sche Bürgerstift, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts, beherbergt nach Aussage des Direktors aber zu einem Fünftel sozial schwache Senioren.

Das Haus wird von einem Kuratorium mit dem Landrat des Hochtaunuskreises und dem Bad Homburger Oberbürgermeister an der Spitze kontrolliert. Das 150 Personen umfassende Personal ist intern für 170 Pflegeplätze, betreutes Wohnen und 100 ambulante Pflegefälle zuständig.

– Anzeige –

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 14. 9. 2016 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28
  61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

AG 60 plus der SPD trifft sich

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. September, findet um 18 Uhr im Restaurant „Zur Traube“ im Schwedenpfad die monatliche Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD statt. Gäste sind herzlich willkommen. Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete im Hochtaunuskreis, wird über wichtige Aufgaben der Kreispolitik und zur Klärung anstehende Themen im Bund berichten.

Vortrag über Bachblüten

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 13. September, lädt der Kneipp-Verein von 19 bis 20.30 Uhr im Kurhaus zu einem Vortrag über die Bachblütentherapie ein. Die Bachblütentherapie ist eine feinstoffliche Methode zur Selbstheilung, ein alternatives Behandlungsverfahren und wurde vom englischen Arzt Dr. Edward Bach entwickelt. Die Referentin stellt die einzelnen Blüten vor und erläutert die Fragen: Was steckt dahinter? Wann und wie werden sie angewendet? Was kann ich mit dieser Therapie erreichen? Referentin ist Apothekerin Constanze Rose. Eintritt: vier Euro, Mitglieder und Kurgäste zahlen drei Euro.

Wertvolle alte Vereinsfahne strahlt in neuem Glanz

Bad Homburg (a.ber). Festjungfrauen und schmuck gekleidete Kinder, brave Füsiliere und Kriegsveteranen bevölkerten am 16. Juni 1895 die Straßen von Gonzenheim: „Die Fahnenweihe des Gonzenheimer Kriegsvereins hatte sich einer zahlreichen Beteiligung zu erfreuen. Es waren insgesamt 22 Vereine erschienen, die unter den Klängen der Seulberger Kriegervereinskapelle einen stattlichen Festzug bildeten“, schrieb der „Taunusbote“ zwei Tage später und schilderte ausführlich das Ereignis der Fahnenweihe des 1885 gegründeten Gonzenheimer Kriegervereins. Auf dem Festplatz an der Gonzenheimer Landstraße vis-à-vis der damaligen Homburger Gasanstalt tummelten sich auch viele Bad Homburger – nicht nur wegen der Schaubuden, Karussels und des großen Festzelts, das die Gonzenheimer dort aufgestellt hatten. Man wollte auch die eigens für den Gonzenheimer Kriegerverein angefertigte Vereinsfahne begutachten. Eine stattliche große Stoff-Fahne, auf der der schwarze Reichsadler, mit goldenen Perlen verziert, ehrfurchteinflößend prangte.

Zerknäult und angeknabbert

Eben diese Fahne aus dem Jahre 1895 hat der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim nun aufwendig restaurieren lassen. Nach der Auflösung des Kriegervereins in den 1930er-Jahren war die kostbare Fahne lange verschollen. Erst anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Stadt Bad Homburg fanden die Bewohner des Hofes Epp in Gonzenheim die arg zerknäulte Fahne in einem Sack auf ihrem Anwesen und übergaben sie dem kleinen, damals in Entstehen begriffenen Geschichtsverein. Der Verein, begeistert über den Fund, stellte die Fahne, ein Stück geschichtlichen Heimatbewusstseins, denn auch 1982 gleich aus: zerknittert, von Mäusen angeknabbert und an vielen Stellen ausgerissen hing das kostbare Objekt damals im Kitzenhof – und bald wurde beschlossen, die beidseitige kostbare Stickereiarbeit restaurieren zu lassen. Doch dem jungen Verein, bald als Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim gegründet, fehlte erstmal das Geld dazu, zumal auch die Vereinsfahne des Gesangvereins „Liederkranz“ einer Erneuerung harrte.

Gestickte Inschrift

Doch nun prangt die außergewöhnliche Fahne, von fleißigen Händen Ende des 19. Jahrhunderts hergestellt, in einer großen Vitrine im Aufgang zum Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof. Restauratorin Petra Friese aus Solms hat die auf Baumwollstoff angebrachten Seidenstickereien und Applikationen liebevoll und kenntnisreich wiederhergestellt, ausgebessert und ergänzt. Fast unversehrt erhalten war der schwarze Reichsadler, „der einmalig wirkt“, wie Vereinsvorsitzender Ernst Henrich begeistert schwärmt. Bei der Restauration fiel auf, dass der Kriegerverein die frühere gestickte Inschrift über dem Adler, „Mit Gott für Kaiser und Reich“, in späteren Jahren durch den Spruch „Mit Gott für Volk und Vaterland“ hatten ersetzen lassen. Grund: Die meisten Kriegervereine versuchten sich nach der Abdankung Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1918 der allgemeinen politischen Stimmung anzupassen; als die NSDAP erstarkte, lösten sich diese in Deutschland auf.
„Wir sind dankbar für die vielen Spenden, die zum Erhalt der Fahne beigetragen haben“, sagt Heinz Humpert, 2. Vorsitzender des Gonzenheimer Geschichtsvereins. 7300 Euro haben die Restaurierung der Fahne, des Tragegurtes, der blauen Schmuckschleife aus dem Jahr 1902 und die große Vitrine gekostet.

Wer diese Fahne sehen will, kann dies sonntags ab 15 Uhr im Heimatmuseum am Kitzenhof oder am 11. September von 11 bis 18 Uhr am Tag des offenen Denkmals tun.

Im Detail herrlich bestickt ist die Fahne aus dem Jahr 1895, die der Gonzenheimer Kriegerverein, 1885 mit 25 Mitgliedern ins Leben gerufen, bei Festzügen und Feiertagen trug. Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim hat das kostbare Stück nun aufwendig restaurieren lassen. Foto: Bergner

Druck-Kurs im Schlossatelier

Bad Homburg (hw). Wer gerne einen ersten Einblick in die Drucktechnik erhalten möchte oder verschiedene Techniken ausprobieren möchte, hat demnächst im Schloss die Gelegenheit dazu. In einem mittelalterlichen Gewölbekeller steht in einem neu eingerichteten Atelier eine professionelle Tiefdruckpresse zur Verfügung, die auch große Formate ermöglicht. Die Kursteilnehmer erhalten die Gelegenheit, sich spielerisch und experimentell den verschiedenen Variationen der Radierung anzunähern – vom zeichnerischen Entwurf bis zur Bearbeitung der Druckplatte. Neben der Kaltnadel und der klassischen Ätzradierung werden auch besondere Techniken wie Flächenätzung oder Vernis mou ausprobiert. Der Künstler und Kunsttherapeut Andreas Hett steht für alle technischen und künstlerischen Belange zur Verfügung. Angesprochen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Der Kurs findet montags, 12., 19. und 26. September, sowie am 10. und 17. Oktober statt und dauert jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Die fünf Termine kosten 125 Euro inklusive Material. Die Kupferplatten werden extra berechnet, es können auch eigene Kupfer- und Zinnplatten mitgebracht werden. Um Anmeldung direkt bei Andreas Hett unter Telefon 06171-503098 oder per E-Mail an andreas-hett@onlinehome.de wird gebeten.

- Anzeige -

Ein Mini-Traumbad wie es keiner hat

Mit geschickter Planung und einem durchdachten Ausführungskonzept können auch kleinste Badezimmer zu Wohlfühl-Oasen werden. Dafür ist jedoch spezielles Know-how gefragt, das die miniBagno-Badmanufaktur mit ihrer sehenswerten Ausstellung im Castillo-Turm in Bad Homburg bietet.

Früher gab es schlichte Nasszellen zur Körperreinigung, heute sind die Ansprüche deutlich höher: Auch winzige Bäder sollen Eleganz und Atmosphäre ausstrahlen. Keine leichte Sache, wenn der Grundriss nicht verändert werden kann und nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Doch mit geschickter Planung und den passenden Bauelementen erfüllt sich der Traum vom Komfortbad auch auf kleinstem Raum.
Die Experten der miniBagno-Badmanufaktur wissen, wie es geht, denn jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz, um sich bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt.
Hierzu Jürgen Hartmann von miniBagno „Ältere Kleinstbäder bieten wenig Komfort. Die meisten Badbesitzer haben sich mit der Situation arrangiert, ärgern sich aber täglich über beengte Platzverhältnisse.“ Das muss nicht sein, denn spezialisierte Badprofis können auf Grundflächen ab drei Quadratmetern jede Nasszelle in ein einmaliges Raumerlebnis verwandeln. Die Kosten hierfür rechnen sich meist schnell, denn eine Sanierung steigert nicht nur den Wohn- und Lebenskomfort, sondern auch den Wert des Eigenheims.
Da der Weg zum Traumbad auf kleinstem Raum mit der Planung beginnt, empfiehlt sich eine unverbindliche Beratung durch den miniBagno-Spezialisten. Am Samstag, dem 10. September findet in der Höhestraße 22-24 ab 10 Uhr der Tag des kleinen Bades statt, am 11. September ab 14 Uhr ist für einen Schausonntag geöffnet. Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, damit der durchdachten Musterkojen besprochen werden kann, welches Gestaltungskonzept sich für die individuelle Minibad-Sanierung eignet.
Ein Video mit Gestaltungsbeispielen finden Sie auf www.minibagno-badhomburg.de.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 10. September von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 11. September von 14 – 18 Uhr

Stadtbusumleitung wegen Kerb

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Kerb findet in diesem Jahr von Freitag, 9. September, bis Montag, 12. September, im oberen Teil des Ahlwegs und in der Josef-Baumann-Straße statt. Bereits ab Mittwoch, 7. September, bis Dienstag, 13. September, werden die Josef-Baumann-Straße zwischen Wetterauer Straße und Ober-Erlenbacher Straße sowie der obere Teil des Ahlwegs gesperrt. Die Stadtbuslinien 2, 22, 32 und 65 werden wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Erlenbach-Halle, Friedhof und Ahlweg“ werden nicht angefahren. Die Umleitungsstrecke für die Linie 65: Ab der Haltestelle „Schmaler Weg“ über Schmalen Weg, Kleine Brückenstraße, Homburger Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Im Schmalen Weg wird während der Kerb eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Benefiz-Flohmarkt des Tierschutzvereins

Bad Homburg (hw). Der Tierschutzverein veranstaltet am Samstag, 10. September, einen Benefiz-Flohmarkt auf der Louisenstraße 85 vor der Frankfurter Volksbank. Der Verkauf für Tiere in Not findet zwischen 10 und 16 Uhr statt. Angeboten wird Dekoratives, edle Porzellan-Tierfiguren, aber auch Kuscheltiere, viele Handtaschen, Modeschmuck, Schals, Bilder und Spiele für die Kleinen. Der verein informiert außerdem über seine Arbeit.

Die bunte Welt von Las Vegas hatte sich der Laternfestverein auf seinem Festwagen zum Thema gemacht. *Foto: Ehmler*

Die bunte Welt rollte quer durch die Laternenfeststadt

Bad Homburg (eh). Die Festumzüge am Laternenfestsamstag und -sonntag sind eindeutig Höhepunkte des viertägigen Treibens. Am Samstag verlief der Zug aus Kirdorf kommend bis zum Europakreisel, am Sonntag startete er in Ober-Eschbach und endete am Kurhaus. Die meisten Besucher standen genau dort, um den Zug genießen zu können. 21 Festwagen und viele Fußgruppen wurden von der Laternenkönigin aus dem Jahr 2013, Elisabeth Hogk, und von Horst Freund vom Verein zur Gestaltung des Bad Homburger Laternenfestvereins kommentiert. Und kaum war der erste Mottowagen der Verkehrswacht Obertaunus in Sichtweite, wurde der Zug jubelnd begrüßt.

Entsprechend dem diesjährigen Motto „So bunt unser Fest so bunt die Welt, gemeinsam feiern wie's uns gefällt" waren die Wagen von Bad Homburger Vereinen und Institutionen gestaltet worden. Dabei waren auch das Sechser-Pferdegespann der Licher Privatbrauerei, die trotz Aufwands die Tradition beim Laternenfest hochhält, sowie drei Wagen aus Büdesheim, wo auch Laternenfest gefeiert wird.

Den Mauerfall und die Grenzöffnung hatte die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) auf ihrem Mottowagen umgesetzt.

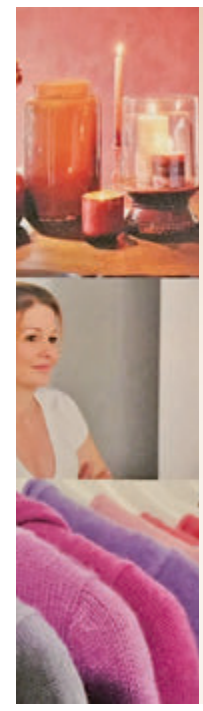
Die Kolpingfamilie Kirdorf hat sich für ihren Festwagen den St. Patrick's Day ausgedacht, das Steinfurther Rosenfest ist bei der Nassauischen Sparkasse erblüht, und die Oscar-Verleihung war Thema beim Festwagen der DLRG Bad Homburg. Das chinesische Neujahrsfest wurde auf dem Wagen der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf gefeiert, während sich die Auszubildenden der Taunus Sparkasse ihren Laternenfest-Rummelplatz kurzerhand auf den Festwagen montiert hatten. Den Tag der Deutschen Einheit feierte die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), während die THW-Jugend auf dem Oktoberfest war. Alle Motivwagen kurz zu beschreiben, geht zu weit. Doch: Ein Wagen muss erwähnt werden. Der, von dem aus Laternenkönigin Maria I. ihrem Publikum zuwinkte. Der Wagen war komplett mit Blumen geschmückt, und mittendrin saß Maria I. unter einem Baldachin auf ihrem Thron. Der Wagen, der von der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen hergerichtet wird, ist neu. Vor allem ist er größer. Das hat den Vorteil, dass er einfacher zu transportieren ist. Denn der Wagen nimmt auch am Umzug beim Hessentag teil. Der seitherige Wagen musste dafür immer auf einen Tieflader montiert werden. Der neue Wagen kann direkt zum Zielort gezogen werden.

Was den Laternenfestverein bei den Festumzügen gefreut hat, ist die Tatsache, dass mehr Häuser illuminiert und geschmückt waren als in den Jahren zuvor. Handzettel hatte der Laternenfestverein verteilt, auf denen um das Schmücken der Häuser gebeten worden war. „Zwischen der Kirdorfer Straße und der Höhestraße haben wir 40 geschmückte Häuser gezählt", berichtete der Vorsitzende des Laternenfestvereins Gerhard Scheuer. „Es wird ein Dankschreiben von uns an die Hausbewohner geben", sagte Scheuer, der hofft, dass auch künftig bei Laternenfesten die Häuser mehr geschmückt werden.

Schnäppchensuche

Bad Homburg (hw). Das Betreuungszentrum „Villa Kunterbunt" der Hölderlinschule lädt für Freitag, 16. September, von 16 bis 18 Uhr zu einem Kinderbasar ein. Verkauft werden kann alles, was Kinder benötigen und abzugeben haben: Kleidung, Spiele, Bücher, Fahrräder, Roller und Inliner, Helme, Ranzen und Sportbesachen. Wer etwas verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an betreuung@hoe.hochtaunuskreis.net einen Tisch reservieren. Die Kosten betragen fünf Euro und etwas für das Büfett.

Die Bad Homburger Woche im Internet: **www.hochtaunusverlag.de**



Beauty & Wellness wird mit neuem Konzept zu IM DETAIL

Freitag, den 16. September, 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag, den 17. September 2016, 11.00 bis 16.00 Uhr öffnen sich die Türen IM DETAIL.

Entdecken Sie im stilvollen Ambiente unsere abwechslungsreiche Mischung aus Wohn- und Modeaccessoires für den Herbst.

Lassen Sie sich von der individuellen Atmosphäre und den mit Liebe zum Detail ausgewählten Accessoires bei Sekt und feinen Köstlichkeiten begeistern.

Gerne berate ich Sie auch zum Thema: Natürliches Permanent Make up für dauerhafte Schönheit.

Riverdale · IB LAursen · ByMi · Just Eve · Gorge&us · Luca Kayz

IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Industriestr. 9 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-763920

Ausstellung „Schwein gehabt" in der Heimatstube zu sehen

Bad Homburg (hw). Die Heimatstube Ober-Erlenbach lädt für Freitag, 16. September, um 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Schwein gehabt..." in die Räume des Heimatmuseums, Am alten Rathaus 9, ein. Gezeigt werden Funde der bandkeramischen Kultur aus der frühen Jungsteinzeit. Ende Januar 1999 entdeckten Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte aus Oberursel beim Bau einer Lärmschutzwand unmittelbar östlich der A5 in der Feldgemarkung von Ober-Erlenbach vier unterschiedlich große Gruben, die mit vorgeschichtlichen Keramikscherben gefüllt waren. Mit Unterstützung der Archäologen Dr. Sabine Schade-Lindig und Christoph Schade sowie der Archäologie-AG konnten zahlreiche, überwiegend unverzierte Keramikscherben ausgegraben werden.

Höhepunkt war die Bergung einer kleinen vollplastischen, unverzierten Tonfigur, vermutlich die Darstellung eines Schweinchens. Der Verein Heimatstube Ober-Erlenbach will nun nach fast 20 Jahren den Einwohnern von Ober-Erlenbach das Schwein sowie weitere Funde bekannt machen. Es werden die Herkunft der ersten Ackerbauern Hessens, die vor rund 7500 Jahren dort lebten, ihre Wirtschaftsweise, Siedlungsstruktur und kulturellen Hinterlassenschaften des Alltags erläutert. Repliken von besonderen Fundstücken aus der Wetterau und der näheren Umgebung runden die Ausstellung ab. Begleitend zur Ausstellung wird Dr. Sabine Schade-Lindig, die Finderin des Schweinchens, einen Vortrag über die Kunst der Jungsteinzeit halten.

Die Ausstellung im Heimatmuseum ist bis zum 4. Juni 2017 jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr zu sehen. Ein Vortrag zur Ausstellung findet am Donnerstag, 27. Oktober, ab 19 Uhr statt. Es referiert Dr. Sabine Schade-Lindig, Prähistorikerin und Bezirksdenkmalpflegerin, zum Thema „Idole, Kunst aus der Jungsteinzeit – Götter der Fruchtbarkeit" in der Erlenbachhalle, Raum Wingert. Darüber hinaus kann die Kuriositäten-Sammlung „Schweinekram" von Irina Resch, Leiterin der Bücherei Ober-Erlenbach, im ersten Obergeschoss des Museums besucht werden.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Gonzenheim: In den Hessengärten / Exeterweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Moselstraße / Lahnstraße / Mainstraße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

– Anzeige –

ZIRBENHERZ
Regenerations-Systeme®

DAS GESUNDE ZIRBENHERZ® BETT

ZIRBENKRAFT®: Wissenschaftlich bewiesen, entlastet der Schlaf im alpinen Zirbenbett Ihr Herz um durchschnittlich 3.500 Herzschläge pro Tag – dies entspricht einer Stunde Herzarbeit. **Die Folge:** Sie fühlen sich erholter, revitalisierter, gesünder und leistungsfähiger.

DAS GEHEIMNIS DER ZIRBE
Das Geheimnis der gesunden Wirkung liegt in den ätherischen Ölen ihrer Äste. Es sind also genau jene typischen Äste, welche die Optik des Zirbenholzes prägen, die für die positive und gesundheitsfördernde Wirkung des Zirbenbettes auf Herz und Kreislauf verantwortlich sind.

DAS BETT FÜRS LEBEN:
Das ZIRBENHERZ® Bett schont Ihr Herz und sorgt in Kombination mit dem Regenerations-System für einen kräftigen Rücken, feinste Bandscheiben-Regeneration und beugt aktiv Rückenproblemen vor - und das zu 100% metallfrei.

ZIRBENHERZ® ist der Inbegriff von Schlafgesundheit und Regeneration und eröffnete kürzlich eine weitere Filiale in Deutschland. In der Louisenstraße 94 in Bad Homburg (gegenüber Cafe Klatsch) haben Sie die Möglichkeit in die Welt rund um das gesunde Zirbenholz einzutauchen und sich fachmännisch zu maximaler, natürlicher Regeneration und Schlafgesundheit beraten zu lassen.

Das Bett fürs Leben! zirbenherz-bett.com

Louisenstraße 94 | 61348 Bad Homburg | T +49 (0) 6172 9216 930 | homburg@zirbenherz-bett.com

Hans-Joachim Schabedoth SPD-Kandidat für Wahl 2017

Hochtaunus (how). Auf der jüngsten Vorstandssitzung in Bad Homburg hat der Unterbezirksvorstand der SPD Hochtaunus den amtierenden Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Joachim Schabedoth einstimmig als Kandidaten für die Bundestagswahl 2017 für den Wahlkreis 176 nominiert.

„Durch zahlreiche Veranstaltungen hat sich Hans-Joachim Schabedoth bei den Bürgern im Hochtaunus in den vergangenen Jahren als Bundestagsabgeordneter einen guten Ruf und viel Vertrauen erworben. Bei der SPD ist man daher froh, dass er sich nun für vier weitere Jahre zur Verfügung stellt", schreibt die Partei. Mit Schabedoth habe die SPD-Bundestagsfraktion einen geschätzten Experten für die industriepolitischen Angelegenheiten im Ausschuss für Wirtschaft und Energie gewonnen, so Unterbezirksvorsitzender Dr. Stephan Wetzel. Seine stellvertretende Mitgliedschaft im Ausschuss für Tourismus sei für den Hochtaunus ebenfalls nicht ohne Bedeutung gewesen, stellt Wetzel fest. Schabedoth sei zudem als einziger hessischer Bundestagsabgeordneter im Ausschuss für Wirtschaft und Energie auch über den Wahlkreis hinaus in Hessen ein geschätzter und gern gesehener Gesprächspartner für Unternehmer, Verbände und Betriebsräte. Der Unterbezirksvorstand zeigte sich zufrieden mit der Arbeit der SPD in der großen Koalition, auch wenn im verbleibenden knappen Jahr noch vieles abzuarbeiten sei. Durch einen höheren Anteil der SPD könne es gelingen, so Wetzel zuversichtlich, der drohenden Spaltung der Gesellschaft auf allen Ebenen wirksam entgegenzutreten. Man werde sich darum im Wahlkampf 2017 besonders bemühen, dem Wähler die sozialdemokratischen Standpunkte zu erklären.

Schabedoth, so Wetzel, habe durch sein Wirken im Bundestag den Hochtaunuskreis wieder auf die Berliner Landkarte gesetzt."

Gemeinsam wandern

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 11. September, findet die diesjährige Sternwanderung der befreundeten Vereine aus Kirdorf, Oberstedten und Wehrheim statt. Der Kirdorfer Wanderclub trifft sich um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße zur Abfahrt mit Autos zum Hattsteinweiher bei Usingen. Dort wird ab 10 Uhr eine Wanderung von etwa drei Stunden Gehzeit unter Führung der Wanderfreunde Wehrheim angeboten. Schlussrast ist im Restaurant am Hattsteinweiher geplant.

Rapp's
KELTEREI HESSEN
Wir nehmen ab Montag,
12. September 2016
Kelteräpfel an.
Annahme:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr
ACHTUNG: Samstag, den 17.09.2016 keine Apfelannahme wegen Vorbereitung „Tag der offenen Tür" am 18.09.2016
Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.
Rapp's Kelterei GmbH
Brunnenstraße 1 · 61184 Karben · Tel. 06039/9194-0

Kirchenbesichtigung und Orgelspiel

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 11. September, findet der „Tag des offenen Denkmals" statt. Er fällt in diesem Jahr mit dem „Tag der Orgel" zusammen. Beide Tage werden in der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde begangen: Für den „Tag der Orgel" bietet Kantorin Karin Giel gemeinsam mit Michael Krüger eine Orgelmatinee an. Von 11 bis etwa 11.30 Uhr spielen die beiden Musiker Werke für zwei Orgeln, denn in der Gedächtniskirche befindet sich neben der „Hauptorgel" der Firma Kern aus dem Elsass auch noch eine Truhenorgel. Danach ist die Kirche bis 15 Uhr für Interessierte zur Besichtigung geöffnet. Besonders interessant sind hier die Kirchenfenster des Künstlers Rudolf Yelin von 1913 zu biblischen Geschichten. Außerdem stellt die Künstlergruppe „art & friends" im Rahmen der „KunstWerkStadt" in der Unterkirche von 11 bis 18 Uhr eigene Werke aus.

Wenn die Schilddrüse verrückt spielt

Hochtaunus (hw). Allgemeines Unwohlsein hat seinen Ursprung nicht selten in der Schilddrüse. Das kleine Organ unterhalb des Kehlkopfes ist für zahlreiche Funktionen im Körper verantwortlich. Die Schilddrüse nimmt Einfluss auf den Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf- und das Nervensystem. Liegt eine Über- oder Unterfunktion vor, so kann auch die Psyche beeinträchtigt sein. Schilddrüsenerkrankungen werden oft spät erkannt. Dabei gehören sie zu den weit verbreiteten Volkskrankheiten in Deutschland. Oft treten sie schon bei jungen Menschen auf und sorgen für Probleme wie dauernde Müdigkeit, starke Gewichtsveränderungen, Schlaflosigkeit, depressive Verstimmungen und vieles mehr. Wie solche Erkrankungen der Schilddrüse entstehen, wie man ihnen auf die Spur kommt und welche Möglichkeiten der Therapie es gibt, darüber berichtet der Chefarzt der Klinik für Diabetologie und Endokrinologie an den Hochtaunus-Kliniken, Professor Dr. Andreas Hamann beim Klinikforum am Donnerstag, 15. September, ab 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

Filmclub nimmt mit auf eine Nepal-Reise

Bad Homburg (hw). Zu einer Video-Großprojektion lädt für Dienstag, 13. September, ab 20 Uhr der Filmclub Taunus ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Im Mittelpunkt steht Nepal. Vor einem Jahr wurde das Land von einem Erdbeben heimgesucht, dessen Folgen Nepal bis heute belasten. Mit dem lange vor der Katastrophe entstandenen Film wollen Inge und Klaus Rieger an die Schönheiten des Landes erinnern. Von Kathmandu aus geht es in den Chitwan Nationalpark. Hier unternehmen die Reisenden auf einem Elefanten eine Dschungelsafari. Anschließend führt die Tour nach Pokhara, Ausgangsort für viele Trekkingtouren in den Himalaya. Patan, Bhaktapur und Kirtipur, drei weitere Königstädte, begeistern mit ihrer einzigartigen Architektur.

Dieses Gemälde in der Apsis stammt aus Marion Dörres neuer Serie „Troubled Water", zu der sie auch Collagen mit Schieferelementen zeigt. *Foto: Staffel*

Große Kunstmeile und Ausstellung von Marion Dörre

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Am Samstag 10. September und Sonntag, 11. September, wird die Stadt von Nord bis Süd und von Ost bis West zu einer großen Kunstmeile. Kaum ein Besucher wird es schaffen, alle 75 Orte aufzusuchen, an denen sich Menschen „trauen", ihre Kunstwerke zu zeigen. Viele Künstler sind bei dieser neunten Auflage der im zweijährigen Turnus stattfindenden „KunstWerkStadt" erneut dabei. Aber es sind sicher auch wieder Neulinge darunter, die zum ersten Mal diese Chance nutzen und sich der öffentlichen Kritik zu stellen. Ein Künstlerin, die sich durch ihr vielseitiges künstlerisches Schaffen längst einen Namen gemacht hat, ist die Friedrichsdorfer Malerin Marion Dörre, und es trifft sich gut, dass der Beginn ihrer neuen Ausstellung in der Englischen Kirche mit dieser städtischen Kunst- und Bürgeraktion zusammenfällt. Ihrer neuen Präsentation, die am Freitag, 9. September, um 19 Uhr eröffnet wird, gab sie den Titel „Magie des Augenblicks". Zur Begrüßung spricht Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Die Einführung übernimmt Dr. Matthias Setzer, Leiter des Fachbereichs Kultur und Bildung, die musikalische Umrahmung die Pianistin Natalya Karmazin. Allen, die auf der Kunstmeile unterwegs sind, bietet sich die Gelegenheit zum Abstecher in die Englische Kirche und zu einem „Spaziergang durch die Stadt" besonderer Art.

Neue und spannende Ansichten

Es ist nicht die erste Ausstellung von Marion Dörre im Kulturzentrum, die diesmal die Stadt Bad Homburg und ihre markanten und besonderen Orte im Visier hat. Festgehalten auf kleinen, feinen Bildern im Postkartenformat, die ihren Ursprung in einer Fotografie haben und danach von der Malerin übermalt und so verfremdet wurden, dass eine bestimmte Stimmung oder Atmosphäre entsteht. Manchmal romantisch, manchmal mystisch-geheimnisvoll, aber auch kraftvoll und dynamisch – und immer interessant und spannend, weil der Betrachter „ergründen" will, um welches Bauwerk, um welchen Ort es sich handelt. Obwohl sie in Friedrichsdorf lebt, fühlt sich Marion Dörre nach eigenem Bekunden in Bad Homburg „sehr wohl und eigentlich auch Zuhause", und so kann man diese Serie aus 66 Bildern auch als Hommage an die Kurstadt verstehen.

Angefangen hat die Idee zu diesen Postkartenbildern damit, dass Marion Dörre ihren Freunden und Bekannten von unterwegs Postkarten schickte, die sie zuvor übermalt hatte.

Grüße an Freunde

„Mein Malzeug und die Farben habe ich auf Reisen immer dabei" erklärte sie dazu. Die Empfänger dieser Grußbotschaften seien so begeistert gewesen, dass sie schon darauf gewartet hätten, dass das Ehepaar Dörre wieder auf Reisen geht und die Malerin ihnen Postkarten schickt. Diese Resonanz hat Marion Dörre so inspiriert und ermutigt, dass sie sich an einer Ausschreibung der Stadt Frankfurt beteiligte, mit der sich die Mainmetropole in China vorstellen wollte. Ihre Zweifel, ob diese kleinen Formate überhaupt eine Chance haben würden, war unbegründet. Ihre übermalten Postkarten mit Frankfurter Motiven gingen mit auf die Reise in den Fernen Osten. Von den Homburger Motiven gab es einen Kalender. Neben diesen Stadtansichten zeigt Marion Dörre in der Apsis drei abstrakte Gemälde aus ihrer neuen Serie „Troubled Water", die auf der Erkenntnis beruhen, dass das Leben nicht nur heitere sondern auch trübe Tage hat, an denen die Troubles, die Schwierigkeiten, überwiegen können. In Collagen mit Schiefer-elementen zum gleichen Thema greift Marion Dörre auf einen „Werkstoff" zurück, mit dem sie im Rahmen ihres Moldau-Stipendiums in Tschechien großen Erfolg hatte. Dort ließ sie hundert Menschen aus 20 Nationen auf Schiefertafeln aufschreiben, was ihnen zum Thema „Hoffnung" eingefallen ist. Die Antworten waren teilweise ebenso überraschend wie bemerkenswert.

Die Ausstellung von Marion Dörre dauert bis Sonntag, 2. Oktober. Geöffnet ist sie mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, außer am Samstag, 10. und Sonntag, 11. September, von 11 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 17., und Sonntag, 18. September, von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Künstlerin ist immer anwesend und lädt außerdem am Donnerstag, 22. September, und Donnerstag, 29. September, jeweils ab 18 Uhr zu einem Künstlergespräch bei einem Glas Wein ein.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Wallstraße
Nagelstudio und Praxis für Ästhetik
• Nagelmodellage
• Maniküre, Pediküre
• Lippenvergrößerung (Hyaluron)
• Fadenlifting oder Botox
Beauty Room
• Wimpernverlängerung
• Permanent Make up
und vieles mehr ...
Wallstr. 11 · Bad Homburg · Tel. 0157-74043735
Elisabethenstraße
Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
JETZT neuer Unterrichtsbeginn
ab 11.9.2016 YOGA IM PARK
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com
Louisenstraße
INTERSPORT® TAUNUS
STARKE MARKEN für Ihren Sport!
Sporthaus Taunus Inh. Marc Michel e.K. Louisenstr. 21-23 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 600290 · Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 20 Uhr · Sa 9.30 – 18 Uhr
neusehland
2 x in Bad Homburg
Mein Augenoptiker · Louisenstraße 28 · (0 61 72) 2 26 14
Mein Hörakustiker · Louisenstraße 68 · (0 61 72) 2 49 01
Wanderschuhe von Meindl, Lowa, Hanwag, Scarpa und vieles mehr
Reisefieber IHR OUTDOOR SHOP
Louisenstraße 123
Tel. 06172-20204
www.reisefieber-outdoor.de
Saalburgstraße
SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung
Bad Homburg · Saalburgstraße 58 · Tel. 06172/36291

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 13. Oktober 2016
Herr Huber, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. September 2016

Widder 21.3.–20.4.
Lassen Sie sich nicht von unwichtigen Nebensächlichkeiten beeinflussen. Vertrauen Sie auf Ihr Gefühl und auf Ihre Stärken, von denen Sie unzweifelhaft über einige verfügen!

Stier 21.4.–20.5.
Ein geheimer Wunsch dürfte sich endlich erfüllen. Den Vorschlag zur Zusammenarbeit an einem neuen Projekt können Sie daher bedenkenlos und mit Zuversicht annehmen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie können sich jetzt ruhig neuen Aufgaben stellen, wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie Veränderungen wieder gewachsen sind. Ihre Verschnaufpause ist jetzt vorbei!

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie sich doch nicht schon wieder von einem Reichsbedenkenträger verunsichern: Geben Sie das Grübeln auf, es war vollkommen richtig, was Sie getan haben.

Löwe 23.7.–23.8.
Ein kleiner Flirt, so bedeutungslos er sein mag, könnte unnötige Komplikationen hervorrufen. Überlegen Sie, ob die kurze Pulsbeschleunigung die Sache wirklich wert ist.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie können in der kommenden Woche ruhig mal halblang machen, ohne gleich einen Imageverlust befürchten zu müssen: Planloser Aktionismus ist ohnehin nicht gut für Sie!

Waage 24.9.–23.10.
Niederlagen gehören einfach zum Leben: Wer jetzt noch zu Ihnen hält und sich nicht über Sie lustig macht, ist ein wahrer Freund. Das sollten Sie auch honorieren.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ein Energieschub ist zu erwarten, der Ihr Leistungsvermögen enorm erhöhen wird. Zeigen Sie jetzt auch einmal Mut zu unpopulären Entscheidungen – sie haben keine schlimmen Folgen.

Schütze 23.11.–21.12.
Klammern Sie sich nicht länger an etwas, das zukünftig keinen Bestand mehr haben kann: Sie verbauen sich sonst einen Neuanfang, den Sie noch dringender als andere benötigen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Klare Überlegung und Logik sind gefragt. Die Ihnen gestellte Aufgabe können Sie nur lösen, wenn Sie sich fragen, was Ihr Gegner mit seiner Aktion eigentlich bezweckt.

Wassermann 21.1.–19.2.
Schonen Sie sich, Ihr Körper braucht jetzt ein wenig Zeit, um sich von den Anstrengungen der letzten Tage zu erholen. Lassen Sie sich ein paar Tipps zur Entspannung geben …

Fische 20.2.–20.3.
Böse Zungen haben verbreitet, dass Sie nicht mehr so leistungsfähig seien wie früher. In dieser Woche können Sie allen Zweiflern beweisen, dass Sie noch ganz der Alte sind.

Kitty Hoff gastiert im Kulturspeicher

Bad Homburg (hw). Kitty Hoff begeisterte bereits vor drei Jahren im Speicher Bad Homburg, nun kommt sie mit ihrem aktuellen Album „Plot Point Sieben“ am Freitag, 9. September, um 20 Uhr erneut auf die kleine Bühne unter dem Dach des Kulturbahnhofs. „Plot Point Sieben“: Das sind sechs Alben mal sieben Wendepunkten. Gefunden hat Kitty Hoff „Plot Point 7“ in irgendeinem gewichtigen Sachbuch. Um Wendepunkte in Drehbuchkonzeptkunst und Entwicklungspsychologie ging es. Und irgendwie geht es darum auch in den neuen Songs. Kitty Hoff & Band stoßen in neue Gefilde vor. So gibt es Ausflüge mit Country-Gitarren im Arm, schmissige Bläsersätze im Soulmantel, poppiges Discokugel-Feeling und immer mal Kitty im Dreivierteltakt am Piano. Eintrittskarten gibt es bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710.

Haus Luise feiert großes Sommerfest

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 11. September, wird im Haus Luise in Dornholzhausen Sommerfest gefeiert. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, den der Posaunenchor mitgestaltet. Um 14 Uhr beginnt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Tanz, Musik und Kinderspielen. Auch ein großer Flohmarkt findet von 11.30 bis 18 Uhr statt. Tische müssen mitgebracht werden, pro Tisch ist eine Standmiete von fünf Euro zu bezahlen. Auch Kinder können beim Flohmarkt verkaufen. Die Einnahmen werden für die Sanierung der Gymnastikhalle verwendet. Wer beim Flohmarkt verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an info@Haus-Luise-Bad-Homburg.de anmelden.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 12.09.–17.09.2016
Brauhausgulasch vom Schwein mit Bandnudeln € 11,90
Gefüllte Nudeltaschen, Kräutersaitling, Trüffel € 13,90
Gebeizter Fjordlachs, Apfel-Meerrettich, Salat € 14,50
Kalbsleber, Äpfeln, Zwiebeln auf Kartoffelstampf € 15,90
Weißbier Mousse mit Holler-Orangen Sirup € 4,90
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

ZUMBA Gold® ist ein Tanz- und Fitness-Programm für Einsteiger jeden Alters, auch und vor allem für aktive ältere Erwachsene, die sich gern nach Musik bewegen und fit halten möchten.
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Einstieg jederzeit möglich
- Probestunde gratis!
WENDEN SIE SICH AN IHREN AUTORISIERTEN ZUMBA®-KURSLEITER, WENN SIE WEITERE INFORMATIONEN ZUM KURS WÜNSCHEN:
Aktuelle Kursangebote www.bgajski.zumba.com
E-Mail beate.gajski@gmx.de
Telefon 0172-2910346

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche - 5% Frühbezug!
0172 - 656 77 11

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Im Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 12. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr zum musikalischen Nachmittag im „Offenen Wohnzimmer „ein. Der Instrumentalpädagoge Holger Schmidt wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichet. Bitte bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 anmelden.

Blut spenden

Bad Homburg (hw). Tanja Martinek vom DRK lädt für Donnerstag, 15. September, von 15 bis 20 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Wer Blut spenden möchte, sollte seinen Personalausweis mitbringen. Spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Nacht der Ausbildung ermöglicht Blick hinter die Kulissen

Bad Homburg (hw). Um Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren eine Orientierungshilfe zu geben, bietet das Jugendbildungswerk zusammen mit Bad Homburger Unternehmen auch in diesem Jahr wieder die „Nacht der Ausbildung“ an. Von 16 bis 22 Uhr können junge Leute am Freitag, 9. September, in verschiedene Branchen hineinschnuppern und sich über rund 100 Ausbildungsberufe informieren.

„Eine gute Ausbildung ist das A und O für den späteren beruflichen Werdegang. Die passende Ausbildung zu finden, ist bei den Angeboten jedoch nicht einfach. Deshalb freue ich mich, dass wieder zahlreiche Bad Homburger Firmen aus ganz unterschiedlichen Branchen ihre Türen für den Nachwuchs öffnen und sie hinter die Kulissen schauen lassen“, hält Oberbürgermeister Alexander Hetjes fest und fügt an: „Das Tolle bei der Veranstaltung ist, dass die Jugendlichen nicht nur mit Personalreferenten ins Gespräch kommen können, sondern auch mit Azubis und angehenden Bachelorn. Da bekommen die Schüler und Schulabsolventen Eindrücke aus erster Hand vermittelt, wie eine Ausbildung in den Unternehmen verläuft. Außerdem wird das Rahmen-Programm bei der Nacht der Ausbildung oft von Azubis gestaltet, also von Jugendlichen für Jugendliche. “

Die Teilnehmer der Veranstaltung sollen zum einen das Unternehmen an sich durch Hausführungen oder Infomaterial kennenlernen und sich dort zum anderen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in Gesprächen und durch Mitmachaktionen informieren. Je nach Branche können die Jugendlichen dabei ihre Eignung für die verschiedenen Berufe testen, etwa ihr handwerkliches Geschick oder ihre Allgemeinbildung. Außerdem gibt es zum Teil die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen durchchecken zu lassen. Über das genaue Programm der teilnehmenden Unternehmen können sich Interessierte im Internet unter www.nachtderausbildung-bad-homburg.de informieren.

„Obwohl wir in diesem Jahr eine Stunde früher als in den vergangenen Jahren anfangen, rate ich den Jugendlichen, dass sie sich vorab im Internet informieren, welche Berufe und Firmen für sie interessant sein könnten, und diese dann gezielt aufsuchen. Alle Unternehmen zu besuchen ist nicht möglich, und das ist auch nicht sinnvoll“, rät Hetjes.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen kostenlosen Shuttle-Service, der auf zwei Routen alle Unternehmen abfährt. An jeder Haltestelle können die Besucher der „Nacht der Ausbildung“ ein- oder aussteigen. Ein Bus kommt etwa alle zehn Minuten vorbei. An verschiedenen Haltestellen wie etwa am Bahnhof halten beide Busrouten, so dass ein Umsteigen bequem möglich ist. Der Busplan ist auf der Homepage einsehbar.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

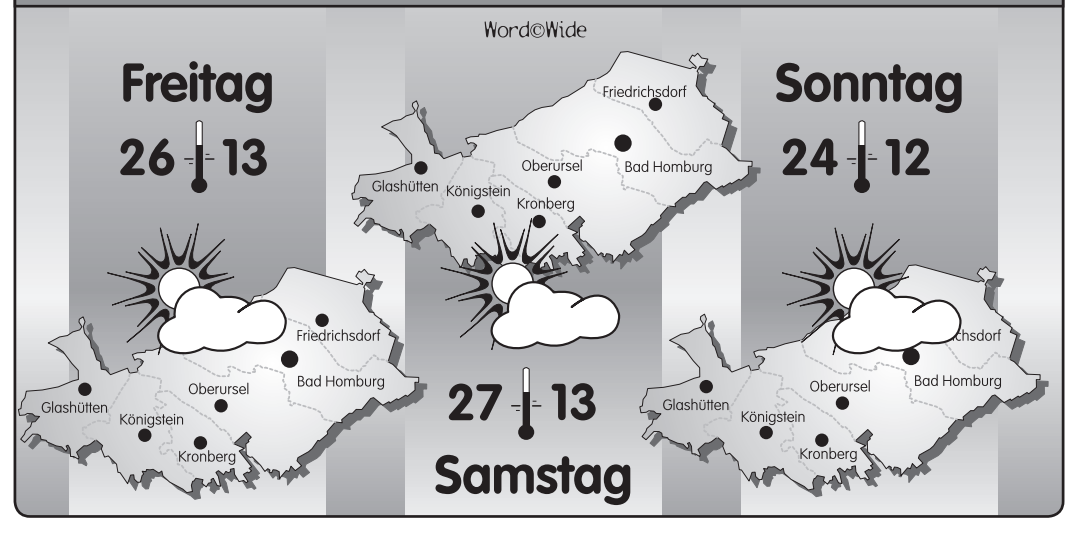
8	3					6		
6		1			2			8
			3				9	
	4	8		3			1	6
			6		5			
3	5			1		9	4	
	1				3			
7			1			2		9
		4					5	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	1	7	5	8	2	6	9
2	8	9	3	4	6	1	7	5
5	6	7	9	2	1	4	8	3
9	1	8	4	6	7	3	5	2
6	2	4	8	3	5	7	9	1
7	5	3	1	9	2	8	4	6
4	7	5	6	1	3	9	2	8
8	3	6	2	7	9	5	1	4
1	9	2	5	8	4	6	3	7

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



HUS gewinnt Preis für Dialogprojekt „Frieden zuerst“

Bad Homburg (eh). Das Herzstück der Schulpartnerschaft zwischen der Humboldtschule (HUS) und der Mwanga High School in Tansania bilden die Dialogprojekte, in denen Schülergruppen beider Schulen sich gegenseitig besuchen und thematisch miteinander arbeiten. Drei Wochen lang teilen die Schüler den jeweiligen Alltag miteinander, arbeiten in Workshops zusammen und entdecken Unterschiede und Gemeinsamkeiten in verschiedenen Bereichen des Lebens. Sie erfahren damit, was es heißt, in einer Weltgesellschaft verbunden zu sein, und sammeln gemeinsam wertvolle Erfahrungen in der Wirklichkeit globalen Lebens und Lernens.
Das Dialogprojekt 2016 hat sich mit der multireligiösen Gesellschaft Tansanias befasst und die Verpflichtung auf den Wert des Friedens anschaulich ins Zentrum gerückt. Hierfür gewann das Dialogprojekt der HUS mit dem Titel „Amani kwanza! – Frieden zuerst!“ den ersten Preis der Schulkampagne des unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehenden Zusammenschlusses von 21 NGOs „Gemeinsam für Afrika“. „Das ist eine Auszeichnung für unsere Schulpartnerschaft, die die Qualität und Substanz der geleisteten Arbeit und ihren Wert für die Gestaltung der Zukunft einmal mehr unterstreicht“, sagt Schulleiterin Ursula Balser.

Nach Tansania gereist

Für das diesjährige Dialogprojekt reisten 14 Humboldtschüler mit den Lehrern Klaus Schilling, Nicole Skall und Thomas Dieter vom 3. bis 23. Juli zur Mwanga High School. Maßgeblich gefördert wurde dieses außergewöhnliche Projekt durch das ENSA-Programm der Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie die Förderung durch „Probono-Schulpartnerschaften für Eine Welt“.
Die Schulpartnerschaft zwischen der Mwanga High School in Tansania und der Humboldtschule ist ein Modellprojekt im Feld des globalen Lernens, das 2016 sein 20-jähriges Bestehen feiert. Seit 2008 wurden bereits sechs Dialogprojekte in Form der dreiwöchigen Begegnungsreisen zwischen Bad Homburg und Mwanga realisiert. Dreimal waren dabei Schüler aus Tansania zu Gast in Bad Homburg (2008, 2010 und 2013), dreimal reisten die Humboldtschüler zu ihrer Partnerschule in Ostafrika (2009, 2012 und 2016).

Drei Weltreligionen

Die Nord-Süd-Schulpartnerschaft mit der Mwanga High School bildet einen wichtigen Bestandteil des Profils der Humboldtschule als anerkannter Unesco-Projektschule. Die gegenseitigen Lern- und Begegnungsreisen und viele weitere pädagogische Elemente wie etwa das Programm der Educational Volunteers bilden dabei das Zentrum der Schulpartnerschaft und werden durch den Humboldtschullehrer und Unesco-Beauftragten Klaus Schilling koordiniert.
Der Gewinn des Wettbewerbs der Schulkampagne von „Gemeinsam für Afrika“ 2016 ist eine Auszeichnung für das gesamte Dialogprojektteam auf deutscher und tansanischer Seite. Ohne die enge Zusammenarbeit aller Partner und die entsprechende Vor- und Nachbereitung lässt sich kein Projekt erfolgreich realisieren. Auf dieser Basis gelingt es dann tatsächlich, eine Reise anzutreten, die den Schülern hilft, das Leben in der Einen-Welt besser zu verstehen.
Multireligiosität war das Thema bei den Schülern in Tansania, denn dort sind drei Weltreligionen vertreten. Der Besuch bei einem Mönch sowie das Gespräch mit einem Imam waren für die Schüler ebenso interessant wie der Besuch eines Hindu-Tempels. „Religiöse Gewalt gibt es überall auf der Welt“, erzählen Felicia Brady und Tom Jacob. „Die Frage ist, wie man sie verhindern kann.“ Die Anwort hatten sie auch: „Durch Bildung!“ Das Thema hatten sich die Schüler selbst ausgedacht.

„Coexist“ – das englische Wort für „koexistieren“ haben 30 Jugendliche aus Bad Homburg und aus Mwanga in Tansania gemeinsam auf den Wasserspeicher im Schulhof der Mwanga High School gemalt und damit das Ziel des Schulwettbewerbs „Frieden – jedes Leben zählt“ auf den Punkt gebracht.

Vortrag über Demenz und Kriegstraumata

Bad Homburg (hw). Etwa fünf bis acht Prozent der älteren Deutschen leiden an kriegsbedingten Traumata – ausgelöst durch Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg oder unmittelbar danach. Die Folgen dieser Traumata sind körperlich und seelisch. Es gibt Hinweise darauf, dass das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, für Menschen mit Traumatisierungen erhöht ist. Tatsache ist, dass viele Menschen mit Demenz auch von Traumatisierungen betroffen sind. Angehörige und Betreuende sind gefordert, auslösende Reize zu kennen, zu vermeiden und die Erkrankten zu stabilisieren. Wie das aussehen kann, darüber spricht am Dienstag, 13. September, die Wiesbadener Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Cathrin Otto. Veranstaltungsort ist die ökumenische Sozialstation, Heuchelheimer Straße 20. Um Anmeldung unter Telefon 06172-308824 (Frau Rauf) wird gebeten. Bei Anmeldung wird die Uhrzeit des Vortrags mitgeteilt.

Oriental Bodyforming und kreativer Tanz

Bad Homburg (hw). Im Frauenbildungszentrum beginnen neue Kurse. Beim „Oriental Bodyforming“ werden Elemente des orientalischen Tanzes und ganzheitliche Körperübungen zu einfachen Body-Move-Übungen verbunden und mit rhythmischer Musik ausgeführt. Der Kurs findet an sechs Terminen jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr immer donnerstags statt. Der Beckenboden ist die Basis für eine aufrechte Wirbelsäule. Gezieltes Training donnerstags von 11 bis 12 Uhr hilft allen Frauen jeden Alters. Im Kurs „Kreativer Tanz“ von 19 bis 20.30 Uhr in Ober-Erlenbach erhalten Frauen die Gelegenheit, zu vielseitiger Musik die Freude an der freien Bewegung zu entdecken, sich körperlich und seelisch wohlzufühlen und zu entspannen. Der Kurs findet ebenfalls donnerstags an sechs Terminen statt. Anmeldung im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188, oder unter www.frauenbildungszentrum.de.

KW 36: Gültig vom 08.09. bis 10.09.2016
REWE DEIN MARKT
PAYBACK
SO SCHMECKT DER SOMMER.

Garnelen-Pfanne
Knoblauch Kräuter,
(100 g = 2.66)
150-g-Packung
3.99

Lachsspieße Barbecue
Frischfisch,
(100 g = 2.53)
150-g-Packung
3.79

Mehrkornbrötchen
5 Stück
Einzelpreis Stück 0.35 €
28% gespart
1.25

Grill-Holzkohlebriketts »Grillis«
(1 kg = 1.66)
3-kg-Sack
16% gespart
4.99

Azur Mineralwasser**
versch. Sorten,
(1 l = 0.26)
3 x 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten
zzgl. 3 x 3.30 Pfand
Einzelpreis 4.99 €
(1 l = 0.42)
3 KÄSTEN
33% gespart
9.50

**Nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.
Druckfehler vorbehalten. **Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.** Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.
Weber oHG, Gluckensteinweg 18-24, 61350 Bad Homburg • Seifgrundstr. 2, 61348 Bad Homburg • Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg • Louisenstr. 14-16, 61348 Bad Homburg • Hinterm Hain 27, 61352 Bad Homburg-Ober-Eschbach • Seulberger Str. 18-20, 61352 Bad Homburg-Ober-Erlenbach • Lindenallee 7, 61350 Bad Homburg-Dornholzhausen • Gunzostr. 9, 61352 Bad Homburg-Gonzenheim • Zimmersmühlenweg 74-76, 61440 Oberursel-Stierstadt • Mittelstedter Str. 30-34, 61440 Oberursel-Oberstedten • Holzweg 23, 61440 Oberursel • Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel • 65812 Bad Soden, Hasselstraße 50-52 • 65812 Bad Soden-Neuenhain, Am Schnittelberg 1-3
REWE.DE

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Party und Workshops zur „Taktgefühl"-Eröffnung

Am Samstag, 17. September, hat das Warten ein Ende. Dann öffnet in Friedrichsdorf die neue Tanzschule „Taktgefühl" ihre Türen für alle Tanzbegeisterten und jene, die auf der Suche nach einem tollen Hobby sind, für Tänzer, Tanzlehrer und Schüler.

„Wir feiern unsere Eröffnung mit einem Programm aus spannenden Workshops und mit einer tollen Party", kündigt Lars Weingarten an.

Der Tanz- und Berufsschullehrer führt gemeinsam mit seinem Vater und Geschäftsführer Dieter Weingarten die Tanzschule „Taktgefühl".

Lars Weingarten freut sich auf Tänzer aus Friedrichsdorf und der Region.

Am Samstag können Besucher in ein großes Angebot aus Workshops hineinschnuppern.

Workshops für Kinder:
14 Uhr: **Mutter - Kind Tanzen** (ab 1,5 Jahren)
14 Uhr: **Hip-Hop 4 Kids** (ab 7 Jahre)
15 Uhr: **Kindertanz** (ab 3 Jahre)
16 Uhr: **Klassisches Ballett für Kinder** (ab 7 Jahre)

Workshops für Jugendliche ab 12 Jahren:
15 Uhr: **Urban Dance – Hip-Hop**
17 Uhr: **Klassisches Ballett**

Solotanz-Workshops für Erwachsene:
16 Uhr: **Urban Adults – Hip-Hop**

Paartanz-Workshops für Anfänger:
17 Uhr: **Discofox**
18 Uhr: **Salsa**
19 Uhr: **West Coast Swing**
20 Uhr: **Tango Argentino**

Paartanz-Workshops für Fortgeschrittene:
18 Uhr **Discofox**
19 Uhr **Salsa**
20 Uhr **West Coast Swing**

„Ab 21 Uhr ist dann Party-Time mit leckeren Drinks, viel Platz zum Tanzen und schöner Musik." Alle, die Lust aufs Tanzen haben oder ihre guten Vorsätze endlich in die Tat umsetzen wollen, können sich ab sofort anmelden.

Willkommen sind auch Jugendliche, die Interesse am Paartanz haben. Die Erwachsenenkurse starten alle vier Wochen, bei den Hip-Hop-Kursen ist der Quereinstieg jederzeit möglich. Auch der Wechsel zwischen Kursen in einer Sparte ist problemlos möglich, da die Anmeldung für alle Kurse in der jeweiligen Sparte gilt. Flexibilität ist auch bei der Vertragsdauer mit monatlicher Kündigungsfrist angesagt. Angeboten werden 40 Kurse von Standard über Ballett bis Hip-Hop.

„Wir möchten Freude an Bewegung vermitteln, dabei steht für uns der soziale und kulturelle Aspekt des Tanzes im Vordergrund, ohne die Menschen zu verbiegen."

Zudem ist die Tanzschule „Taktgefühl" auch eine Ausbildungsstätte für Tanzlehrer in Praxis und Theorie. Die Berufsschule wird ab September 2018 in Friedrichsdorf mit der Heidelberger Ausbildungsschule zusammengelegt. Der erste Spatenstich für die neue Tanzschule im Sportpark Friedrichsdorf erfolgte im August 2015. Bereits am 25. Dezember vergangenen Jahres war die Tanzschule „betriebsbereit".

Die ersten Kurse für Schüler und Fortbildungen für Tanzlehrer finden bereits seit Januar statt. Drei angehende Tanzlehrer werden ab diesem Herbst in der Tanzschule „Taktgefühl" ihre Ausbildung anfangen. Zusätzlich steht die „Location" allen Bürgern für Privat- und andere Feiern offen. „Wir haben im ersten Stock sehr schöne Räume mit Blick auf den Taunus und die Frankfurter Skyline." Die Räume im Erdgeschoss sind tageslichtdurchflutet, barrierefrei, klimatisiert und mit moderner Sound- und Lichttechnik ausgestattet. Zusätzlich ist die Bar in der Lobby mit einem erlesenen Wein- und Cocktail-Angebot von sonntags bis freitags „öffentlich". Gäste sind von Montag bis Freitag von 15 bis 22.30 Uhr und sonntags von 16 bis 22.30 Uhr in der Bar willkommen.

Adresse:
Taktgefühl GbR,
Edouard-Desor-Str. 2,
61381 Friedrichsdorf,
Tel. 06172-68 95 559.

LTB SCHIEWER
LTB-Schiewer Klima-Lüftungstechnik GmbH
Max-Planck-Straße 36 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/177670 info@ltb-schiewer.de

seit 1925 August Wehrheim
Getränkefachgroßhandel
mit dem führenden Vollsortiment
Ihr Getränke- & Veranstaltungslieferant
Getränkeabholmärkte:
Dieselstraße 3, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06007 / 91 77 20, Fax: 06007 / 91 77 220
Homburgerstraße 27, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172 / 94 49 82
Wiesenbornstraße 3, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172 / 8 35 14, Fax: 06172 / 98 53 40
E-Mail: info@august-wehrheim.de

Taunus METZGEREI RALF ROMPEL
Hardtwaldallee 7
61381 Friedrichsdorf/
Seulberg
Tel. 0 61 72 - 7 99 33
Di. – Fr. 08.00 – 14.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 07.30 – 13.00 Uhr
Mo. geschlossen
Imbiss und Partyservice
www.taunusmetzgerei.de

Kalist - Catering
bistro - eventagentur - catering
wir sind die perfekte Lösung für jede Feier
Ihre individuelle Anfrage per Mail an:
info@kalist.de
Geburtstage – Kommunion/Konfirmation –
Firmen-Events – Hochzeiten – Empfänge

REUSCHER
Tiefbau GmbH

UNSER ERFOLG IST KEIN GEHEIMNIS
Wir führen aus:

Kommunalbau	Gewerbebau
Kanalbau	Planung & Beratung
Rohrleitungsbau	Tiefbauliche Erschließung
Straßenbau	Gestaltung von Außenanlagen
Ingenieurbau	Abbrucharbeiten
Erdbau	

Wir bleiben gut, weil wir uns verbessern. Regelmäßig.
REUSCHER Tiefbau GmbH • Westernoher Straße • 56477 Rennerod
Telefon 02664 99430 • www.reuscher-tiefbau.de

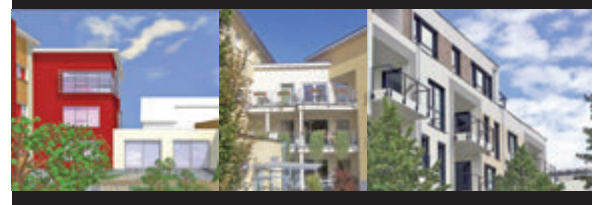
VEGA
Wir wünschen viel Erfolg!
www.vega-direct.com

IMMER
EINE IDEE MEHR
Gastronomie / Hotellerie / Catering

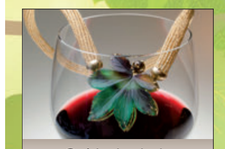
hotel arkadia

• 70 Studios, Apartments, Maisonetten und Penthouse-Suiten
• komplett eingerichtet mit Küche inklusive Mikrowelle und Kaffeemaschine
• Internet-Terminal in der Lobby
• W-Lan im gesamten Hotel
• Frühstücksbuffet von 6.30 – 10.30 Uhr
• Besprechungsraum für 12 Personen
• attraktive Wochen- und Monatspreise
• Tiefgarage

Bistrorante „Classico" mit mediterranen und internationalen Spezialitäten, sowie Restaurant „Mr. Siu" mit mongolischem Buffet und asiatischer Küche. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. Direkter S-Bahn Anschluss Richtung Bad Homburg/Frankfurt.
Am Houiller Platz 2 · D-61381 Friedrichsdorf · Tel. (06172) 762-0
Ein Tochterunternehmen des Parkhotel Bad Homburg
www.arkadia-hotel.de · info@arkadia-hotel.de

architektin
PETRA BECKER-DONATH
- Architekturbüro
- Beratung, Planung, Baubetreuung
- Projektentwicklung
- Raumgestaltung
- Machbarkeitsstudien

am grauen stein 17 · 56477 rennerod
info@donath-architektur.de
wohnung-, sozial-, gewerbe-, und industriebau

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Goldschmiede
Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 74720
www.beate-schellhas.de

EisCafé Italia
Große Auswahl an leckeren Eissorten
Am Houiller Platz 13
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0162-9668514

Mr. Siu
Das mongolische Restaurant
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 2677732
www.mrsiu.de

Verkaufsoffener Sonntag in Friedrichsdorf: Sehen, anfassen, erleben – „Dschungelfieber“ im Taunus Carré

Am 11.9.2016 lädt das Taunus Carré in Friedrichsdorf am verkaufsoffenen Sonntag zu einem exotischen Jahrmarkt für die ganze Familie ein. Für „Klein“ und „Groß“ wird zwischen 12 und 18 Uhr ein spannendes Programm geboten. Das Highlight des fantasievollen Festes ist zweifellos Orazios Exotenschau: Hier wird eine Vielfalt besonderer Tiere gezeigt, die sonst nur in ihrer Heimat oder hier im Zoo zu sehen sind: Das Krokodil „Schnappi“ ist auch dabei – Schlangen, Echsen und Vogelspinnen sind in ihren Terrarien zu bewundern und werden durch Orazio auch „persönlich“ vorgestellt. So kann man den Kindern einen fremden Naturraum nahe bringen, den man sonst nur während einer Urlaubsreise entdecken kann. Allein für die Exotenschau lohnt es sich, mal (wieder) im Taunus Carré vorbeizuschauen. Der freie Eintritt und die 450 kostenfreien Parkplätze im Untergeschoss machen es leicht, sich für diesen tollen Nachmittag zu entscheiden.

Auszug aus dem Programm:
Die **Taunus Carré Modenschau:** Genießen Sie bei einem Glas Sekt die neuen Trends der Taunus Carré Shops.
Die Buzzer Station: Stoppen Sie das Spiel und gewinnen Sie tolle Preise bei drei gleichen Bildern.
Die **Dschungelfieber-Hüpfburg:** Alle Kinder können auf einer Fläche von rund 260 Quadratmetern ungeniert herumtoben.
Dschungel-Kinderschminken: Ein wilder Tiger oder doch lieber ein süßer Koala? Hier können die Kinder wie ihre Lieblingsdschungeltiere geschminkt werden.
Die Jahrmarktstände: Ob Armbrustschießen oder Dosen- und Pfeilwerfen – es fehlt nicht an Jahrmarktspaß. Und natürlich gibt es kleine Preise zu gewinnen.
Für die Jahrmarktsaktivitäten zahlen Sie übrigens keinen Cent, alles ist gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

16. Weinfest 09. – 11.09.2016

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

Verkaufsoffener Sonntag am 11.09.2016 von 12 Uhr bis 18 Uhr

Mein Houiller Platz

16. Friedrichsdorfer Weinfest

Vom 9. bis 11.September präsentieren sich wieder Winzer aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten und ansässige Weinhändler mit ihren Spezialitäten und laden auf den Houiller Platz zum Verweilen ein. In geselliger Runde besteht die Möglichkeit, die neuen Weine deutscher Winzer zu probieren und sich mit verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen.
Zu einer Tradition geworden ist die Teilnahme vom Weinhof Martin mit seinen exquisiten Rheingauer Weinen, vom Weingut Konstanzer mit badischen Weinspezialitäten und vom Bocksbeutelhof mit seinen feinen fränkischen Tropfen.
Außer diesen Winzerständen finden sich auch Weine des Weinguts Bär am Stand der „Bonie Bjutie Beus.

In diesem Jahr begrüßen wir zwei neue Winzer: das Weingut Vogel-Friess aus Frei-Laubersheim und das Weingut L. J. Hilger aus Horrweiler – Herzlich willkommen!
Dazu gibt es natürlich auch ein vielseitiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, deren Vielfalt sicher für jeden Geschmack etwas bietet. Und selbstverständlich fehlt auch nicht die musikalische Unterhaltung.
Wie in den vergangenen Jahren startet das Weinfest am Freitag um 16 Uhr und wird um 19 Uhr von Bürgermeister Horst Burghardt offiziell eröffnet.
Für die richtige Stimmung und Musik zum Auftakt sorgt in diesem Jahr die Musikband Zweitakter, die die besten Hits der vergangenen Jahre vom Rock über Pop bis hin zu Oldies präsentiert.

Der Auftakt zu einem geselligen Samstagnachmittag erfolgt durch das Duo Rainer und Reinhard um 15 Uhr. Auch in diesem Jahr werden die Musikanten mit Akkordeon und Gitarre über die Festmeile ziehen.

Mit vielseitiger Unterhaltung durch die Ballettschule Barbara Meierhöfer, die Tanzschule Taktgefühl und die Tanzgruppe Stante Pede werden die Besucher auf besondere Weise in den Bann gezogen.

Der Samstagabend gehört in diesem Jahr den Freunden des fetzigen Swings. Die Musiker des Powerhouse Swingtetts finden mit Sicherheit die richtigen Töne, um die Besucher für sich zu gewinnen.
Der Sonntag startet um 11 Uhr mit dem Vollblutmusiker Frank Hammer. Mit einer Mischung aus Jazz, Blues und Rock erobert er seit vielen Jahren die Bühnen.

Mit tollen Aktionen für Jung und Alt sollen die Besucher am Sonntagnachmittag begeistert werden. Hierzu gehört unter anderem die Präsentation der Dance & Fitness Lounge, die seit neuestem Mitglied am Houiller Platz ist. Musikalisch wird der Sonntagnachmittag begleitet durch das Duo Rainer und Reinhard.
Am verkaufsoffenen Sonntag laden in der Zeit von 12 bis 18 Uhr die Geschäftsleute die Besucher mit weiteren individuellen Aktionen zu einem entspannten Einkaufsbummel am Houiller Platz ein.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellenleiter Ibrahim Fidan
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-26772-59
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

hotel arkadia
• 70 Studios, Apartments, Maisonnetten und Penthouse-Suiten
• komplett eingerichtet mit Küche
• W-Lan im gesamten Hotel
• Frühstücksbuffet von 7.00 -10.30 Uhr
• attraktive Wochen- und Monatspreise
• Tiefgarage
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: (06172) 762-0
www.arkadia-hotel.de

REH-KIDS
KINDERMODE
AM HOUILLER PLATZ 4
61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 0151 59267405

Friseurteam Vis-à-Vis
Am Houiller Platz 7
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 74499

Programmübersicht

Freitag, 9. September 2016

19 Uhr	Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister Horst Burghardt
20 Uhr	Live-Musik Band Zweitakter Die besten Hits der vergangenen Jahre – Vom Rock über Pop zu Oldies

Samstag, 10. September 2016

13 Uhr	Ballettschule Barbara Meierhöfer
15–17 Uhr	Duo Rainer und Reinhard
16 Uhr	Stante Pede, mittelalterliche Tanzgruppe
18 Uhr	Tanzeinlage Tanzschule Taktgefühl
20 Uhr	Powerhouse Swingtett Sie spielen fetzigen Swing, beherrschen aber auch die Kunst der leisen Passagen

Sonntag, 11. September 2016

11 Uhr	Frank Hammer – Eine Mischung aus Jazz, Blues und Rock
13 Uhr	Ballett Barbara Meierhöfer
14 Uhr	Präsentation der Dance & Fitness Lounge
15 – 17 Uhr	Duo Rainer und Reinhard

www.feinkost-divertimento.de

Allianz

Sie suchen Informationen zu Versicherungen? Die Allianz Generalagentur Günther Krämer gibt Ihnen die Antwort.
Am Houiller Platz 7
Tel.: 06172 - 74672
Fax: 06172 - 75423

BLUMEN UND GESCHENKE
DER BLUMENTOPF
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-77 75 39
Fax 06172-77 72 70

EUROTECHNIK
T-Mobile · BASE · vodafone · O2
Vertragsverlängerung und Neuverträge bei allen Anbietern
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 73 39 10
Fax. 06172 - 39 81 21

Nargis Kosmetikstudio
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 28 54 08
www.kosmetikstudio-nargis.de

NOBEL
Ihr Spezialist für Textilpflege & Reinigung in Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77546
www.nobel-reinigung.de

moduseins
NEU Janira
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 778564

Lilien-Apotheke
Umfassende und kompetente Beratung in den verschiedensten Gesundheits-Bereichen.
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77 84 06
Fax: 06172-77 77 53
www.aposanum.de

Wiener Feinbäcker Heberer Frisch seit 1891
Am Houiller Platz 4
613281 Friedrichsdorf

HOLIDAY LAND
Reisecenter Stosius
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172- 756 81
www.holidayland-friedrichsdorf.de

DIE BEAUTYWERKSTATT
Body Effect-Behandlung
Anti-Age Wellnessmassagen
Spray Tanning · Sektempfang
& individuelle Beratung
Sonntag ab 12:00 Uhr
Am Houiller Platz 9
Tel.: 06172-8078558

BISTRORANTE Classico
Erleben Sie die feine italienische Küche. Genießen Sie ausgesuchte sizilianische Weine.
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 1390060
www.bistrorante-classico.de

KÖNIG eugen-koenig.de

sanibel GARANTIERT SCHÖNER BADEN.

KÖNIG eugen-koenig.de BAD. LIVE ausstellung

Erleben Sie unser 3-D Badkino

Niederlassung Frankfurt
Eugen König GmbH
Heinrich-Lanz-Allee 36
60437 Frankfurt
Telefon 069 / 920016-0
Telefax 069 / 920016-50
E-Mail: info@eugen-koenig.de
Internet: **www.eugen-koenig.de**

UNSERE ANSPRECHPARTNER
Herr Sören Rusky - 40
Frau Anja Lange - 43
Frau Rahime Jacobi - 41

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Mittwoch 09:00-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-20:00 Uhr
Freitag 09:00-16:00 Uhr
Samstag 09:00-14:00 Uhr

sanibel

Sehr geehrter Fachhandwerkskunde,
in diesem Jahr findet die Veranstaltung

Nacht des Bades

am Freitag, dem 16. September 2016
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Nur noch 1 Woche!

... die Adresse für Bad + Heizung!

in unseren Ausstellungsräumen in Frankfurt statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Auf über 700 m² Ausstellungsfläche können Sie Ihren Endverbraucher über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus dem gesamten Badbereich informieren. Nutzen Sie die Chance und entführen Sie Ihre Kunden in eine vollkommen neue Welt der Badplanung in unserem 3D-Studio.

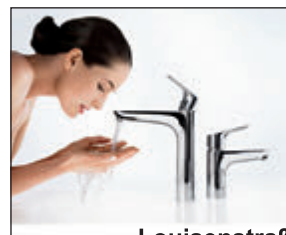
Sichern Sie sich den Badbonus in Höhe von 300,- €* für Ihren Kunden.

* Veranstaltungsbesucher erhalten eine 300 €-Gutschrift. Diese wird bei Beauftragung eines Bades im Wert von mind. 4.000 € inkl. Installation und Inbetriebnahme verrechnet. Es gilt nur eine Gutschrift je Auftrag, wenn der Bezug der kompletten Ware zur Durchführung des Auftrages über die Eugen König GmbH erfolgt ist. Die Gutschrift ist bis zum 30.09.2016 bei Handwerksbetrieben einlösbar, die als Handwerkspartner der Eugen König GmbH gelistet sind.

KÖNIG eugen-koenig.de

Hier eine Auswahl unserer Partnerfirmen im Fachhandwerk. Fragen Sie auch Ihren Fachhandwerker nach unseren Produkten.

bad & heizung®
Scharina
Scharina GmbH
Bonameser Hainstraße 40
60437 Frankfurt am Main
info@scharina.de
Telefon 069-50 20 28
Telefax 069-95 05 85 46
Notdienst 01 60-90 62 97 01
www.scharina.de



LOTZ Seit 1857 ...macht mehr aus Bad und Heizung
SANITÄR · HEIZUNG · BÄDERSTUDIO
ENERGIESPARZENTRUM
Louisenstraße 118 | 61348 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 24 73 | Telefax (0 61 72) 2 24 07
E-Mail: info@lotz-sanitaer-heizung.de | Internet: www.lotz-sanitaer-heizung.de

Ihr Team wenn es um Fliesen geht
FLIESEN ROMMELT OBERURSEL
Tabaksmühlenweg 12
Tel.: 0 61 71 - 5 30 19
Fax: 0 61 71 - 5 96 54
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend
von 8 - 18Uhr
www.Fliesen-Roemmelt.de

Gebrüder HETT Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Hildmann BAD & HEIZUNG e.K.
Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.
TÜV-zertifiziert Profi im Handwerk
Sodener Straße 21a · 61476 Kronberg
www.hildmann24.de · T 06173-93680

René A. Steiner - GaWaHeiTec
Gas - Wasser - Heizung - Technik
Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk
René A. Steiner
Karlsbader Straße 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171/58 55 67
Telefax: 06171/58 55 69
Mobil: 0151/58 74 33 94
info@steiner-gawaheitec.de
www.steiner-gawaheitec.de

KOCH Profis für Wasser & Wärme
TRAUMHAFTES BAD • PERFEKT REALISIERT
Adam Koch GmbH & Co. KG • Altkönigstr. 43 • 61440 Oberursel
Tel +49 6171-54 589 • www.adamkoch.de • info@adamkoch.de

K.+M. Hafer GmbH
Matthias Hafer
Meister im Zentralheizungs- und Lüftungsbau
Wallstraße 4
61440 Oberursel/Ts.
Heizung Öl / Gas
Sanitär - Badrenovierung
Verkauf auch ohne Montage
Telefon: 06171/ 3847
Telefax: 06171/59228
E-Mail: k.u.m.hafer@t-online.de

LUDTMANN
SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION GmbH
Sebastian Leffers
Geschäftsführer
Neue Mauerstraße 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon 06172 - 23427
Telefax 06172 - 21501
ludtmann.gmbh@t-online.de

matthäy Haustechnik GmbH
Bäder
Heizung
Solar
Hasengarten 50, 61440 Oberursel
Tel: 06172 - 96 83 50
matthaeyhaustechnik@web.de
www.matthaey-haustechnik.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 64600 · Fax: 06173 63801
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

HORST ZENTGRAF GmbH NATURSTEINBETRIEB
Im Gewerbegebiet 2
63846 Laufach
Tel. 0 60 93 - 99 49 0
Fax. 0 60 93 - 99 49 19
E-mail: info@horst-zentgraf.de
Bäder, Treppenstufen, Bodenbeläge, Küchenarbeitsplatten, uvm... Professionell geplant und ausgeführt!

ANDRÉ HETT GmbH
Heizung · Sanitär
Gas-/Wasser-Installation
Kundendienst
Herrnackerstraße 3a
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 985383
andre.hett.gmbh@t-online.de
www.andre-hett.de

DORN BRACHT · EMCO · TOTO · sanipa · Ideal STANDARD · GROHE · TECE intelligente Haustechnik · hansgrohe · Mein Bad · STS · HÜPPE SHOWER AND SOUL · KERAMAG Geberit Group · Koralle · SPRINZ LEBEN MIT GLAS · burgbad

Fachbetriebe der Region

Dächer Fassaden Abdichtungen
VOGT
Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-81231
Wehrheim 06081-965102

Fliesen Schieler
Ihr zuverlässiger Partner im Innen- und Aussenbereich
Auf Wunsch mit kompetentem Installateur
Bad Homburg
info@schieler-fliesen.de
Tel. 06172-997260
www.schieler-fliesen.de

Ihr Partner in Sachen Auto
Vertragshändler
Servicepartner
· HU/AU
· Unfallinstandsetzung
· Allgemeine Reparaturen
· Inspektions-Service
· Klimaservice
· Reifen-Service
· Glasreparaturen
· Mietwagen
Autohaus Weicker
61273 Wehrheim
Philipp-Reis-Str. 2
Tel.: 0 60 81 / 95 32 60
www.vw-weicker.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Markisen
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

45 JAHRE
KOCH
Autohaus Koch KG
Max-Planck-Straße 24
61381 Friedrichsdorf
• Inspektionen
• Reparaturen
• Bremsen
• Reifen
• Klimaservice
• Unfallinstandsetzung
• HU*/AU * nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtl. anerkannten Überwachungsorganisation TÜV-Hessen.
u. v. m.
Ihr Opel Service Partner
Wir leben Autos.
Ein Anruf lohnt sich ...
Tel. (06172) 7318-0
info@opel-koch-friedrichsdorf.de
Unser Team freut sich auf Sie!

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Gebrüder HETT Haustechnik
Ihr Partner in Sachen Haustechnik seit über 80 Jahren!
Heizung Sanitär Solar Klima
Gebr. Hett • Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 81014 • Fax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de • Online: www.hett.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung
Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Baudekoration
Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Julia Bußе und die Handballerinnen der TSG Oberursel können sich nach dem Pokal-K.O. gegen den TV Beyeröhde nun ganz auf den Punktspielbetrieb in der 3. Liga West konzentrieren.

TSG Oberursel spielt 18:42 gegen den TV Beyeröhde

Hochtaunus (gw). Dass in den höheren Spielklassen ein deutlich stärkerer Wind weht, haben die Handballerinnen der TSG Oberursel am Freitagabend vor 300 Zuschauern im DHB-Pokalspiel gegen den Zweit-Bundesligisten TV Beyeröhde aus Wuppertal leidvoll erfahren müssen.

Nach 60 sehr einseitigen Spielminuten hatten die Gäste mit 42:18 (23:11) die Nase vorn und einen Klassenunterschied deutlich aufgezeigt. „Wir waren sehr nervös und haben uns durch die vielen Ballverluste zahlreiche Gegentreffer eingefangen“, war TSGO-Trainer Dirk Lodders nicht allzu enttäuscht über die Schlappe, die für seine sieggewohnten Mädels vielleicht sogar eine positive Wirkung im Hinblick auf die Saison 2016/17 in der 3. Liga West haben kann.

Nach zuletzt drei Aufstiegen in Serie beginnt für die TSG Oberursel am 17. September um 18 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei der HSG Gedern/Nidda in dieser 3. Liga West ein neues Kapitel Vereinsgeschichte.

Dort tritt man auf den Hochtaunus-Rivalen TSG Ober-Eschbach, der am 17. September um 18 Uhr mit einem Heimspiel-Derby gegen die TSG Eddersheim in die neue Runde startet.

Klarer Sieg für Elif Yurtseven

Oberursel (gw). Große Freude hat Elif Yurtseven ihrem Trainer Olaf Rausch bereitet, denn die 16-jährige Boxerin vom ABC Oberursel ist am Samstag beim Ranglistenturnier des KSC Bensheim gegen Jeanette Martin vom BC Bad Kreuznach zu einem klaren Punktsieg gekommen.

Den dritten Erfolg in ihrem fünften Kampf verdiente sich die Schülerin vom Gymnasium Oberursel gegen die Rechtsauslegerin von der Nahe durch eine taktisch sehr disziplinierte Leistung, wobei ihre Gegnerin in der zweiten Runde sogar einmal angezählt wurde.

Der nächste Einsatz hat die 55 Kilogramm schwere Amazone aus Stierstadt steht bereits am Samstag ab 15 Uhr in Niederweimar bei Marburg auf dem Terminplan, wo BC Marburgs Sportwart Roland Leinbach ein „Bauernhof-Boxen“ unter freiem Himmel organisiert hat.

Außer Elif Yurtseven und Bedirhan Arslan soll dort endlich auch Oberursels Schwergewichtler Samir Azaatan zum Zug kommen, für den am Samstag in Bensheim wieder einmal kein Gegner zur Verfügung stand. „So etwas habe ich in meiner langen Trainer-Laufbahn noch nie erlebt“, kommentierte Rausch die Tatsache, dass Azaatan nun schon zum fünften Mal in Folge vergeblich zu einer Boxveranstaltung angereist war.s

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bruchköbel – FC 07 Bensheim, Spvgg. 05 Oberrad – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, SC 1960 Hanau – FC Kalbach (alle Do., 19.30); VfR Fehlheim – VfB Ginsheim (Sa., 17.00), Türk Gücü Friedberg - Eintracht Wald-Michelbach (Sa., 18.00), FC Kalbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SC 1960 Hanau – FC Alsbach, TS Ober-Roden – FV Bad Vilbel, SG Bruchköbel – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, Germania Großkrotzenburg – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – TSG Nieder-Erlenbach, Spvgg. 02 Griesheim – FC 09 Oberstedten (beide Do., 19.30), SG Ober-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein (Do., 19.45), SG Bornheim/GW Frankfurt – SG Rot-Weiss Frankfurt II, FG 02 Seckbach – Germania Enkheim, SC Dortelweil – SV FC Sandzak Frankfurt (alle Do., 20.00), VfB Friedberg – FC Olympia Fauerbach (Do., 20.15); FC Neu-Anspach – SV FC Sandzak Frankfurt, TuS Merzhausen – TSG Nieder-Erlenbach, FC 09 Oberstedten – SG Rot-Weiss Frankfurt II, Spvgg. 02 Griesheim – FC Olympia Fauerbach, SG Bornheim/GW Frankfurt – SC Dortelweil, SV der Bosnier Frankfurt – VfB Friedberg, Germania Enkheim – Türkischer SV Bad Nauheim (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG II (Do., 19.30);FC Neu-Anspach II – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 13.15), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Eintracht Oberursel – FV Stierstadt, EFC Kronberg – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt, FSV Friedrichsdorf – FC Mammolshain, SGK Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FC Reifenberg – SG BW Schneidhain (Do., 20.00); EFC Kronberg II – SG Eschbach/Wernborn (Fr., 19.30), FC Neu-Anspach III – DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, TuS Merzhausen II – 1. FC 04 YB Oberursel, SGK Bad Homburg II - TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 13.15), SG Oberems/Hattstein (in Arnoldshain) – 1. FC-TSG Königstein II (So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Oberems/Hattstein II (in Arnoldshain) – SG Hundstadt, Eintracht Oberursel II – FV Stierstadt II, FC 09 Oberstedten II – SG Oberhöchstadt II (alle So., 13.15), SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSG Niederlauken/Laubach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, TV Burgholzhausen – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Niederlauken/Laubach II – SG Eschbach/Wernborn II (Do., 19.30); SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Pfaffenwiesbach) – FC Ay-Yildizbahce Usingen II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – FSG Haitz/Langenselbold/Langenbach (Do., 20.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: Spvgg. Kickers Frankfurt - SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: SC Dortelweil – 1. FFV Oberursel II (Fr., 20.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FC Dietzenbach – SG Bad Homburg/Köppern II (Sa., 13.30). (gw)

Sport in Kürze

Sportabzeichen: Eine Walking-Prüfung findet am Samstag um 10 Uhr in Neu-Anspach am Parkplatz Jammerhecke in Rod am Berg statt. Radfahren wird am Samstag um 10 Uhr in Burgholzhausen geprüft (Treffpunkt Parkplatz an der TVB-Turnhalle) und Schwimmen am Samstag um 9.30 Uhr im Seedammbad in Bad Homburg.

Tischtennis: Mit Francois Barbotin hat sich bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC Blau-Gold Bad Homburg der Favorit im Herren-Einzel durch einen Endspielerfolg gegen Robert Jennings erwartungsgemäß durchgesetzt. Zusammen mit Bernd Kunze war Barbotin auch im Herren-Doppel erfolgreich.

Fußball: Am zweiten Saisonspieltag in der 2. Frauen-Bundesliga Süd ist die Bad Homburgerin Julia Matuschewski am Sonntag beim 4:1-Sieg des 1. FFC Frankfurt II gegen den 1. FC Saarbrücken auf Seiten der Gastgeber in der 57. Minute für Celine Brandt eingewechselt worden.

Karambol-Billard: Der BC Oberursel startet am 15. Oktober mit einem Heimspiel gegen die Billardfreunde Creidlitz-Coburg in der Mehrkampf-Bundesliga in die Saison 2016/17. (gw)

Kreismeistertitel geht an Fimmers und Locher

Hochtaunus (gw). Mit 129 Meldungen sind die diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften des Tischtenniskreises Hochtaunus am Wochenende in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach zu Beginn der Saison 2016/17 nicht ganz so gut besucht gewesen wie die Titelkämpfe vor Jahresfrist in Königstein. Im September 2015 hatten 141 Spielerinnen und Spieler in der Halle des Taunus-Gymnasiums an den Platten gestanden.

Das größte Starterfeld gab es diesmal in der C-Klasse der Herren mit 34 Teilnehmern. Das war sogar noch eine Person mehr als in sämtlichen Senioren-Klassen zusammen.

Kreissportwart René Lorey, Tischtennis-Abteilungsleiter der SG Hausen, hatte mit seinem Helferteam bei der Abwicklung der Kreismeisterschaften keinerlei Probleme. Lorey selbst erreichte mit seinem Partner Sascha Walloschek vom TV Oberstedten das Finale im Herren-Doppel der D-Klasse.

Mit Nachwuchsspieler Jan Fimmers von der SG Anspach und der erfahrenen Christel Locher vom SC Eintracht Oberursel haben sich in der A-Klasse am Sonntagabend neue Namen in die Siegerliste der Kreismeisterschaften eintragen können.

Aus der Ergebnisliste:

A-Klasse; Herren-Einzel (13 Teilnehmer): 1. Jan Fimmers (SG Anspach), 2. Julian Henrici, 3. Benjamin Schulte-Mattler (alle SGA) und Sina Scharei (TTV Burgholzhausen/Köppern). Doppel (6): 1. Julian Henrici/Oliver Krautwald (SG Anspach), 2. Sina Scharei/David Knopf (TTV Burgholzhausen/Köppern/TTC OE Bad Homburg), 3. Philipp Schütz/Nicolas Metzler (TV Weißkirchen/TV Stierstadt) und Jan Fimmers/Benjamin Schulte-Mattler (SGA).

Damen-Einzel (5): 1. Christel Locher (SC Eintracht Oberursel), 2. Birgit Dietz (SGK Bad Homburg), 3. Chuan Ning Lin, 4. Alexandra Simon (beide TTC Eschbach). Doppel (2): 1. Birgit Dietz/Christel Locher (SGK Bad Homburg/SC Eintracht Oberursel), 2. Chuan Ning Lin/Alexandra Simon (TTC Eschbach).

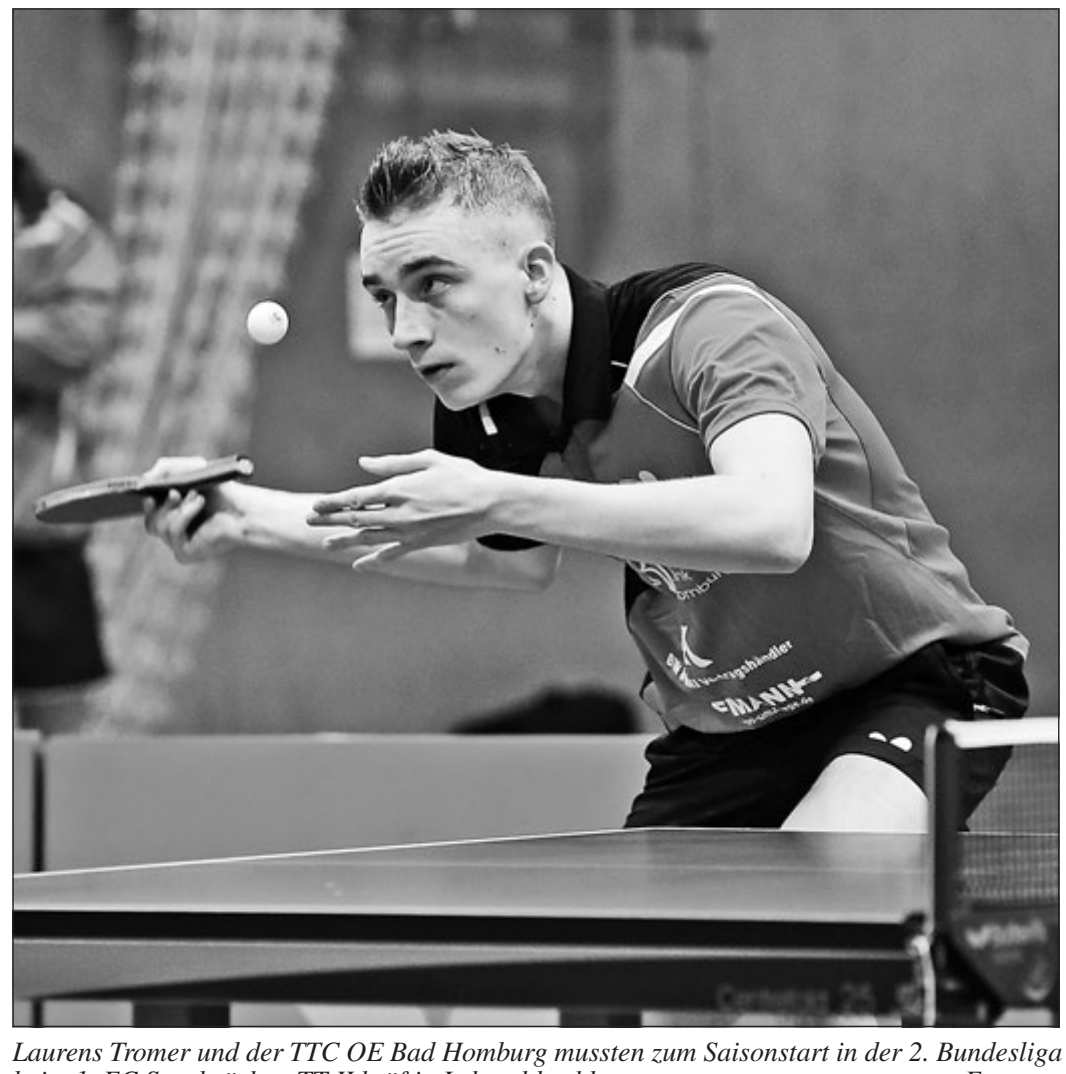
B-Klasse; Herren-Einzel (14): 1. Benjamin Schulte-Mattler (SG Anspach), 2. Jan Fimmers,, 3. Oliver Krautwald und Julian Henrici (alle SGA). Doppel (7): 1. Jan Fimmers/Benjamin Schulte-Mattler (SG Anspach), 2. Oliver Krautwald/Julian Henrici, 3. Gerrit Thielmann/Niklas Timur und Tom Becker/Nikolai Grum (alle SGA).

TTC OE Bad Homburg unterliegt deutlich

Bad Homburg (gw). Das war deutlich: Mit einer 1:6-Niederlage im Gepäck ist die neuformierte Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg am Laternenfest-Samstag vom Saison-Auftakt in der 2. Tischtennis-Bundesliga beim 1. FC Saarbrücken-TT II in die Kurstadt zurückgekehrt.

„Wir sind jedoch unter Wert geschlagen worden und werden vor dem nächsten schweren Auswärtsspiel am Samstag um 19 Uhr in Bad Königshofen nochmal andere Doppelkombinationen testen“, kann sich Herrmann durch vorstellen, dass die Formationen Ecseki/Scheja und Pucar/Tromer noch nicht der Weisheit letzter Schluss gewesen sind. „Unsere Jungs haben zu jeder Zeit gekämpft und sich voll in den Dienst der Mannschaft gestellt. Wir kommen zurück und lassen uns durch diese Auftaktniederlage nicht aus dem Konzept bringen“, wollte Herrmann den misslungenen Saisonstart nicht überbewertet wissen.

Inzwischen ist auch das Achtelfinalspiel im DTTB-Pokal terminiert worden: der TTC Ober-Erlenbach erwartet Bundesligist TTC Zugbrücke Grenzau am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr im Wingert-Dome.



Laurens Tromer und der TTC OE Bad Homburg mussten zum Saisonstart in der 2. Bundesliga beim 1. FC Saarbrücken-TT II kräftig Lehrgeld zahlen. *Foto: gw*

Kung-Fu-Jünger Marius Wehrheim aus Bad Homburg, der in Oberursel zur Schule geht und in der Kampfschule Goldener Drachen in Rosbach trainiert, will im September in Orlando Weltmeister werden. *Foto: js*

Mit der Schlange ganz soft zur Weltmeisterschaft

Hochtaunus (js). Sein Kampftier ist die Schlange. Leise Eleganz in der Bewegung, mit vielen stechenden Angriffen und Handkanteneinsatz, aber auch jederzeit bereit für den Rückzug. Die Schlange umtanzt ihren imaginären Gegner, ästhetisch schön, stets geschmeidig, immer zielorientiert, klar in der Form. Kung-Fu nicht als brachialer Kampfsport, sondern als Kunst der Bewegung in einer geplanten Choreografie. Kung-Fu, wie Marius Wehrheim den Ursprung mehrerer asiatischer Kampfsportarten betreibt.

Die Schlange passt zu dem eher zart gebauten 18-jährigen Marius Wehrheim. Knapp 59 Kilogramm bei 1,69 Meter Körpergröße, das entspricht nur bedingt dem Klischee des martialischen Kung-Fu-Kämpfers. Natürlich aufgebaut durch den legendären Bruce Lee und seine Filme, die seit den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein wenig Kung-Fu-Philosophie in freier Form nach Europa transportiert haben. Die harte Art ist nicht Marius Wehrheims Sache. Oder der Korean Style, unterschiedliche Spielarten des Kung-Fu bis hin zum Point-Fighting oder Vollkontakt-Kampf in der finalen „Fight Night“ bei großen Wettkämpfen. Der junge Bad Homburger hat sich dem „Softstyle“ verschrieben, mehr Tanz als Kampf in einer ausgeklügelten Formensprache.

Erfolg durch Disziplin und Werte

Ende September wird der Schüler der Oberurseler Feldbergschule mit Ziel Fachabitur Wirtschaftsverwaltung versuchen, die höchsten Weihen des Kung-Fu im sportlichen Bereich zu erlangen. Auftritt auf großer Bühne mit Stars aus der gesamten Kung-Fu-Welt bei den Weltmeisterschaften der World Kickboxing and Karate Union (WKU) in Orlando (Florida). In verschiedenen Kategorien werden rund 2000 Frauen und Männer am Start sein, Marius Wehrheim will Weltmeister bei den „Formenläufern“ werden.

Die Schlange misst sich mit Kranich und Leopard, Tiger und Drache, den anderen Kampf- und Formentieren im klassischen Kung-Fu. Beim Deutschland-Cup im vergangenen Jahr hat der junge Mann die Jury mit seiner Choreografie überzeugt und den Titel gewonnen. 90 bis 180 Sekunden haben die Akteure Zeit, ihren Formentanz zu präsentieren. Im Spätherbst 2015 dann hat Wehrheim sich mit 91,3 von 100 möglichen Punkten unter den Augen strenger Prüfer den ersten Schwarzgut verdient und darf nun die Schärpe aus Satin tragen, den 1. Toan, dem noch drei weitere folgen können. Mit den Mönchen der Shaolin-Kloster, die wahrscheinlich um 1500 die Kung-Fu-Techniken entwickelt haben, würde sich Marius Wehrheim nie vergleichen. „Ich stehe nicht um 4 Uhr auf und bete die Sonne an“, sagt er lächelnd, doch die Werte und traditionellen Regeln des Kung-Fu nimmt er an. Weiß genau, dass „der Wille zählt und die Ausdauer“ und dass er „manchmal Schmerzgrenzen übergehen muss, um beim Training an ein Ziel zu kommen“. Das ist die Idee, Arbeit an der eigenen Person durch konsequente Hingabe an eine Kunstfertigkeit. Mit Zeit und Mühe und Disziplin. Über allem steht immer der Sifu, der Meister und Trainer. In der Kampfsportgruppe Goldener Drache in Rosbach ist das Joel Wright, Wehrheims Lehrer und Mentor. Über den Status des normalen Schülers ist er nach sieben Jahren in der Trainingsgruppe hinaus. Seit 2013 schon arbeitet Marius Wehrheim selbst als Trainer, im KiFu, dem Kung-Fu für Kinder ab vier Jahren. Demnächst soll er eine neue Gruppe übernehmen, wenn es dem Goldenen Drachen gelingt, in Bad Homburg mit einer Schule Fuß zu fassen.

Hauptziel der Lehre ist, wie auch im Wing Tsun, die Vermeidung des Kampfes. Selbstbewusste Kinder sind das Ziel, die sich aus einer Situation rausziehen können, wenn es kritisch wird. Kinder, die Angst verlieren und Erfolge haben. Auch mal im spielerischen Kampf gegen größere Gegner. Und natürlich beim Zerdeppern von Brettern mit dem Arm, oder bei Kindern von Styropor. Das gehört bei den ersten Gurtprüfungen zum Programm.

Nach Orlando fliegt Marius Wehrheim selbstbewusst. „Natürlich will ich Weltmeister werden. Sonst brauche ich da nicht hinfahren.“ Er sagt das nicht überheblich, es ist die Einstellung, mit der die Schlange in den imaginären Kampf zieht. Akrobatik, saubere Technik, Schwierigkeitsgrad, Rhythmus und Ausdruck wird die Jury bewerten. Das alles muss er in maximal drei Minuten kombinieren. Marius Wehrheim neigt zur knappen Vorstellung: „Lieber kurz und mit Wow-Effekt.“

Sportaktionstag für Jugendliche

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 9. September, ab 14 Uhr findet im Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis und diversen Sportvereinen aus Bad Homburg der jährliche Sportaktionstag statt. Jugendliche können sich ausprobieren und ihren Sport finden. Es gibt Tischtennis, Fußball, Handball, Boxen, Hockey, Fitness und einen Fahrradparcours zu entdecken. Zudem gibt es einen Einblick in das Thema gesunde Ernährung in Form eines leckeren Smoothies. Für die erfolgreiche Absolvierung des Sportparcours’ winkt eine Überraschung. Informationen zum Sportaktionstag oder zu weiteren Veranstaltungen gibt es im Jugendzentrum unter Telefon 06172-399450 oder per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de.

EM-Silber in der Kombination für Helena Dambacher

Friedrichsdorf (fw). Schon zum dritten Mal wurde die 15-jährige Helena Dambacher für die Europameisterschaften im Rollkunstlauf nominiert, die dieses Jahr in Freiburg ausgetragen wurden. Erstmals durfte sie Deutschland in der Altersklasse „Jugend Damen“ vertreten und ging in Pflicht und in Kür an den Start. Damit wurde sie auch in der Kombination gewertet. Für Jakob Brunnengräber (19) war es die erste Nominierung für eine Europameisterschaft und damit der bisherige Höhepunkt seiner Sportlerkarriere. Jakob trat im Pflichtwettbewerb der „Junioren Herren“ an.

Zunächst gingen die Jugend Damen an den Start. In der Pflicht ging es der eher kürstarken Helena in erster Linie darum, sich eine gute Ausgangsposition für die Kombinationswertung aus Pflicht und Kür zu verschaffen. Aber schon nach dem ersten von vier Pflichtbögen lag sie auf Platz vier, und es stellte sich die Frage, ob da sogar noch mehr drin ist. Während die Konkurrenz Nerven zeigte und sich Fehler einschlichen, führte Helena den Wettbewerb hoch konzentriert weiter, schaffte sich so auf den dritten Platz und gewann überraschend die Bronzemedaille.

Im Kürwettbewerb zeigte Helena sowohl in der Kurzkür als auch in der Langkür eine hervorragende Leistung. Sie konnte ihre Trainingsleistung vollständig abrufen, zeigte alle ihre Elemente bestehend aus Sprüngen, Schrittfolgen und Pirouetten fast fehlerfrei und begeisterte in beiden Durchgängen die Zuschauer durch ihre ausdrucksstarke Darbietung. Am Ende bedeutete dies Platz sieben. Eine sehr starke Platzierung in einer Disziplin, die von den südeuropäischen Läuferinnen insbesondere aus Italien dominiert wird. Helena gelang es aber, mehrere Läuferinnen aus Portugal, Spanien und Slowenien hinter sich zu lassen, was ihr unter den Teilnehmerinnen, die in Pflicht und Kür starteten, den zweiten Platz und damit Silber in der Kombinationswertung brachte.

Zwei Tage später ging es dann für die Junioren und damit für Jakob Brunnengräber an den Start. Ausgelost waren vier Pflichtfiguren, unter anderem die Gegenwende und der Doppeldreier-Paragraph rückwärts auswärts. So schwierig, wie die Bezeichnungen vermuten lassen, ist es auch, diese Pflichtfiguren auf den vorgezeichneten Bögen je drei Mal möglichst exakt zu durchlaufen und dies mit dem geforderten Bewegungsablauf – und einer korrekten Körperhaltung. Jakob Brunnengräber beherrscht das ausnehmend gut und konnte in dem über drei Stunden dauernden Wettbewerb seine beste Leistung in dieser Saison abrufen. Als EM-Neuling ließ er nur drei Italiener und die zwei deutschen Teamkollegen vorbei und errang einen hervorragenden fünften Platz.

Für Helena Dambacher und Jakob Brunnengräber war die Europameisterschaft der Höhepunkt einer trainingsintensiven aber erfolgreichen Wettkampfsaison – ganz zur Freude von Trainerin Verena Preis. Bevor es jedoch in die Wettkampfpause geht, steht schon am kommenden Wochenende der Odenwald Pokal in Ober-Ramstadt an. Bei diesem Wettbewerb werden außer Helena und Jakob noch weitere 20 Läufer der TSG Friedrichsdorf teilnehmen. Für Jakob steht im Oktober außerdem der Interland Cup in Zürich an, bei dem er für in der Kür an den Start gehen wird.

Im Kürwettbewerb zeigte Helena Dambacher sowohl in der Kurzkür als auch in der Langkür eine hervorragende Leistung.

Empfang für Goldmedaillengewinner

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes empfängt am Donnerstag, 8. September, den Bad Homburger Goldmedaillengewinner Sönke Rothenberger im Kulturbahnhof. Der Dressurreiter hatte auf seinem Pferd Cosmo am 12. August bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro gemeinsam mit der Mannschaft das Finale des Grand Prix Special als Sieger beendet.

„Ihre sportliche Leistung als Mitglied der deutschen Dressurreiter-Equipe war eindrucksvoll“, gratulierten Hetjes und Sportdezernent Karl Heinz Krug in einem gemeinsamen Schreiben an Rothenberger. „Wir sind stolz darauf, mit Ihnen einen hervorragenden Sportler zu den Botschaftern unserer Stadt zählen zu können“, heißt es weiter. Hetjes und Krug zeigten sich auch erfreut, dass mit dieser Goldmedaille die olympische Familiengeschichte weitergeschrieben werde. Die Eltern Sven und Gonnelien Rothenberger hatten 1996 in Atlanta ebenfalls am Dressurwettbewerb teilgenommen und gemeinsam mit der niederländischen Dressur-Mannschaft die Silbermedaille erreicht. Sven Rothenberger hatte zudem im gleichen Jahr im Einzel-Wettbewerb Bronze gewonnen.

Sönke Rothenberger wird sich bei dem Empfang im Kulturbahnhof in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

Fast wie bei Olympia in Rio

Die TSG Ober-Eschbach hat beim diesjährigen Sommerferien-Sportcamp „Fit wie’n Turnschuh“ die Olympischen Sommerspiele verlängert. Eröffnet wurde das sportliche Vergnügen stilecht durch einen Fackellauf und mit dem Entzünden des olympischen Feuers. Auf dem Programm standen sechs Disziplinen, darunter Kanu-Slalom, Fechten, Tennis sowie Leichtathletik. In Kooperation mit der Leichtathletik-Abteilung wurden zweistündige Trainingseinheiten organisiert. Trotz Hitze hatten die Kinder viel Spaß bei Koordinationsübungen, Weitsprung, Weit- und Zielwurf. Am letzten Tag durften die Kinder beim Trampolinspringen, Bodenturnen sowie beim Turnen an ihren selbstgebauten Geräten ihre Kräfte messen. Am Ende jedes Camptages stand – als krönender Abschluss – die Siegerehrung.

Erfinder-Workshops in den Ferien

Bad Homburg (hw). Welche wertvollen Rohstoffe stecken in einem kaputten Handy? Welche Bauteile können gefahrlos wieder verwertet werden? Und was kann man daraus basteln? In drei Erfinder-Workshops der Stadtbibliothek gehen die Teilnehmer diesen Fragen auf den Grund. Sie zerlegen ausrangierte Elektrogeräte aller Art und konstruieren daraus neue Fantasiemaschinen.
Die Workshops wecken zunächst den Spaß am praktischen Arbeiten mit Schraubenziehern, Kabeln und Motoren. Spielerisch lernen die Kinder dabei grundlegende technische Prinzipien kennen und erfahren, dass Elektroschrott viel zu wertvoll ist, um ihn in den Müll zu werfen. Die Stadtbibliothek veranstaltet die Workshops mit finanzieller Unterstützung des VDI Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt. „Die MINT-Förderung liegt uns besonders am Herzen. Wir möchten junge Menschen für die spannende Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern. Die Erfinder-Workshops bieten hierzu eine ideale Möglichkeit“, sagt Professor Dr.-Ing. Armin Huß, Vorsitzender des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt. „Auf spielerische Art und Weise wird ein aktuelles Thema wie ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen begreifbar und erlebbar. Dies ist eine wesentliche Herausforderung für den Innovationsstandort Deutschland.“
In der Stadtbibliothek finden während der Herbstferien insgesamt drei Erfinder-Workshops statt: am 17., 18. und 19. Oktober, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Teilnehmen können jeweils bis zu 20 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung während der Öffnungszeiten in der Bibliothek, telefonisch unter 06172-921360 oder per E-Mail an kinderbibliothek@bad-homburg.de.

Am Weltalzheimertag entspannen

Bad Homburg (hw). Demenz – das ist nicht nur für die direkt Betroffenen ein Problem. Auch für die Angehörigen bringt die Erkrankung zahlreiche Herausforderungen mit sich. Menschen mit Demenz zu begleiten, ist sehr anstrengend und Kräfte zehrend. Die AG Demenz der Stadt möchte anlässlich des Weltalzheimertages am Mittwoch, 21. September, Angehörigen Methoden zur Entspannung und zum Schöpfen neuer Kraft aufzeigen.
Unter dem Leitgedanken „Nimm dir eine kleine Auszeit“ können am Mittwoch ab 19.30 Uhr und am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr beim DRK, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, verschiedene Entspannungsmethoden unter fachkundiger Leitung erprobt werden. Bequeme Kleidung, dicke Socken, ein kleines Kissen und Decke sollten mitgebracht werden. Am Sonntag, 25. September, wird der Film „Honig im Kopf“ von Till Schweiger in der Flersheim-Stiftung, Paul-Ehrlich-Weg 4, gezeigt. Die Matinee beginnt um 15 Uhr mit einem Sektempfang und Begrüßung durch Stadtrat Dieter Kraft. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch mit den Mitgliedern der AG Demenz.
Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bei der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises und der Stadt, Telefon 06172-9995161.

Sänger fahren nach Alzey

Bad Homburg (hw). Die Sängervereinigung Liederkranz-Germania 1842 Ober-Erlenbach folgt einer Einladung zum Weinfest nach Alzey. Im Reisebus sind noch einige Plätze frei. Wer Lust und Laune hat und einen geselligen Tag mit Musik und Wein verbringen möchte, ist eingeladen, die Sängerinnen und Sänger zu begleiten. Verschiedene Chöre werden dort auftreten. Die Tour findet am Sonntag, 18. September, statt. Abfahrt ist um 8 Uhr in der kleinen Brückenstraße in Ober-Erlenbach gegenüber der Volksbank. Die Rückfahrt von Alzey ist für 18 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro.

FAMILIENANZEIGEN

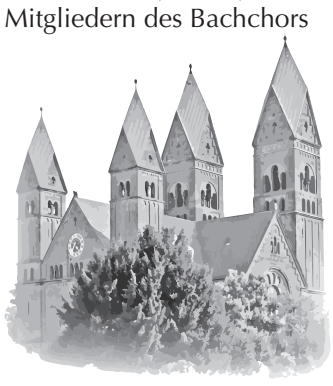
Zentraler Gottesdienst der Katholiken im Pastoralen Raum

Bad Homburg/Friedrichsdorf (eh). Einmal im Jahr feiern die Katholiken Bad Homburgs und Friedrichsdorfs einen gemeinsamen Gottesdienst. Das wird am Sonntag, 11. September, um 11.15 Uhr auf dem Hof der Maria-Ward-Schule sein. Dieser Open-Air-Gottesdienst soll Einladung sein, dass sich die Gemeindemitglieder als Gottesdienstgemeinde erfahren und Begegnung untereinander bieten. „Keiner soll verloren sein“, so lautet das Thema, das sich an das „Jahr der Barmherzigkeit“, das die katholische Kirche zurzeit begeht, anlehnt. Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam von St. Bonifatius in Seulberg aus zum Gottesdienst nach Bad Homburg zu laufen. Treffpunkt ist dort um 9.45 Uhr, losgelaufen wird um 10 Uhr.
Ein Team von Ehrenamtlichen hat gemeinsam mit Pfarrer Klaus Klepper den Gottesdienst vorbereitet. Die neue Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf ist nicht nur eine „verwaltungstechnische Einheit“, sondern eine Gemeinschaft von Gläubigen. Dies soll im gemeinsamen Beten im Gottesdienst an diesem Sonntag deutlich werden. Parallel findet ein Kinderwortgottesdienst statt. „Wir freuen uns, dass die Schwestern der Maria-Ward-Schule uns wieder gastfreundschaftlich aufnehmen“, sagt Pfarrer Klaus Klepper. Nach dem Gottesdienst, den die Band „Revived“ musikalisch gestalten wird, sind die Teilnehmer zu einem Mittagessen eingeladen.
Als äußeres Zeichen des Hinweises auf diesen Gottesdienst ist ein großformatiges Plakat am Zentralen Pfarrbüro, Dorotheenstraße 13, aufgehängt worden. Dieses Plakat ist eine Einladung zum Gottesdienst am 11. September und zugleich eine Erinnerung daran, dass das Jahr der Barmherzigkeit alle Menschen angeht. „Bewusst laden wir auch Menschen ein, die schon längere Zeit nicht mehr am Gottesdienstleben teilnehmen, und halten so einladend die Arme offen“, fügt die pastorale Mitarbeiterin Dr. Anne Kossatz hinzu.
Außerdem wurde in der vergangenen Woche auf dem Kirchplatz St. Marien die neue Pfarreifahne gehisst, auf der „Misericordes sicut pater – Seid barmherzig wie euer Vater“ zu lesen ist.

Die Vorsitzende des Ortsausschusses St. Marien, Michaela Walter, die pastorale Mitarbeiterin Dr. Anne Kossatz und Pfarrer Klaus Klepper (v. l.) laden zum zentralen Gottesdienst ein, der unter dem Motto „Keiner soll verloren sein“ steht. Foto: Ehmler

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 11. September
10 Uhr Familien-Gottesdienst (Hoelzt) mit Mitgliedern des Bachchors



Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 11. September
8.30 Uhr Gemeindefahrt; daher kein Gottesdienst

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 11. September
10.30 Uhr Fest-Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“ zum 25-jährigen Jubiläum

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 11. September
8.30 Uhr Früh-Gottesdienst (Marwitz)
10 Uhr Haupt-Gottesdienst (Marwitz)
11.30-15 Uhr Kirche geöffnet zum Tag des Denkmals

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach mit Abendmahl (Laupus)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 11. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 11. September
10 Uhr Gottesdienst (Kufner) und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 11. September
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60
16 Uhr Kirchenführung
17 Uhr Kirchenführung

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 10. September
18 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 11. September
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 11. September
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kindergottesdienst

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Samstag, 10. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. September
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 10. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. September
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 11. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portug. Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 10. September
18 Uhr Abend-Gottesdienst (Lohenner) mit dem Gesangsverein Eintracht Dillingen

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 11. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Maas-Lehwalder)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 11. September
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
14 Uhr Gottesdienst zur Trauung (Siebert)
Sonntag, 11. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Merten)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 11. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 10. September
18 Uhr Eucharistiefeier – Talita Kum
Sonntag, 11. September
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 10. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. September
11.15 Uhr zentrale Eucharistiefeier der Pfarrei St. Marien auf dem Schulhof Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 10. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. September
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 12. September
18.30 evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 13. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst
12.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 11. September
11 Uhr Gottesdienst

† PIETÄTEN

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung von A–Z

Trennungsjahr: Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachefeldzüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Auflösung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes, usw.. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden sollten.

Fortsetzung am Donnerstag, den 22. September 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Come on and sing mit The Rattles in der 6. Beat-Night

Hochtaunus (how). Eine volle Stadthalle, legendäre Bands und ein Publikum außer Rand und Band – diese einzigartige Atmosphäre erlebt man einmal im Jahr an einem Septembertag in Oberursel. So wird es auch am Samstag, 17. September, sein, wenn sich Beatmusik-Begeisterte aus allen Teilen Deutschlands im Star-Club Oberursel auf eine Zeitreise in die wilden Sixties begeben. Mit „The Rattles“ konnte die Musikinitiative Beatmacher von Peter Neidhardt und Dave Obst die erfolgreichste Beatband Deutschlands als Haupt-Act engagieren. Natürlich sind an diesem Abend auch wieder „The 2nd Generation“ mit dabei, die „Gießener Buben“, wie sie aufgrund ihres jungen Alters liebevoll von den Fans genannt werden. Traditionell übernimmt der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum die Schirmherrschaft.

The Rattles – Urgesteine des Beat

Schon kurz nach ihrer Gründung 1960 durch Herbert Hildebrandt und Achim Reichel hatten die Rattles ihre ersten Live-Auftritte in den angesagten Hamburger Clubs. 1962 gewannen sie im Star-Club den Wettbewerb „Beste Beatband“. Danach wurden die ersten Single-Schallplatten aufgenommen, darunter „Hello“, komponiert von Otto Ortwein, in Hessen besser bekannt als Fats von „Fats and his Cats“. Am Schlagzeug saß da schon das weitere Urgestein Dicky Tarrach. Es folgte eine große Tournee in England zusammen mit den Rolling Stones, Everly Brothers und Little Richard. Zurück in Deutschland, brach eine wahre Hysterie um die Band aus. Es gab eine Deutschland-Tour mit den Beatles.

Hit auf Hit

Mit „La La La“ und „Stopping in Las Vegas“ hatten sie ihre ersten Chart-Hits. Der Kino-Film „Hurra, die Rattles kommen“ wurde gedreht und die dazugehörige Musik auf der gleichnamigen LP veröffentlicht, darunter der Ohrwurm „Come on and sing“. Es folgten die Hits „Love of my life“ und „Sha-la-la-la-lee“. Inzwischen war Achim Reichel zur Bundeswehr eingezogen worden und Frank Dostal wurde der neue Sänger. Bis Anfang der 70er-Jahre gab es weitere Hits, wie „It is love“, „Cauliflower“, „After Tea“ und vor allem den progressiven Titel „The Witch“. Er platzierte sich in 23 Ländern in den Charts, darunter in den USA und Großbritannien.
Zwischen 1966 und 1970 waren die Rattles mehrmals im Star-Club Oberursel in der TSGO-Turnhalle zu Gast. Nach einer schöpferischen Phase gelang ihnen 1988 ein fulminantes Comeback mit der Hit-Single „Hot Wheels“. Seither veröffentlichen sie regelmäßig neue CDs und spielen unzählige Live-Konzerte. Beim Auftritt in der 6. Beat-Night mit dabei sind Deutschlands „Mister Beatmusik“ Herbert Hildebrandt (Gesang, Bass), die Star-Club-Stars Dicky Tarrach (Schlagzeug), Eggert Johannsen (Gesang, Gitarre) sowie der 1990 dazugekommene Supergitarristen Manni Kraski.
Neben „The Rattles“ sorgt „The 2nd Generation“ mit den größten Hits der 60er-Jahre und der Rock’n’Roll-Ära für eine unglaubliche Stimmung – ein Glücksfall für alle Oldie-Fans. Daniel Ehrhardt, Dennis Chioldin, Christian Englisch und Marcus Leutner sorgen dafür, dass die Oberurseler Stadthalle auch in diesem Jahr swingt, tanzt und singt.

Nach 50 Jahren kommen „The Rattles“ zurück nach Oberursel – genauso stark wie damals.

Der Kartenverkauf für die 6. Beat-Night am Samstag, 17. September, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Stadthalle Oberursel läuft bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen. Es stehen über 600 Sitzplätze im Saal und auf der Galerie, bei freier Platzwahl und ohne Anspruch auf einen Sitzplatz, zur Verfügung. Bei einer Bestellung im Internet unter www.beatmacher.de erfolgt die Kartenzusendung portofrei und ohne Bearbeitungsgebühr. Der Vorverkaufspreis beträgt 25 Euro, an der Abendkasse kostet der Eintritt 30 Euro.

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Am Montag, 12. September, ab 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Ist nicht vorgesorgt, worden, schaltet sich das Gericht ein.
In einer Betreuungsverfügung kann ein Wunschbetreuer genannt werden. Wie der Arzt behandeln soll, wenn ein schwerer Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung ausführlich erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de, wird gebeten.

Beim Kerbelauf an den Start gehen

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach wird wieder mit mehreren Veranstaltungen und seinem Grillstand an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße die Ober-Erlenbacher Kerb mitgestalten. Am Kerbsamstag, 10. September, ab 16 Uhr wird der 8. Ober-Erlenbacher Kerblauf an der TSV-Turnhalle gestartet. Die Teilnehmer können zwischen drei Streckenlängen (5, 7 oder 10 Kilometer) auswählen. Die Anmeldungen zum Kerblauf erfolgen ab 15 Uhr an der Sporthalle. Das Startgeld beträgt drei Euro. Jeder Finisher nimmt um 18 Uhr an einer Verlosung attraktiver Preise teil. Am Sonntag, 11. September, um 16 Uhr wird für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren der „21. Zwergenlauf“ ausgetragen, bei dem die Kids auf Distanzen zwischen 400 Meter und einem Kilometer ihre Schnelligkeit testen können. Der Startnummernverkauf beginnt um 15 Uhr; die Startgebühr beträgt zwei Euro. Die Siegerehrung erfolgt um 18.15 Uhr an der Sporthalle. Am Montag, 12. September, ab 11 Uhr wird dann wieder „Rippchen mit Kraut“ angeboten; nachmittags gibt’s zur besten Kaffeezeit Kaffee und Kuchen. Die Standhaften können am Montagabend mit Steak, Grillwurst und einem frisch gezapften Bier die Kerb beim TSV ausklingen lassen.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe Deutsche Mark (DM) gut erhaltene Scheine DM 1.000,–, DM 500,–, DM 100,– , DM 50,–, zahle 20 % über offiz. Kurs.
Tel. 0174/3055502

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, Teppich, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten.
Tel. 06204/9386911+0176/21961378

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammlerin kauft Zinn, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren, Münzen, Pelze, Schmuck, Bernstein, Porzellan. Seriöser Barankauf von Privat. Tel. 06171/8898831

Kauf gesucht von Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo–So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 06187/4782401

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, antike Figuren, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, Arm- u. Taschenuhren, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair.
Tel. 06145/3461386

Suche designer Handtaschen, Modeschmuck, Pelze, Perserteppich, Bruchgold, Zahngold, Antiquitäten alles anbieten von privat
Tel. 0692/1006573

Suche alles aus Omas Zeiten. Modeschmuck, Bernstein, Teppiche, Münzsammlung, Pelze
Tel. 0692/1006573

Aus Kriegszeiten Bilder Anhänger Mützen, Helme usw. Aus Omas Zeiten alles anbieten Tel. 0692/1006573

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

ANKAUF · SCHÄTZUNG
Ihrer Briefmarken und Münzsammlung – alt- und neuzeitl. wie Kaiserreich, BRD, DDR, EURO etc.
Tel. 0151-29706817

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Anzeigen-Hotline: 06171/6288-0

Ankauf von Kupfer, Messing, Zinn, versilb. Besteck, alte Münzen, Bernstein, Orientteppiche, Porzelan. Nur seriöse Angeb. u. Kaufabw. Zahlen fair u. bar vor Ort. Ansprechp. Hr. Häuser. Tel. 06195/9875503 o. 0157/39126067

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Pensionierter Uhrmacher kauft alte u. neue Armband- und Taschenuhren wie Heuer, Omega, Breitling, IWC, und andere – auch defekt.
Tel. 0151-29706817

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde uvm. Haushaltsauflösungen und Nachlässe gesucht. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Alte Fotoapparate und Ferngläser von Sammler gesucht.
Tel. 06127/9098056

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage/TG Stellplatz für PKW in 61352 Bad Homburg gesucht, bevorzugt nahe Röm. Hof.
Tel. 06172/944573 oder 0171/1491737

Vermiete Tiefgaragenplatz in Friedrichsdorf Wilhelmstr., 50,– € monatlich. Tel. 0171/6065372

Tiefgaragen Stellplatz in Bad Homburg-Gonzenheim zu vermieten, 70,– €, besonders für Oldtimer, extra gesicherter Bereich.
Tel. 06172/451242, 0172/6421409

BEKANNTSCHAFTEN

PARTNERSCHAFT

Guter Freund od. mehr! NR, PKW, ab 64 J. ges. v. molliger Dame m. Niveau, Festnetz, BMB.
Chiffre OW 3602

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ich, Herta, 52 J.,** bin e. hübsche u. gepflegte Frau, mit schöner Figur u. natürl. Art. Ich koche gerne u. sehr gut, bin ordnungsliebend, aufmerksam u. hilfsbereit. Sehne mich nach Wärme u. Zärtlichkeit u. suche e. ehrlichen Mann zum Liebhaben. PV pds **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Gudrun 65 J., e. jugendl. Witwe in d. schönsten Jahren, ich bin e. gute, saubere Hausfrau, koche sehr gerne und sorge für ein gemütliches Zuhause, bin ruhig, warmherzig u. zärtl. Ich suche ernsthaft üb. pv e. anständigen Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann. Bitte melde Dich heute noch **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Mechthild, 61 J.,** hübsch u. gepflegt, mit Top-Figur. Bin eine Frau mit unendlich viel Liebe im Herzen, mag ein gemütl. Zuhause, bin Natur- u. Gartenliebhaberin. Weil ich sehr einsam bin suche ich e. ebenso einsamen Mann, bei getr. o. gemeins. wohnen. Rufen Sie üb. PV an. **Tel. 0176-57801677**

Schöne Barbara 76 Jahre, bin zwar eine einfache, dafür aber sehr gute Hausfrau vom Land, ich habe vor über einem Jahr meinen Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir sehr schwer, ich habe ein großes Herz, ein kleines Auto, bin sehr liebevoll, romantisch und zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde auch gerne zu Ihnen ziehen. pv **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Marlies, 66 J.,** mit klasse Figur, jugendlich in Jeans u. fraulich im Kleid, bin eine blitzsaubere Hausfrau, gute Köchin u. Autofahrerin, Sehne mich nach Gesellschaft u. Zärtlichkeiten, einem Mann den ich umsorgen darf. Fühlen Sie sich auch so einsam? Dann rufen Sie üb. PV an u. lassen Sie uns das Alleinsein beenden. **Tel. 0176-56841872**

Judith, 71 J., einsame Witwe, wohne hier ganz allein, bin e. ehrl., ruhige Frau, gute Hausfrau u. Köchin. Ich habe keine großen Ansprüche, suche üb. pv e. gut. Mann aus der Nähe, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsgebunden, wäre jederzeit für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Eine liebe, anschmiegsame Frau wartet auf Ihren Anruf **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Ingrid, 71 J.,** verwitwet, kinderlos u. völlig ungebunden. Ich ertrage das Alleinsein nicht mehr u. suche e. häuslichen Mann, der eine fürsorgl. u. hilfsbereite Frau vermisst. Wir können getrennt o. gerne zus. leben. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, suchen sie eine herzl., fröhl. u. qualif. Tagesmutter für ihr 0-3jähriges Kind? Ich habe noch einen Platz frei u. würde mich über ihren Anruf freuen. Tel. 06195/900901

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Friedrichsdorf-Ortsteil/Altstadt – 780.000,– €, 1 Familienhaus mit Einliegerwohnung, Bj. 1990, letzte Sanierung 2016, 6 Zimmer, Küche/Bad, 4 WC, Wellness, Sauna, Whirlpool, sep. Einlieger Appartment, Garage, Carport, 160/30/320 m².
Chiffre OW 3603

Oberursel-Altstadt, herrschaftl. Baudenkmal, 6 Zi., ca. 170 m² Wohnfläche, Stellplätze, kl. Garten, sanierungsbed., hohe Steuervorteile mögl. 575.000,– €. Tel. 0178/9717128

Tiefgaragenplatz Königstein, nähe Bahnhof, gepflegte private Anlage, Kaufpreis Euro 15.900,–
Tel. 06434/900984

Königstein, sehr schöne helle zwei Zimmer Wohnung, nähe Bahnhof zu verkaufen. Gr. Südbalkon, 2. Stock, ein großer bedachter Stellplatz. 220.000,– €. Nur ernstgem. Zuschriften an Chiffre: KW 36/01

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², evtl. Aufzug, kein HH. Tel. 0160/92357004

Nette Fam. sucht 3 – 4 Zi.Wohnung, Oberursel oder Bad Homburg, Miete oder Mietkauf. Helfen gerne bei der Arbeit um das Haus herum. 1 Kind, 3 Jahre, keine Haustiere.
Tel. 0176/61308882

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 0157/35105586

Ärztepärchen sucht (Abriss-)Grundstück in guter Lage mit schöner Aussicht, Vordertaunus oder Frankfurt. Tel. 0177/5533337

Sie möchten ihr Haus in gute Hände verkaufen? Wir sind eine Familie mit Kleinkind aus Kronberg und suchen ein bezahlbares Haus im Umkreis. Tel. 0177/2572999

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Suche Wohnung in Kronberg von privat zum Kauf. Biete 5000,- € Belohnung bei erfolgreichem Abschluss. Tel. 0151/59869178

GEWERBERÄUME

Stundenweise Vermietung heller, schöner Atelieräume in HG. für Unterricht, Workshops.
Tel. 0179/3850784

Kronberg im Zentrum. Barrierefreie Atelier- und Praxisräume vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Königstein 1, modernes Büro 43 m², 1. OG, Miete 350,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

Kronberg im Zentrum. Cocktailbar im historischen Gewölbekeller vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

MIETGESUCHE

Wer hat eine ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG, auch später, in Oberursel u. Bad Homburg o. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 nach 17 Uhr

Ich, nette, seriöse 38 Jahre alte Frau, suche 2 Zimmerwohnung in Oberursel/Bad Homburg bis 45 m².
Tel. 0152/13147240

2-Zimmerwohnung, bis 600,– €, für Kindertagespflege in HG-Gonzenheim/Obereschbach gesucht.
Tel. 0179/2762922

Ältere, ruhige, rüstige Dame sucht 3-ZW mit Balkon in Dornholzhausen, EG od. 1. OG mit Aufzug. Angebote bitte an: Tel. 06172/4978285

Musik-Band sucht Proberaum in Oberursel und Umgebung ab 20 m², z. B. trockener Keller.
Tel. 0173/3072978

Suche längerfristig möbl. Zimmer für Wochenendheimfahrer, Di Mi Do, DU/WC, Autostellplatz, Nichtraucher, ruhig. Chiffre KB 36/1

Nette junge Frau sucht 1 Zi.Whg. in Kronberg ab 15. Sept.
Tel. 0151/71496845

VERMIETUNG

HG O-Erlenb. Helle 2 Zi-W., Kü, Bad, neu renov., 42,5 m² + Keller an ältere, alleinst. ruhige Person, NR, ab sofort zu verm., 450,– € kalt + NK + Kt. Tel. 06172/41763

Nichtraucherin ab 45 Jahre für WG in Friedrichsdorf gesucht, 150,– € + U + 100,– € + Kt. Tel. 06007/92134

Bad Homburg-3 Zi.-DG-Whg. Neub. 85,3 m² in 3 Fam.Hs., zentr. Stadtlage, ged. Ausstattung, Miete 950,– € monatl. + Uml. 270,– €, 3 Monatsm. Kaution. Tel. 0170/3455702

Oberursel DHH zu vermieten.
E-Mail: helmutkol@gmx.de

Oberursel-Oberstedten, helle 2 Zi. Wohnung 74 m² im 1. OG, Parkett, Bad, Gästetoilette, EBK, Kellerraum, Waschkeller, kein Balkon, KM 600,– € + NK, ab 1.10 von Privat:
Tel. 0170/9126533

Oberursel-Weißkirchen, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, gr. Balkon, 86 m², Erdgeschoss. EBK muss übernommen werden. Vermietung zum 1.12.2016. 3 MM Kaution, Kaltmiete 850,– € + NK.
Tel. 0176/40251396

Steinbach – möblierte 1 Z-Whg., ca. 41 m², von privat an NR ab sofort zu vermieten. Miete 435,– + Nk 160,– € + 3 MM Kt. Tel. 06171/85029

Wohnen auf Zeit! Königstein möbl. 1,5 Zi.-Whg zu verm. Duschb., kl. Küche mit Geschirr, Mikrow., Waschm. ab sofort frei MM inkl. NK 620,- EU emmaptty@t-online.de Tel. 0160/94724090 o. 06174/7778

Kronberg: 365 m² Fläche zu verm. Teilbar in 126 m² + 239 m², 4 - 6 m Höhe m. Galerie, Laderampe, 4 Parkpl., zentral, nähe S-Bahn + Bus
Tel. 06173/1425 + 2759

Kronberg/Ts. Top-Lage, 82 qm, 3 Zi./K/Bad-WC/Balkon/Abst.-Raum, Miete 660,- € + NK + Kt., Garage + Stellplatz 65,- € + Keller + Garten
Tel. 0157/59159864

Schmitten-Oberreifenberg, 2 ZKB Südbalkon, Stellplatz komplett gefliest, renoviert Miete 480,-- + NK + Kaution Tel. 0151/12281899

Für Wochenendheimfahrer/Pendler Glashütten/Schloßborn 45 qm möbl. u. bestücktes App. mit gr. Terrasse, eigener Eingang an eine Pers., NR, von priv. KM 440,- € + NK/Kt. Tel. 0171/1005517

3½ Zimmer-Wohnung in Kelkheim Hornau, Villenlage, allseits Blick ins Grüne, Wohnz., 2 Schlafz., Essraum, Küche, Bad/WC, Terrasse, Wohnräume insges. ca. 72 qm, PKW-Garage; Abstellraum; Gartenanteil auf Wunsch, Miete Wohnräume 600,- €, Garage u. Abstellraum 50,- €, Nebenkosten ca. 150,- €, Kaut. 3 Monate. Frei ab 01.11.2016
Tel. 06195/63114

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Toskana – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ferienwohnung Königstein/Falkenstein. Schöne 2,5 Zimmerwohnung, Einbauküche, Parkett. Für bis zu 3 Personen. Tel. 0177/3235745

KOSTENLOS

Anfänger-Klavier von R. Wurlitzer kostenlos an Selbstabholer abzugeben (Kronberg), müsste evtl. gestimmt werden. Foto verfügbar.
Tel. 0171/9913973

NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Mathematik wirklich verstehen verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten. Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Bilanzbuchf., KLR, BWL, VWL. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK. Tel. 06172/33362

Mathe f. Schüler (ab Kl. 11/u. Stud.).
Tel. 0176/84873716

Spanisch-Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Vorbereitung für Prüfung für Abiturienten.
Tel. 06171/923269

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathe-Nachhilfe gesucht (Oberursel Innenstadt), für 17-jährige Schülerin (11. Klasse Berufsfachschule Bürowirtschaft). Bevorzugt Student. VB: 12,–/Std.
Tel. 0176/78963432 (ab 14 Uhr)

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Mathematiknachhilfe u. Abiturvorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Klasse 5-13. Außerdem Deutsch als Fremdsprache (A1-C2)
Tel. 06174/2016282

Nachhilfe-Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, effizienter Einzelunterricht, Vorbereitung für DELF A1 + A2 Tel. 06196/807748

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 01573/183699

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Pensionierter Oberstudienrat erteilt qualifizierte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Deutsch für Ausländer und PoWi. Tel. 06171/73397

STELLENMARKT

MAHMUT CELIKER GMBH
FUßBODEN & RAUMGESTALTUNG
www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 0174 3204279

STELLENANGEBOTE

Welcher zuverlässige, deutsche Mann hilft mir bei der Gartenarbeit.
Tel. 0151/56806116

Suche Haushaltshilfe mit Erfahrung auf Minijob oder Rechnung für Hausreinigung und Bügeln in Bad Homburg. Mit Referenzen. Bei Interesse meld. unter: Tel. 0173/6752481

Suche Haushaltshilfe in Bad Homburg für zwei Vormittage in der Woche auf Mini-Job Basis. Zuschriften unter: Bewerbung4711@arcor.de

Engagierte, erfahrene Haushälterin in Freizeit (gerne auch Rentnerin) langfristig für 4 - 6 Stunden in Kronberg gesucht. Chiffre: KB 36/3

Zuverlässige(r) Fahrer(in) gesucht, um unsere Kinder morgens von Kronberg nach Bad Vilbel in die Schule zu bringen. Fahrzeug wird gestellt. Bei Interesse:
Tel. 0151/57216601 oder peter.volkeralbert@gmail.com

Erfahrene Putz- und Bügelhilfe, selbstständig arbeitend, deutschsprechend 1 x wöchentlich vormittags á € 12,- (9 bis 13 Uhr). Gepflegter Zwei Personenhaushalt (Haus) Kronberg, Am roten Hang (Bushaltestelle) Tel. 06173/79333

Putzhilfe in Kelkheim für 3-Pers.-Haushalt, alle 2 Wochen gesucht.
Tel. 0151/40769804

Familie wünscht Unterstützung im Haushalt in Kronberg für ca. 8-10 Std./Wo. auf Minijobbasis. Wir suchen eine deutschsprachige u. zuverlässige Haushaltshilfe. Bewerbung bitte mit Lebenslauf unter
Chiffre: KB 36/2

Deutschsprachige Pflege- und Hilfskraft im Haushalt stundenweise in Königstein Kernstadt gesucht.
Tel. 0176/82386276

Suche eine tüchtige, junge Putzhilfe (nur mit besten Referenzen) für einen anspruchsvollen Haushalt in Kronberg/Schönberg. 1 x wöchentl. vormittags, auf Mini-Job-Basis oder Rechnung. Chiffre: KB 36/4

STELLENGESUCHE

Deutsche erfahrene Haushälterin aus BH sucht NUR in BH ab November neue Festeinstellung bis 25 Std. im Privathaushalt bei max. 4 Personen. Ordnung, Planung, Kochen, Bügeln und Sekretariatsaufgaben werden gewissenhaft und selbständig von mir ausgeführt. FS und Auto sind vorhanden. Anrufe ab 18 Uhr.
Tel. 0176/70767453

Nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel, Kronberg.
Tel. 01577/8547137

Suche Putzstelle im Privathaushalt.
Tel. 069/47862794

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit, Bügeln und Putzen, Büro oder Privathaushalt in Kronberg, Oberursel und Königstein.
Tel. 01578/1211415

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art. Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Deutsch- und italienischsprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 01577/8667702

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung, aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Zuverlässige, deutschsprachige Polin sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0160/3116001

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit, Putzen und Bügeln in Bad Soden. Tel. 01577/7151815

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit, Putzen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 06172/2677523 Mobil 0177/8900634

Polnische nette Frau sucht Arbeit, putzen, bügeln und alte Leute pflegen. Tel. 0151/75716869

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst, Bügeln, etc.
Tel. 0177/4021240

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Chauffeur (59) fährt Sie mit Ihrem PKW sicher – zuverl. – seriös. Beste Referenzen Schufa + Führungsz. kein Eintrag, Fahrsicherheitstrain. Gerne Firmen, auf Rechnung! Tel. 06172/995744 + 0162/9350768

Biete stundenweise Betreuung für Senioren und Kinder. Führerschein vorhanden. Tel. 0152/59014093

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Unkraut usw. Tel. 0174/9535633

Dtsche Hswirtsch. i. Festanst. sucht Nb.tgkt auf 450€ Basis rund um Kgst. mobil, Erf. i. Umg. m. älteren Menschen, Boteng. etc. Chiffre: KW 36/02

Renovierungen aller Art. Verputz. Trockenbau, Maler, Tapezieren, Fliesenverl., Bodenbeläge, Gartenarbeiten. Entrumpelüngen. Tel.0152/22950288

Frau sucht rund um die Uhr Betreungstelle . Tel. 0151/14111007

Help! Selbstständige Computerspezialistin hat noch Kapazitäten frei. Suche stundenweise eine Tätigkeit im Benutzersupport/Helpdesk. (Microsoft, Mac Systeme etc.) Tel. 0173/3225211

Erf. poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Tapezierer, Parkett, Laminat, Entrümplung, Transport u. Umzug etc. Tel. 0157/76887795

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

www. hochtaunusverlag.de
Wir sind für Sie da

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner mit langer Erfahrung erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume schneiden, Rasen mähen ect. Handy: 0176/63438927 Tel. 06171/8944720

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Ich liebe bügeln und ich mache es gerne für Sie. Rufen Sie mich an. Tel. 0172/5868689

Zuverl. Frau sucht Stelle als Kinderbetreuerin in Kitas, Schule und Hort. Tel. 06171/9610300

RUND UMS TIER

Welche Tierliebhaberin hat gelegentlich Lust und Zeit unsere Katze in Friedrichsdorf zu versorgen? Tel. 0151/65906032

Hundebetreuer/in für meinen Beagle tage-/stundenweise gesucht. Er ist fast 6 Jahre, leinenführig und gerne viel draußen. Sie sollten längere Spaziergänge mögen, körperlich fit sein und über Kenntnisse und Erfahrungen mit Hunden verfügen. Gerne auch Rentner/in. Chiffre OW 3601

Drei Monate alte schwarz-weiß gescheckte kurzhaarige Mischlingshündin in besonders gute Hände abzugeben. Pippa ist sehr lieb und anhänglich u. versteht sich mit allen anderen Hunden. Sie wird mittelgroß, ist geimpft, gechipt und entwurmt. Tel. 06174/955640

Meine sehr liebe, mittelgr. Hündin sucht eine Tagesmama o. Papa. Sympathie entscheidet! Für 1-2 mal in der Wo. Bitte nur aus Königstein! Kontakt Tel. 0152/56165690

Drei muntere Zwerghasenjungen (18 Monate, 1sw/2gr) an sorgsame Halter abzugeben. Interessenten schreiben bitte an: dreihasen61476@web.de

Suchen liebevolle Hundebetreuung für unseren 11-jährigen Hoverwart während Dienst- oder Urlaubsreisen. Er ist sehr menschenbezogen u. verspielt. Idealerweise wohnen Sie im Raum Kelkheim, haben einen Garten, Hundeerfahrung u. gehen gerne Spazieren. Meldungen gerne unter Tel. 0173/6620016

Zehn Monate alter beiger Labradormischling sucht ein liebevolles Zuhause. Charly ist sehr lieb und anhänglich u. versteht sich mit allen Hunden. Er ist kniehoch und wiegt 18 kg (also etwas kleiner u. leichter als ein Labrador). Tel. 0157/85149686

VERMISST

Vermisst! Grauer Kater! Russisch Blau, grüne Augen in Oberursel. Seine Schwester vermisst ihn sehr. Unsere Kinder auch! Bitte melden Sie sich, wenn er Ihnen zugelaufen ist. Er findet alleine nicht zurück! Tel. 0152/34210499

Vierbeiner vermisst?
Mit einem Inserat erreicht man mehr.

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 19 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de oder info@gitarrenschule-frankhoppe.de Tel. 06171/581295

Mathematik wirklich verstehen verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten. Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Diplom Spanischlehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 Mobil 0172/8711271

Diplom-Übersetzerin erteilt Unterricht in Französisch, Englisch und Mathematik für Schule, Freizeit und Beruf. Tel. 06172/266100

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Wegen Umzug Möbel günstig zu verkaufen. Samstag 10.9.2016 von 10 – 13 Uhr. Tel. 0172/1627543

Wohnzimmerschrank b: 230; h: 243; t: 45/25 für Selbstabholer ,€ 150,–; Bett 90 x 190 für € 100,–, Rollator neuwertig, € 150,–. Tel. 06171/923444

Neuwertige Ehmann EB-Küche Nobilia, 2-zeilig, Ober + Unterschränke, Farbe Sand, Platten + Wangentisch Platinesche, Herd, Abzugshaube, Spülmaschine, 6er Ceranfeld Siemens, Leuchten, Blanco Spülbecken + Armatur, VB 5.800,– €. Tel. 06171/580200 AB

Hausflohmarkt am 17.9.16, 11 – 17 Uhr, Töpferstr. 7, Frdf.-Seulberg, HH-Auflösg., Geschirr (Rosenthal u.a.), Gläser-Serienkristall, Tischwäsche, Flachb.TV, gr. Menge CDs/LPs (ab 60er Jahre), CD-Player, Tuner, Tonb.-Gerät, Single-Pl., u.v.m. Möbel, Kühlschrank, div. Küchengeräte.

Weihnachten, 16 Sterne Anhänger, vergoldet mit Bleikristall, 5 cm Messing, Vasen, Kerzenständer u. Schalen günstig zu verk. Tel. 06172/456174

Whg.auflösung 10.9., 12 – 16 Uhr. Anmelden unter: Tel. 0176/60890742

Aquarium Dreieck, 160 L, 100,– €, kl. Aquarium 30 L, 20,– €, Rattan Esstisch m. 4 Stühlen. 100,– €. Tel. 01578/5375168 ab 16.00 Uhr

Flohmarkt im Hof, wo: Lorsbachstr. 10, Oberursel, wann: 10. Sept. ab 10 Uhr, was: Geschirr, Spielsachen und alles Denkbare.

Hofflohmarkt in Ober-Erlenbach! Bleichstr. 6, am 17.9.2016 von 11 – 17 Uhr, Möbel, Geschirr, Kinderkleidung, Spielzeug u.v.m.

Aquarium „Flural“, 350 L mit Schrank, mit Zubehör, ohne Außenfilter, VB 400,– €, Vitrinen Dreieck 175 x 50 inkl. Licht, 3 Stufen Glas, VB 100,– €. Tel. 0163/3900124

Rollstuhl, sehr gut erhalten, € 50. Abholung in Königstein. Tel. 06174/1647

Krankenpflegebett, elektr. verstellbar, Selbstabholung € 250,-. Tisch f. Pflegebett, schwenkbar, mit Rollen, 2 Rollatoren, alles neuwertig, je 35,- €. Tel. 06174/1647

Orig. verpackte Modell-Autos (ca. 300 LKW‘s) kompl. abzugeben. Stück 1,- €. Tel. 06174/21703

Zwei 3-Sitzer-Sofas, dezenter Bezug, je € 100,- Sideboard, 170 breit, € 150,- alles neuwertig, Selbstabholung. Tel. 06174/1647

Aus einer Haushaltsauflösung abzugeben (Braunradio Regie 550, Comtoiseuhr, antike Uhr, Batterieladegerät,Starterhilfekabel) Tel. 0176/20003428 o. Emailadresse (Bilderversand) kfvelverfeldt@hotmail.com

VERSCHIEDENES

Kaufe Deutsche Mark (DM) gut erhaltene Scheine DM 1.000,–, DM 500,–, DM 100,– , DM 50,–, zahle 20 % über offiz. Kurs. Tel. 0174/3055502

Kasperle/Zaubern/Schwarzlicht f. KiGeburtstag 3 – 10 J., Sommerfest, Zaubershow f. Senioren/Heime, Ballons/Schminken. Tel. 06172/44475 Erzieherin: www.Gabis-Kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht’s. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht’s sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenl. Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch zugemüllte Haushalte, Keller o. Dachböden. Tel. 0174/5891930

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 10.9.16 und Do., 15.9.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 10.9.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 11.9.16 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof

Di., 13.9.16 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Hobbykelterer sucht Apfelbäume zum Ernten. Ich räume danach unter den Bäumen auf. Tel. 06171/581749 od. 0172/4107037

Wer sucht einen Fensterputzer? Tel. 06154/602446 Oder sprechen Sie Ihre Telefonnumer auf den AB.

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC’s, LP’s usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Lieber Leser, ich bin ein 8 jähriger Junge u. auf der Suche nach interessanten Freizeitmöglichkeiten und Kontakten. Ich bin sehr technikbegeistert u. mache gerne handwerkliche Arbeiten. Ich hinterfrage genau und bin sehr wissbegierig. Leider habe ich bisher noch niemanden kennengelernt, mit dem ich mich wirklich austauschen kann. Ich philosophiere gerne über Gott und die Welt, bin am aktuellen Weltgeschehen interessiert und offen für neue und interessante Themen. Kurse, die mich interessieren, sind leider immer nur für ältere Kinder gedacht. Ich würde mich freuen, dich kennenzulernen, wenn es dir auch so geht. Ebenso würde ich mich über jede Idee/jeden Kontakt freuen, die/der mir neue Möglichkeiten eröffnet, damit ich meine Neugierde stillen kann. Ich bin gespannt, ob sich irgendjemand angesprochen fühlt und mir an anzeige@5fuenf.de schreibt. Bis dahin viele Grüße!

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Noch Fragen?
Unter Telefon 06171/6288-0 helfen wir Ihnen gerne weiter.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Spiele-Nachmittag

Bad Homburg (hw). Plättchen- und Kartenspiele, also von Rommé bis Rummikub, stehen beim ersten generationsübergreifenden DRK-Spiele-Nachmittag auf dem Programm. Gemeinsam mit den Schülern der Feldbergschule kann am Donnerstag, 15. September, gezockt werden. Ab 14.30 Uhr werden in der DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade, die Karten bei Kaffee und Kuchen gemischt. Weitere Informationen erhält man unter Telefon 06172-129529.

Spielbank öffnet Türen

Bad Homburg (hw). Wie genau sieht es in einer Spielbank aus? Wie viele Roulette-Tische gibt es? Wie funktioniert Black Jack? Am Sonntag, 11. September, ermöglicht die Spielbank von 11 bis 13 Uhr einen ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen und lädt dazu ein, für ein paar Stunden in die aufregende Welt des Spiels einzutauchen. Außer dem klassischen Spiel- und Automatenbereich darf auch das Spielbank-Restaurant die Lounge angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

Erwachsenenbildung legt neues Halbjahresprogramm vor

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Heimat“ hat die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Hochtaunus ihr neues Halbjahresprogramm aufgelegt. In einer Zeit der schnellen Veränderungen, in der Selbstverständlichkeit in Frage gestellt und vielfach rationales Denken von Unbarmherzigkeit überlagert werde, will das Programm gegensteuern. „Wir stellen der Angst und der Irrationalität Fakten entgegen, wir bieten Räume, um gemeinsam nachzudenken und neue Wege zu finden“, schreibt die Leiterin der KEB Hochtaunus, Birgit Wehner.
Gelegenheit dazu bietet zum Beispiel die Podiumsveranstaltung „Vom Kopftuch und anderen Konflikten“ am Mittwoch, 2. November, in Bad Homburg, bei der es um die „Toleranz und ihre Grenzen“ geht. Das Gesellschaftspolitische Forum beschäftigt sich am 21. November unter dem Titel „Angst essen Mitte auf“ mit der verunsicherten Gesellschaft und dem politischen Populismus. Die Usinger Blickpunkte versuchen, die Welt auf dem Hintergrund der Religionen besser zu verstehen. Am dritten Abend, 5. Oktober, steht die „Jüdische Identität in Geschichte und Gegenwart“ auf dem Programm.

Breit gefächertes Angebot

Darüber hinaus bietet das Halbjahresprogramm die Möglichkeit, sich in punkto Facebook und soziale Medien fortzubilden, über das anstehende Jubiläum der Reformation, Literatur oder den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen oder etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.
Das Programm steht unter www.keb-hochtaunus.de zum Download bereit und kann als gedruckte Fassung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder Telefon 069-8008718470 angefordert werden.

Caritas-Laden räumt sein Lager

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 10. September, zwischen 10 und 13 Uhr werden im Caritas-Laden für alle Kunden und Interessierten – mit und ohne Kundenkarte – die Lager geräumt. Außer Sommerkleidung aller Art gibt es wieder stilvolle Trachten für die „Oktoberfeste“ sowie edles Sammlergeschirr – alles zu besonders günstigen Preisen. Spenden werden an diesem Tag nicht angenommen, auch Kundenkarten werden nicht ausgestellt. Fragen beantworten die Mitarbeiter unter Telefon 06172-59760266.

Geschäftsleben

Ihr zehnjähriges Bestehen feiert am Samstag, 10. September, das **Wohnhaus Nieder-Erlenbach des Internationalen Bundes (IB)**. Die Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter haben ein großes Fest vorbereitet und laden dazu ein. Gefeiert wird von 14.30 bis 21 Uhr auf dem Sportplatz auf der Insel, am Riedsteg, in Nieder-Erlenbach.

STELLENMARKT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Lohnsteuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06172-945977

Steuerfachwirt/in
oder **Steuerfachangestellte/r**
für die Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen gesucht; 25 – 40 Std./Woche, System Datev.
Wir sind ein Team von 6 freundlichen und engagierten Mitarbeitern/innen und nutzen moderne Büroausstattung in hellen Räumen im Altbau in zentraler Lage in Bad Homburg (Fußgängerzone bzw. 10 Min. zum Bahnhof), einschl. Parkplätzen direkt am Büro.
Sie erreichen mich telefonisch unter 061 72 / 18 98 7-14
Diplom-Betriebswirt (FH) Werner Hedtrich · Steuerberater
Louisenstraße 96 · 61348 Bad Homburg · w@hedtrich.de

Schäfer Dein Bäcker
Jetzt bewerben!
WIR SUCHEN
ab sofort
für unsere Filiale in Kronberg und Oberursel
Verkäufer (m/w)
in Teilzeit
Aushilfe (m/w)
flexibel von Mo-Fr oder am Wochenende
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 | 65549 Limburg
Tel. 06431/21166-0
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Das Emotion Spa Oberursel Team sucht noch motivierte und zuverlässige
• **Kosmetiker/innen,**
• **Fitnesstrainer/innen**
mit Massage-Kenntnissen
• **Masseure/innen,**
die unseren Gästen viele Wow-Momente schenken möchten.
Sie haben eine abgeschlossene Beruftsausbildung im Bereich Kosmetik/Massage/Wellness und haben Lust in einem schönen Hotel Spa zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbunsunterlagen.
bewerbung@spa-group-europe.com

Reifen Moha
Oberursel
sucht
Mitarbeiter
zur Unterstützung im Bereich Reifenwechsel auf VZ-Basis.
Kontakt:
06171-200106

Deutschsprachige
Putzfrau
gesucht für 16 Std / Woche.
Praxis / Privathaushalt in Festanstellung oder per Rechnung.
info@kfopraxis-oberursel.de

FRISEUR/IN
mit abgeschlossener Ausbildung in Teilzeit gesucht.
www.salon-prestige.de
Bewerbung bitte per Mail an:
i.sari@gmx.net

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Therapon24
Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 17 17 680
www.therapon24.de
Wir sind ein Sozialdienstleister und suchen für Bad Homburg und Umgebung ab sofort
Haushaltshilfen/Pflegehilfen (m/w)
Ihre Aufgaben: Haushaltsführung, Bügeln, Wäsche, Hilfe bei der Grundpflege, Kinderbetreuung
Ihre Arbeitszeit: Individuell zu vereinbaren
Voraussetzung: PKW-Führerschein, gute Deutschkenntnisse
Möchten Sie unser Team verstärken? Dann rufen Sie uns bitte an oder senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an folgende Adresse:
Therapon24, Robert-Koch-Straße 12, 64331 Weiterstadt oder per Mail an: bewerbung@therapon24.de

Wir suchen für eine Pflegeeinrichtung in Bad Homburg zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE
Mo – Sa zwischen 6:30 – 13:30 Uhr
SV-pflichtig
Tel.: 06123 / 7998-12
EVIM Dienstleistungs GmbH

• Aktuelle Stellenangebote •
Wir suchen für unsere Kunden in Karben **Mitarbeiter m/w**
5 x Produktionsmitarbeiter
für die Möbelmontage
1 x Produktionsmitarbeiter
Flaschensortierung mit Staplerschein
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0

• Aktuelle Stellenangebote •
Wir suchen für unsere Kunden ab Oktober in Königstein und Bad Homburg **3 Mitarbeiter m/w** für die Reifensaison. Führerschein von Vorteil.
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0

ALLGEMEINARZTPRAXIS
Dr. Wesner in Friedrichsdorf
Stettiner Ring 29
sucht baldmöglichst für drei halbe Tage (12 Stunden/Woche) **Verstärkung.**
Gerne auch Wiedereinsteiger mit Teamfähigkeit, Flexibilität und Freude am Arbeiten mit Menschen erwünscht.

Haushälterin für gehobenen Privathaushalt in Ffm & Bad Homburg gesucht
Erfahrene, zuverlässige Unterstützung für ca. 20 Std./Wo.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

Aushilfskraft
für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht.
Haben Sie Spaß am Backen?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Tel. 0171- 2165867

Henrich Management GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
info@henrich-gmbh.eu
Wir sind ein Managementunternehmen und im Bereich des Bausektors tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Sekretär (m/w) in Teilzeit
Aufgabengebiet:
• Eigenverantwortliche Erledigung der Korrespondenz, Anrufe und Verwaltung der Termine
• Allgemeine Büroorganisation
• Buchhaltungsvorbereitung / Mahnwesen
Anforderungsprofil:
• Abgeschlossene Ausbildung im Sekretariatsbereich und/oder Finanzbuchhaltung
• Sichere Rechtschreibung und Grammatik sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
• Ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse (insbesondere Word und Excel)
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Einstellungstermins.

Wir suchen in **Kronberg** freundliche und zuverlässige
AUSHILFEN ZUR DATENKONTROLLE
Zeitraum: 04.10.2016 bis 21.10.2016 · 9,- €/Std.
Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
marketing partner GmbH · 61476 Kronberg
Erreichbar unter Telefon 06173 · 92 52 68
Email: welcome@marketing-partner.de

Wir suchen eine/n Kundendienstmonteur/in
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Wartung und Inbetriebnahme von Öl- und Gasgeräten sowie die Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen. Wir erwarten ein kompetentes und freundliches Auftreten, eine abgeschlossene Berufsaufbildung mit anschließender Berufserfahrung, Führerschein Klasse B (ehem. Kl. 3), die Bereitschaft für Not- und Stördienst sowie Interesse an fachspezifischer Fort- und Weiterbildung. Wir sind ein solider und familiärer Mittelstands-Betrieb. Ihre schriftliche Berwerbung richten Sie bitte an:
Hoffmeister Haustechnik GmbH
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf (Burgholzh.)
Tel. (06007) 9911-0
info@hoffmeister-haustechnik.de
Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen freundlichen
Wäschefahrer
in Festanstellung
per sofort.
Ebenfalls suchen wir eine
Mitarbeiterin
auf **Minijob-Basis**
oder auch
Teilzeitbeschäftigung.
Aufgabengebiet ist das Kommissionieren, sortieren und falten der Wäsche sowie sonstige Tätigkeiten.
Revit Textilservice GmbH
Industriestraße 8
61476 Kronberg/Ts.
Ansprechpartner:
Herr Theiß, Tel.: 0173-6683322

Die Kinderkrippe Krabbelkrebse in Bad Homburg sucht: eine Stellvertretende Leitung und Erzieher/innen in Vollzeit unbefristet!
Wir suchen Verstärkung im pädagogischen Team !
Fachkräfte wie Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagoge/in, Dipl. Pädagogen (m/w) in Vollzeit mit Erfahrung im Krippenbereich und/ oder grundsätzlicher Bereitschaft, sich in diesen spannenden Bereich einzuarbeiten sowie eine stellvertretende Einrichtungsleitung gerne mit Leitungserfahrung.
Bewerbungen bitte bis zum 15.9.16 an folgende Adresse (gerne auch per Mail) :
Kinderkrippe Krabbelkrebse
Claudia Allendörfer (Leitung)
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172/9999174
Email: krabbelkrebse@hochtaunuskreis.de
Es handelt sich um eine zweigruppige Einrichtung mit 24 Betreuungsplätzen für 6-monatige bis 3-jährige Kinder. Träger ist die Kinderbetreuung im Taunus GmbH.
Die Betreuungsplätze stehen den Kindern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hochtaunuskreises und der Taunus Sparkasse zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten sind von 7:30-17:00 Uhr. Es gibt regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen und Teamcoaching sowie viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.
Es freut sich auf Ihre Bewerbung, das: Team der „Krabbelkrebse“

Namhafte **Metallbearbeitungs-Unternehmen** aus dem **Raum Bad Homburg** suchen über Amicus
Industriemechaniker w/m
Mechatroniker w/m
Das ist zu tun:
Produktionsanlagen u. Maschinen instand halten und einrichten; Maschinen und Anlagen optimieren, Wartungen planen und durchführen, Ersatzteile, Material, Werkzeuge anfordern
Und das sind die Anforderungen:
Mechatroniker- oder Industriemechaniker-Ausbildung, mehrjährige SPS-Erfahrung, Pneumatik- und Hydraulik-Kenntnisse, Störungen erkennen, EDV-Kenntnisse, gute Deutschkenntnisse, Schichtbereitschaft, Führerschein und Pkw
für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**
Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.
Bad Homburg Louisenstraße 31 **06172-24002**
Frankfurt Gr. Bockenh.Str.41 **069-13389040**
Friedberg Kaiserstraße 107 **06031-73780**
Oberursel Untere Hainstr. 1a **06171-704200**
amicus
www.amicus.de

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten)** im Bereich Krankenhäuser suchen wir eine/n
engagierten Mitarbeiter / Researcher (m/w)
Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutsch- und sehr gute PC-/Internetkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende eMail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de
MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Telefonist/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent)
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Feuer in Altenwohnanlage

Fünf Senioren sind bei einem Brand in einer Altenwohnanlage in der Bad Homburger Gartenfeldsiedlung am Mittwochvormittag verletzt worden. Aus bislang unbekannter Ursache war das Feuer auf einem Balkon im Erdgeschoss des Komplexes ausgebrochen. Durch nicht geschlossene Brandschutztüren zog der giftige Rauch durch das Gebäude und in mehrere weitere Wohnungen. Vier Senioren erlitten dabei eine Rauchgasintoxikation und kamen in Kliniken, bei einer weiteren Person traten durch das Brandereignis psychische Probleme auf. Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten das Feuer unter Atemschutz schnell löschen und eine weitere Brandausbreitung verhindern. Die Brandwohnung selbst ist unbewohnbar. Um die nun obdachlose 72-jährige Bewohnerin kümmert sich das Sozialamt. Text/Foto: Sajak

Hemmschwelle überwinden und ins Gespräch kommen

Bad Homburg (ks). Am Wochenende 10. und 11. September wird die Stadt zu einem riesigen Atelier, das sich über 75 Orte erstreckt, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind und auch die Stadtteile Dornholzhausen, Gonzenheim, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach mit einschließen. Die „KunstWerkStadt“ ist ein Projekt der Stadt Bad Homburg und der Galerie Artlantis, sie findet alle zwei Jahre statt. Auch diese neunte Auflage wurde wieder von Christine Zekorn und Gero Fuhrmann organisiert.

Die beteiligten Künstler sind aufgefordert, über den eigenen Ausstellungsort zu informieren und Werbung dafür zu machen. Das können öffentliche Gebäude wie Schulen oder Kircheneinrichtungen sein, aber auch Galerien, Geschäfte und private Wohnungen und Gärten. Ein übersichtlicher Plan gibt Auskunft, wo überall Kunstwerke zu finden sind. Oft haben sich mehrere Künstler an einem Ort zusammengefunden und außer Werken der Bildenden Kunst und handwerklichen Schöpfungen werden an manchen Orten auch Lesungen oder Musikdarbietungen angeboten.

Für die Organisatoren ist es ein wichtiger Aspekt, dass diese Veranstaltung zur Kommunikation der Menschen beiträgt „und sich vielleicht Nachbarn kennen lernen, die bisher noch keinen Kontakt miteinander hatten“ nannte Christine Zekorn als Beispiel. Ebenso wichtig sei es aber auch, dass sich Menschen überhaupt trauen, ihre Kunst öffentlich zu zeigen und sich damit der Kritik zu stellen. Das könne sehr inspirierend sein und habe schon dazu geführt, dass Künstler ermutigt wurden, ihr eigenes Können an Kinder oder auch Erwachsene weiter zu geben, berichtete Fuhrmann.

Außerdem werde Besuchern, die bisher nicht soviel mit Kunst am Hut gehabt hätten, die Hemmschwelle genommen, die sie bisher vielleicht daran gehindert habe, ein Museum oder eine Galerie zu besuchen oder selbst künstlerisch aktiv zu werden. Manche Künstler beteiligen sich seit Jahren an dieser Aktion, aber es kommen auch immer wieder neue hinzu. Es ist kaum möglich und empfiehlt sich auch nicht, alle 75 Stationen aufzusuchen. Generell raten Christine Zekorn und Gero Fuhrmann dazu, das Fahrrad einzusetzen. Im Innenstadtbereich wäre das Auto ohnehin nur hinderlich. Die „Ateliers“ sind offiziell an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Ausstellungspläne liegen in der Stadtbibliothek, in der Volkshochschule, im Rathaus und bei Tourist Info + Service im Kurhaus aus.

Wanderung durch die Kurlandschaft

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv bietet Gelegenheit, den Rundwanderweg „Kurlandschaft“ kennenzulernen. Dr. Roswitha Mattausch-Schirmbeck wird die Wanderung führen. Sie hat sich unter anderem mit der Landgräflichen Gartenlandschaft befasst. Der letzte Teilabschnitt beginnt am Samstag, 10. September, um 9.30 Uhr am Schlosspark, Tor am Eingang der Dorotheenstraße. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung, Telefon 06172-37882, wird gebeten.

Keltersaison auf dem Oberhof beginnt

Bad Homburg (hw). Die Vogelschutzgruppe Ober-Erlenbach eröffnet am Mittwoch, 14. September, die Keltersaison auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2. Gekeltert wird mittwochs, freitags und samstags. Sondertermine sind möglich. Es gibt die Möglichkeit, Obst zwecks Branntweinherstellung maischen zu lassen. Es sollten Termine mit Frank Falkenstein, Telefon 06172 495269, vereinbart werden. Gär- und Brennhefen können über die Rosen Apotheke, Telefon 06172 49640, bezogen werden. Infos zum Brennen bei Ralf Falkenstein, Telefon 06172-489472.

Tanznachmittage starten wieder

Bad Homburg (hw). Das DRK lädt alle tanzbegeisterten Senioren wieder zum Tanznachmittag in die Tanzschule Karabey in Bad Homburg ein. Getanzt wird von 15 bis 16.30 Uhr und ab dann wieder jeden ersten Mittwoch im Monat. Körperliche oder mentale Einschränkungen spielen bei „Wir tanzen wieder“ keine Rolle. Es geht nicht um korrekte Tanzschritte, sondern um die Freude am gemeinsamen Tanz in der besonderen Atmosphäre einer Tanzschule. Man kann alleine oder in Begleitung kommen, einen Tanzpartner mitzubringen ist nicht erforderlich. Informationen gibt es unter Telefon 06172-129565 oder per E-Mail an info@drk-hochtaunus.de.

Yoga-Übungen im Park

Bad Homburg (hw). Nach Sommerpause und Laternenfest startet „Yoga im Park“ am Sonntag, 11. September, in die zweite Runde. Bis 25. September, jeweils sonntags von 10.30 bis 12 Uhr, heißt Yogalehrerin Michaela Pludra-Wolf alle Interessierten auf der großen Wiese im Jubiläumspark willkommen. Mitzubringen ist eine rutschfeste Übungsmatte. Bei Regen wird das Treffen ins Tanz- und Yogastudio in der Elisabethenstraße 37 verlegt. Die Teilnahme kostet zehn Euro.

Mit dem Gesellenbrief in der Hand in die Zukunft starten

Hochtaunus (jop). „Was Deutschland braucht, sind junge Menschen. Sie haben noch alle Perspektiven vor sich. Sie werden kein Problem mit Arbeitslosigkeit haben“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Michael Boddenberg, in seiner Festrede, die er auf der Freisprechungsfeier vor 65 Junggesellen der Kreishandwerkerschaft im Bad Homburger Kurhaus hielt.

Es war eine überzeugende Festansprache, wie der zustimmende Beifall im Landgraf-Friedrich-Saal bewies. Boddenberg, der nach dem Abitur selbst eine Lehre im Fleischerhandwerk mit Meisterprüfung absolviert und als Gesellschafter einer Fachschule und Politiker Karriere gemacht hatte, konnte aus eigener Erfahrung über die Chancen der Handwerks-Berufe berichten, die sich nach dem Krieg in Deutschland mit dem dualen Ausbildungssystem als „Wirtschaftsmacht“ etabliert haben.

Die Freisprechungsfeier wurde mit einer Gesangsdarbietung der Musikwissenschafts-Studentin Marleen Hornung (19) aus Oberstedten eröffnet, die Kreishandwerksmeister Walter Gernhard engagiert hatte.

Gernhard hatte eine Lehre im Metallhandwerk absolviert und nach der Meisterprüfung ein Studium zum Diplom-Ingenieur abgeschlossen, ehe er sich selbstständig machte. Erstmals trug er am Revers eine Bandschnalle, die ihn als Träger des Bundesverdienstkreuzes auswies, das ihm unlängst für 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit vom Bundespräsidenten verliehen worden war. Dass seine Ehefrau Uschi an diesem Verdienst maßgeblich beteiligt war, klang in Boddenbergs Festrede an. Zu den jungen Leuten sagte er: „Sie können sich heute Ihren Arbeitsplatz aussuchen, der Arbeitsmarkt ruft nach Ihnen.“

In kurzen Grußworten beglückwünschten der Kammerpräsident von Rhein-Main, Bernd Ehinger, Landrat Ulrich Krebs und Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes die freigesprochenen Gesellen. „Wir sind stolz auf junge Leute, die einen Beruf erlernen. Denken Sie über den Meisterbrief nach, denn es ist wichtig, als Meister die nächste Generation auszubilden“, empfahl Ehinger. Krebs pries „das Privileg, in der Hochtaunus-Region arbeiten zu können“ und äußerte den Wunsch, „bald auch jungen Leuten, die aus fremden Ländern zu uns kommen, einen Gesellenbrief ausstellen zu können“.

Hausherr Hetjes outete sich mit einem Bekenntnis über seine politische Karriere vom Kaufmann zum Bürgermeister. „Ich habe nicht studiert und machte in Versicherungen.“

Handwerkliche Goldmedaille

„Die Medaillen in Rio sind verteilt“, konstatierte Gernhard und beglückwünschte mit den Festrednern und Lehrlings-Betreuer Volker C. Lehmann die zwölf Innungsbesten zu ihren „handwerklichen Goldmedaillen“. Sie wurden von den Vertretern der Partnerfirmen Taunus Sparkasse, Signal Iduna, AOK und IKK mit Präsenten bedacht.

Das sind in diesem Jahr: Maurer Yannik Schütze aus Oberursel, Zimmerer Johannes K. Schröder aus Friedrichdorf, Dachdecker Timon Wirth aus Kronberg, Anlagenmechaniker Timm Engelhardt aus Bad Homburg, Malerin Vanessa Glässer aus Königstein, Raumausstatter Dominik Mönke aus Grävenwiesbach, Metallbauer Maximilian Corell aus Usingen, Metallgestalter Philipp Deluggi aus Tirol, Feinmechaniker Julian Eckhardt aus Frankfurt, Kfz-Mechatroniker Andrès Fuentes Perry aus Bad Vilbel, Elektroniker Jozef Valko aus Kronberg und Friseuerin Jeannine Barth aus Oberursel.

Die Innungsbesten erhielten für ihre besonderen Leistungen Präsente. Foto: Parusel

Übergabe der Gesellenbriefe

Hochtaunus (how). Kammergeschäftsführer Eberhard Haag, dem Festredner Boddenbergs Ansprache besonders gefallen hatte, rief die Junghandwerker einzeln zum Empfang ihrer Gesellenbriefe auf. So den Zimmerer Nils Pütsch aus Neu-Anspach, die Dachdecker Benjamin Horn aus Bad Soden, Björn-Martin Broweleit aus Bad Homburg, Tomislav Miskovic-Porobic aus Oberursel, Max Rinker aus Grävenwiesbach, Nicola Veith aus Schmitten, Orlando Izzo aus Bad Homburg, die Anlagenmechaniker Rene Andreas aus Waldsolms, Engin Avci aus Usingen, Lucas Bartsch aus Oberursel, Andreas Czerwenka aus Kronberg, Lukas Endler aus Grävenwiebach, Erdem Kirbas aus Wehrheim, Marcus Krawczyk aus Wehrheim, Lars Reul aus Königstein, Salvatore Romio aus Steinbach, Andre Rudolph aus Oberursel, Björn Schulz aus Kronberg, Daniel Spreitzer aus Oberursel, die Maler Thilo Ettinghausen aus Wehrheim, Kevon Gerx aus Rosbach, Lars Haselau aus Oberursel, Marc Massimo Hauser aus Bad Homburg, Jannis Nickel aus Neu-Anspach, Kolja-Aljoscha Scharrer aus Wehrheim und den Raumausstatter Fabian Josic aus Kronberg. Von der Metall-Innung Stefan Braach, Pierre-Pascal Bristol aus Oberursel, Serdar Cikar aus Oberursel, Jan Alexander Eich aus Bad Homburg, Florian Geiser aus Grävenwiesbach, Lars Matern aus Königstein, Okan Örskiran aus Neu-Anspach, Leo Wahl aus Wehrheim, die Mechatroniker Daniel Guse aus Neu-Anspach, Clemens Jeßberger aus Steinbach, Christian Latussek aus Oberursel, Erwin Benner aus Oberursel, die Elektroniker Christoph Dauber aus Bad Homburg, Caner Iscen aus Schwalbach, Marcel Keller aus Weilrod, Sascha Luft aus Bad Homburg, Dennis Otahal aus Wehrheim, von der Fiseur-Innung Anna-Lisa Bruno aus Neu-Anspach, Lea Creuzberg aus Neu-Anspach, Mirsade Gulijaj aus Oberursel, Patrick Hausner aus Oberursel, Arbnor Krasniqi aus Königstein, Katia Longhitano aus Bad Homburg, Jessica Martin aus Rosbach, Edanur Özkaratas aus Bad Homburg, Lea Rees aus Bad Homburg und Michelle Ziehr aus Glashütten. Zum Abschluss animierte Sängerin Marleen Hornung die Festgesellschaft mit dem Fußball-Weltmeister Song von Andreas Burani „Ein Hoch auf uns“ zum rhythmischen Applaus, ehe die Freisprechungsfeier beim geselligen Beisammensein im Kurhaus-Foyer ausklang.

Benefizkonzert für Fachwerkkirche

Bad Homburg (hw). Zum 10. Benefizkonzert für die Friedenkirche in Schweidnitz/Świdnica wird für Sonntag, 11. September, ab 19.30 Uhr in die Erlöserkirche eingeladen. Die über 350 Jahre alte größte Fachwerkkirche Europas wurde 2001 in das Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen. Der Aufwand für die Renovierungsarbeiten liegt bei insgesamt 3,5 Millionen Euro. Konzertorganistin Susanne Rohn und die HR-Redakteurin Gabriele Bock werden am Sonntag ein Benefizkonzert gestalten. Das Motto lautet „Schlesische Literatur und Orgelmusik“.

Die Reisegruppe mit Hildegard und Wolfgang Zimmermann (4. und 5. v. l.) nach dem Besuch der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn im Kaunertal.

Von Dreitausendern umrahmt im Kaunertal

Bad Homburg (hw). Die von Hildegard und Wolfgang Zimmermann organisierte einwöchige Studienfahrt ins Kaunertal im Herzen Tiro1s wurde für die Reisegruppe des Jahrgangs 1931/32 und deren jüngere und ältere Gäste zu einem nachhaltigen Natur-, Kultur- und Geschichtserlebnis. Vom idyllischen 500 Seelen zählenden Ferienort Feisten in 1273 Metern Höhe aus steuerte die vielseitig interessierte Gruppe bei herrlichem Sonnenschein beliebte Ausflugsziele an, wie das grandiose Silvretta-Massiv mit dem höchsten Berg Vorarlbergs, dem Piz Buin (3312 Meter), den Vermunt- und Si1vrettasee, das Paznan- und Stanzertal mit St. Anton, der „Wiege des Skisports“, St.Christoph und Warth. Beeindruckend waren auch die kurvenreiche Panoramastraße bis zum Rand des ewigen Eises in 2750 Metern Höhe zum Kaunertaler Gletscher und die Gondelbahnfahrt zum Drei-Länder-Blick in 3108 Metern Höhe. Selbstverständlich durfte auch die Drei-Länder-Fahrt über Nanders zum Reschensee nach Glurns im Vinschgau, der kleinsten Stadt Italiens, und der Abstecher ins Schweizer Zollfreigebiet Samnaun sowie ins Ötztal nicht fehlen.

Zum Programm zählten auch die Besuche der barocken Wallfahrtskirche Kaltenbrunn und des Flügelmuseums in Nufels, wo der Organist, Holzschnitzer und Bergbauer Anton Wille historische Flügel zusammengetragen, revoviert und spielbar gemacht hat und für die Reisegruppe ein eindrucksvolles Konzert gab. Die vielfältigen Eindrücke des Tages sorgten dafür, dass abends beim musizierenden „Kirchenwirt“ Martin Larcher das Gespräch im Mittelpunkt stand und köstliche Anekdoten die Runde machten.

Als nächstes steht eine Tagesfahrt nach Rothenburg. Weikersheim und zum Marienaltar Tilman Riemenschneider in Creglingen auf dem Programm. Anmeldungen nimmt Hildegard Zimmermann entgegen unter Telefon 06172-33244 entgegen. Für das kommende Jahr sind zwei Fahrten an die Ostsee geplant.

Zweite Taschenbörse in Oberursel

Hochtaunus (how). Nach dem überwältigenden Erfolg der Taschenbörse im vergangenen Jahr und den vielen Nachfragen, wann denn die nächste stattfindet, hat der Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“ beschlossen, auch in diesem Jahr eine Taschenbörse auszurichten.

Sie wird am 17. und 18. September, dem Wochenende des traditionellen Herbsttreibens in Oberursel, im Rathaus Oberursel stattfinden. An beiden Tagen werden die Türen des Rathauses wieder weit geöffnet sein für den Zustrom der Neugierigen und Kauflustigen, wenn es wieder heißt: Leute, kauft Taschen!

Der Erlös des Taschenverkaufs im September kommt wieder den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle zugute.

Die Geschichte des „Wasserweibchens“

Bad Homburg (hw). „150 Jahre Gaststätte Zum Wasserweibchen“ lautet der Vortrag des Referenten H. Richard Hackenberg am Mittwoch, 14. September, ab 19 Uhr im Stadtarchiv im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Stadtarchiv findet sich zu diesem Thema reichhaltiges Quellenmaterial, das der Aufarbeitung harrt. In einem ersten Überblick soll in die stadtgeschichtliche Gastronomie eingetaucht werden, die mit der Stadtentwicklung in der Landgrafenzeit einhergeht. Außer historischen Gasthöfen in der Altstadt sind die durch Landgraf Friedrich II. neu angelegten Ansiedlungen mit ihren Gaststätten, aber auch Hotels und Pensionen im Kurviertel zu nennen, die durch die ansteigende Zahl der Spielbadgäste erbaut wurden. Dem Gasthaus „Zum Wasserweibchen“, das am 2. April vor 150 Jahren eröffnet wurde, ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Erhielt es doch die letzte Konzession, die das Landgrafenhaus vergab.

Familiengottesdienst mit dem Bachchor

Bad Homburg (hw). Um den Propheten Elias geht es in einem Familiengottesdienst am Sonntag, 11. September, um 10 Uhr in der Erlöserkirche. Die Geschichte des alttestamentlichen Propheten wird nicht nur der Prophet selber erzählen, sie wird auch von Mitgliedern des Bachchors gesungen werden. Kantorin Susanne Rohn hat dazu gemeinsam mit Pfarrer Johannes Hoeltz Stücke aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy ausgewählt. Beide halten das Mendelssohn-Oratorium für sehr geeignet, Kindern die musikalische Hochkultur an der Erlöserkirche nahezubringen. Die Thematik des Propheten Elias aus dem ersten Königebuch im Alten Testament habe auch einen sehr aktuellen Bezug. Der Gottesdienst ist der erste einer Reihe zu „Elias“, mit dem Pfarrerin Astrid Bender und Pfarrer Johannes Hoeltz das Abschlusskonzert von Fugato begleiten. Die weiteren Gottesdienste hierzu finden am Sonntag, 18. September, und Sonntag, 25. September, jeweils um 10 Uhr statt.

Gefeiert und gespendet

Eine Woche lang hat Stefan Weber, Marktleiter des Rewe-Markts im Gluckensteinweg, mit seinen Kunden sein 40-jähriges Jubiläum im Handel gefeiert. Seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann begann er am 15. Juli 1976 bei Hugo Leibbrand (HL). Jeden Tag gab es nun in der Woche vom 11. bis 16. Juli einen anderen kleinen Höhepunkt, darunter einen Kaffeeklatsch, eine Kinderbackstube und eine Fotoaktion. Der Erlös der Festwoche ging zu gleichen Teilen von je 400 Euro an die Jugendfeuerwehr Bad Homburg Mitte, die evangelische Gedächtniskirche und an die Spiel-und Lernstube Altkönigstraße. Stefan Weber (Dritter v. l.) überreichte Geld und Spendenscheck an Florian Wulf und Christian Hubbard von der Jugendfeuerwehr (l.), Sebastian Hartwig, Leiter der Spiel- und Lernstube Altkönigstraße, und Stadtrat Dieter Kraft sowie an Pfarrer Jörg Marwitz (r.) von der Gedächtniskirche. Schon seit vielen Jahren spendet Weber an Vereine und Institutionen in der Umgebung seines Marktes.

Bauen & Wohnen

In Schale geworfen

Wie man mit Schalen im Eigenheim Hingucker kreiert

lps/Jk. Schalen sind für die meisten zunächst Gefäße, in denen man Speisen, wie beispielsweise Salat oder Dessert, serviert oder Obst lagert.

Doch wenn man Schalen geschickt einsetzt, kann man damit das Eigenheim toll dekorieren, für Ordnung sorgen oder gezielt Akzente setzen. Besonders gut eignen sich hierfür Mitbringsel von Reisen: Die bunten Schalen, die man von türkischen Bazaren kennt, dienen als farbenfroher Hingucker, Holzschalen aus Südostasien sorgen hingegen für exotisches Flair. Es kann aber auch eine schnöde Glasschale sein, die puristische Akzente setzt, oder eine Keramikschale, die vor allem im Landhausstil toll zur Geltung kommt.

Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Jean-Luc Valentin

lps/Jk. Mit schönen Schalen kann man in jedem Bereich des Hauses Akzente setzen und für Ordnung sorgen.

Ganz praktisch kann man in Schalen unterschiedlichster Größe verschiedene Gegenstände aufbewahren, etwa den Schlüsselbund und das Fahrradlicht, die im Gefäß im Eingangsbereich ihren festen Platz finden. Große, flache Schalen, die auf dem Boden stehen, können hingegen als Ersatz für einen Zeitungsständer dienen.

Man kann die Schalen aber auch ganz bewusst als Dekoelement nutzen, etwa, indem man Kerzen in verschiedenen Größen darin platziert und so einen kleinen „Ersatz-Kamin“ schafft, oder indem man Zweige und Blüten darin arrangiert und auf diese Weise für einen Hauch Natur im Eigenheim sorgt.

Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, und so kann man, je nach Jahreszeit, mit unterschiedlichsten Materialien, wie etwa Muscheln, Sand, Kieselsteinen, Tannenzapfen, Eicheln und Kastanien, experimentieren.

Übrigens: In Kreativwerkstätten und Handwerksbetrieben werden regelmäßig Workshops durchgeführt, in denen man eine Schale oder andere Stücke aus Porzellan, Keramik und Co. individuell gestalten kann. Es lohnt, in entsprechenden Betrieben vor Ort nachzufragen!

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Natursteine
Verblende Haussockel, Außenmauern, Innenkamine, Außen- und Innenwände und Pfeiler mit verschiedenen Steinarten:
06021/4395288 o. 0152/06670727

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Nun doch keine Flüchtlinge im alten Krankenhaus

Hochtaunus (jas). Immer weniger Flüchtlinge kommen nach Deutschland, Plätze in den Unterkünften bleiben leer. Diese Entwicklung ist mit Sicherheit ein Hauptgrund für die Entscheidung, die dieser Tage Bad Homburg überraschte: Das Hessische Sozialministerium gibt den Standort „Altes Krankenhaus“ als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge auf. Gleiches gilt für den Standort „Schulungszentrum“ in Kronberg. Nach offiziellen Angaben hatte das Land fünf Millionen Euro investiert, um das leerstehende ehemalige Bad Homburger Krankenhaus für Flüchtlinge bewohnbar zu machen. Aus anderen Quellen heißt es, es seien sogar elf Millionen in das Gebäude gesteckt worden, in dem bisher kein einziger Flüchtling untergebracht worden war – anders als in Kronberg. Das alte Krankenhaus diente lediglich als Reserve. Der Mietvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis, der Eigentümer der Klinik ist, läuft noch bis Ende November kommenden Jahres, eine Option auf Verlängerung inklusive.

Nach der Entscheidung des Landes, den Standort in Bad Homburg aufzugeben, könne die Stadt sich jetzt wieder „ernsthaft Gedanken machen“, was mit dem etwa 35000 Quadratmeter großen Klinik-Areal geschehen soll, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes und meint damit die Entwicklung eines Bebauungsplanes. Denn auf dem Gelände an der Urseler Straße sollen Wohnhäuser entstehen. Die Planung war Ende 2015 gestoppt worden, nachdem bekannt geworden war, dass im alten Klinik-Gebäude Flüchtlinge eine Zuflucht finden sollen.

Den damaligen Beschluss von CDU und SPD, einen Bebauungsplan für das Areal aufzustellen, kritisiert indes die BLB. Mit dieser Entscheidung sei ein erster „von vielen Fehlern“ begangen worden, sagt BLB-Fraktionsvorsitzender Armin Johnert. SPD und CDU „haben ihrem Landrat damals ein schönes Eigentor reingeschossen, denn nur haben wir den Salat“. Der Kreis gelte als chronisch überschuldet und hatte, so Johnert, mit den Zuschüssen von Land und Bund für die dort zwischenzeitlich geplante Flüchtlings-Notaufnahme fest kalkuliert. „Nun muss für das Areal ein Bebauungsplan aufgestellt werden, und es wird Jahre dauern, bis dort gebaut werden kann und bis Geld in die leeren Kreis-Kassen fließt.“

Es werde nun nicht nur viel Zeit verloren, wenn es um den Bau von bezahlbaren Wohnnungen in Bad Homburg gehe, „Dank der Weisheit von CDU und SPD fehlen dem Kreis nun auch für die nächste Jahre die so dringend benötigten Einnahmen aus der Nutzung seines Geländes“, betont Johnert.

Die andere Seite der Kurstadt

Die Bad Homburger Fotografin Stefanie M. E. Wassermeier lädt für kommendes Wochenende, 10. und 11. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr zu einer Ausstellung in ihr Atelier, Haingasse 18, ein.

Das ungewöhnliche Motto lautet: „Mein Bad Homburg, so schön…oder?“ Dabei rückt die Fotografin nicht nur die ansehnlichen Seiten der Kurstadt, die üblichen Postkartenmotive in den Vordergrund, sondern blickt auch kritisch auf Bad Homburg. „Wir wissen alle um die schönen Seiten von Bad Homburg und schauen nicht mehr nach den anderen Seiten“, sagt Stefanie M. E. Wassermeier.

Genau hier setzt die Ausstellung an. „Ich stelle ein anderes Bild dagegen. Dreckige Straßen, übervolle Mülleimer.“ Keiner aber kümmere sich darum. „Die Menschen sind stumpf, abgestumpft.“ Dabei wäre es so einfach, die Stadt sauber zu halten. „Das Wort ist Eigenverantwortung. Hier kann die Politik nichts tun, da ist der Bürger gefragt. Der aber lieber über den Dreck vor seiner eigenen Tür steigt, um den Dreck des Nachbarn zu bemängeln“, sagt Wassermeier.

Aber auch die Stadt sei gefragt: „Der Bahnhof, endlich ist er wirklich schön geworden. Von den Wasserspielen davor habe ich natürlich ein Foto gemacht – und mich dann zufällig um 180 Grad gedreht. Was sehe ich? Müllcontainer! Die dürfen da stehen. Natürlich. Aber müssen sie so aussehen? Verdreckt, vergammelt?“

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Altbauwohnung in Toplage
ca. 89 m² 3
€ 420.000
Da es sich um ein Baudenkmal handelt, wird kein Energieausweis benötigt.

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert® und WertCert®)

OBERURSEL
Moderne Neubau - Doppelhaushälfte
ca. 140 m² 4 ca. 275 m²
€ 675.000
Der Energieausweis wird mit Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt.

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Baubeginn erfolgt – EFH, angenehme u. ideale Lage in Oberursel

Ruhig, fußläufig zur Innenstadt, feine Ausstattung, Dachterrasse mit Taunusblick, **898.800 €. Baustellenbesichtigung: Sa. u. So. 14 – 16 Uhr.** Folgen Sie in Oberursel ab Oberhöchstadter Str./Freiheit unseren Hinweisschildern.
Hähnlein & Krönert Immobilienmakler GmbH
06192-206820 · www.oberursel4you.de

Blick über die Stadt

Bad Soden, Unterer Schellberg, das ist Ihre neue Adresse. Ein freistehendes Einfamilienhaus in einer tollen Lage, mitten im Rhein-Main-Gebiet. Die Sicht von Ihrer Dachloggia ist umwerfend, kilometerweit bis in den Odenwald. Die Sonne genießen können Sie auch auf Ihrem Balkon, direkt vor dem sehr großzügigen Wohnzimmer. Stimmung macht der offene Kamin. Die drei wunderschön geschnittenen Schlafzimmer und zwei hochwertig ausgestattete Bäder werden Ihren Ansprüchen gerecht. Für den Kaufpreis von € 1.074.000 erleben Sie eine neue Wohnkultur mit Herz und Verstand.
E-Kennw. E-Bedarf 25.3 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2016
Nehmen Sie sich die Zeit für einen gemeinsamen Termin vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wir bauen auf Qualität

Stein auf Stein errichten wir Ihr neues Zuhause. Natürlich mit dem offenen Kamin im 31 m² großen Wohnzimmer. Breite raumhohe Fensterelemente lassen viel Licht herein. Den Balkon hat der Architekt zur Sonne ausgerichtet und für das Bad ein Fenster geplant. Die Ausstattung bestimmen Sie. Ganz bequem lassen sich die drei geradlinig geschnittenen Schlafzimmer einrichten. Praktisch, die Nische in der Diele für Ihre Garderobe. Sie kochen gerne gemeinsam? Ausreichend Platz ist vorhanden.
E-Kennw. E-Bedarf 62.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2015
Für € 344.300 werden Sie Eigentümer in Idstein. Die Kronberger Straße liegt an einem herrlichen Südwest-Hang. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 11. September 2016 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie im TaunusViertel, Kronberger Straße 30. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Frankfurt a.M.-Riedberg
Traumhafte Gartenwohnung,
Neubau, 2-Zi.-ETW, ~ 69 m² Wfl., sonnige Südterrasse, großer, individueller Garten, Fußbodenhzg., Parkett, Bad mit Wanne + bodengleicher Dusche, 316.000 € inkl. TG-Stellpl., provisionsfrei
NH | ProjektStadt **Tel. 069/60 69-1499**

Für vorgemerkte Käufer suchen wir in Friedrichsdorf und Bad Homburg
- 3-Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus
- 3-Zimmer-Mietwohnung

Günther Immobilien · Tel. 06172-2663248
Mobil 0163-9123792

Frankfurt a.M.-Riedberg
Ihre sichere Investition
Neubau, 2-Zi.-ETW, ~ 66 m² Wfl., sonnige, gr. Südloggia, lichtdurchfluteter Wohn-/Eßbereich, Fußbodenhzg., Parkett, Bad mit Wanne + bodengleicher Dusche, 310.000 € inkl. TG-Stellpl., provisionsfrei
NH | ProjektStadt **Tel. 069/60 69-1499**

GESUCHE

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Friedrichsdorf: Gepflegtes Wohnhaus mit **642 m² Grdst. & 207 m² Wfl.**, verteilt auf 2 x 4-ZKB-ETW Flexibel durch die Ausbaureserven im KG mit Tageslicht (**103 m² Nfl.**) und Dachboden mit guter Raumhöhe als Studio (ca. **60 m² Wfl.**)! Dank sehr gutem Zustand und **2 x EBK** ab **12/2016 sofort beziehbar!** Bj. `72, Öl-ZH, 131,8 kWh/(m²a) Kl. E Bed.ausw. **Genießen Sie auch den Außenkamin a. d. teilüberdachten gr. Terrasse, 2 Garagen u. 2 Stellplätze für KP € 670.000 (evtl. VHB).**
MS+P Immobilien
09573 34 02 34

myCar
Fahrservice & Flughafentransfer
Alle Preise in € und pro PKW
Oberursel / Bad Homburg 35,- 29,-
Friedrichsdorf 38,- 36,-
Stadtteile können abweichen
Großraumfahrzeug NEU Bis zu 8 Personen
www.mc24h.de 06172 3 11 72
VISA MasterCard

16.–18. September 2016
Das Fürstliche Gartenfest
Schloss Wolfsgarten
Langen bei Frankfurt am Main
Sonderthema: „Faszination Gräser“
Internationale Verkaufsausstellung
für Gartenkultur und ländliche Lebensart
www.gartenfest.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
8. 9. – 14. 9. 2016
Schweinskopf al dente
Sa. + Mi. 18.00 Uhr; Sa. – Di. 20.15 Uhr
Mein ziemlich kleiner Freund
Do. + Mi. 20.15 Uhr; Fr. 18.00 Uhr
Sa. 16.00 Uhr; Di. 18.00 Uhr (OmU)
Toni Erdmann
Fr. 20.15 Uhr, So. 17.00 Uhr
15. 9. – Opera Australia präsentiert:
Turandot – Übertragung aus Sydney Harbour
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

ADFC fährt nach Friedberg

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 10. September, geht es mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf „An der Usa nach Friedberg“. Über Dillingen und Wehrheim führt der Weg weiter nach Usingen und über den Usa-Radweg nach Bad Nauheim und Friedberg. Start zur etwa 65-Kilometer-Tour ist um 10 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof in Kirdorf. Infos zur Tour gibt es beim Tourenleiter Günther Gräning, Telefon 06172-985740.

Fantasiewelten in knalligen Farben

Bad Homburg (hw). Die aktuelle Ausstellung der Meisterklassen-Studentin Karen Klinger heißt „Farbtastisch“ – eine Wortneuschöpfung aus „farbig“ und „fantastisch“. Gezeigt werden knallbunte Fantasiewelten. Peppig und mutig geht die Künstlerin ans Werk, nach dem Motto „Energien ausleben“. Die Friedrichsdorferin fordert den Betrachter auf, das Kind im Erwachsenen zu erhalten und ihm einen Platz zu geben. Die Acrylgemälde sind bis Montag, 31. Oktober, in der Ernesto Espressobar, im Schwedenpfad 6, zu sehen.Zum Sonntagsbrunch am 18. September wird die Künstlerin anwesend sein.

Neuerungen in der Pflegeversicherung

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 14. September, ab 19 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus im Haus der offenen Hilfen, Oberer Mittelweg 20, in Bad Homburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Neuerungen in der Pflegeversicherung und Ausblick auf kommende Änderungen zum 1. Januar 2017“ an. Referentin ist Margaretha Leuwer, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und der Fachstelle Demenz des Landratsamtes an. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 24275 sowie per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

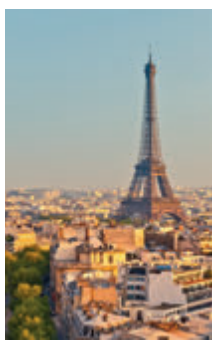
THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SALDEN
27. Okt. 2016
Kurtheater Bad Homburg
Touristinfo/Service 06172/1783710
und an allen bek. VVK-Stellen
Tickets und Infos 06185/818622
www.glenn-miller.de

EASY 2 AIRPORT
zum oder vom Flughafen Frankfurt
FRIEDRICHSDORF BAD HOMBURG OBERURSEL 35,-
Keine Taxiuhr - Festpreis Garantie
Keine An- und Abfahrt Gebühr
Kein Nachtzuschlag
06175 - 798 22 66
www easy2airport.de
Rabatt durch online Buchung NEU

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

TAXI ÖZDEMIR
■ First Class-Fahrten
■ Business-Fahrten
■ Reise-Fahrten
■ Flughafen- und Langstrecken-Fahrten Preise nach Vereinbarung
■ für 1–8 Personen mit Gepäck
06172 – 59 62 99
0177 – 60 700 90
VISA AMERICAN EXPRESS

TOP ANGEBOTE
Metropolen ab Hamburg 1
auf AIDAprima am 17.12.16, 24.12.16 und 28.01.2017
© AIDA & Partnership Design
TERMINE RUND UM WEIHNACHTEN!



Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAprima • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Entertainment der Spitzenklasse

Unser Best-Preis*
24.12. - 31.12.2016
Verandakabine 879,-
Verandakabine Komfort 929,-
28.01. - 04.02.2017
Verandakabine 679,-
Verandakabine Komfort 699,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 20.9.2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
HTV (1527)
AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Vince Ebert – Zukunft is the Future
Jahrhunderthalle Frankfurt
24.09.2016
18,95 € – 32,15 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Chanson Française
Alte Wache Oberstedten
15.09.2016 16,40 €

6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
17.09.2016 28,60 €

Die Schneekönigin – Das Musical
Gymnasium Oberursel, In der neuen Aula
16. – 24.09.2016 10,00 € – 14,00 €

„Jo, Babba“
Jo van Nelsen liest „Die Hesselbachs“
Alte Wache Oberstedten
23.09.2016 16,40 €

Die Seer
Stadthalle Oberursel
06.10.2016 20,00 €

hr Big Band
Stadthalle Oberursel
07.10.2016 28,60 €

Bibi Blocksberg: Hexen hexen überall
Stadthalle Oberursel
08.10.2016 24,10 € – 31,70 €

Sterntaler
Alte Wache Oberstedten
09.10.2016 8,40 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Klavierrecital Bernd Glemser
Stadthalle Oberursel
11.10.2016 25,00 € – 35,00 €

Terror mit Johannes Brandrup
Gerichtsthriller von Ferdinand von Schirach
Stadthalle Oberursel
22.10.2016 14,00 € – 23,00 €

„So'n Dorschenanner!!“ –
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Alt Oberurseler Brauhaus
29.10. – 16.12.2016 16,50 €

Bonhoeffers große Liebe
Alte Wache Oberstedten
17. + 19.11.2016 16,40 €

Klassik im Taunus
Elisabeth Leonskaja, Klavier
Stadthalle Oberursel
18.11.2016 20,00 € – 39,00 €

Der Vorname
Stadthalle Oberursel
24.11.2016 14,00 € – 23,00 €

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €

Gute Alte Weihnachtszeit
Werner Reinke, Erzähler und Moderator
Christuskirche Oberursel
27.11.2016 25,00 €

Weihnachtskonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
15.12.2016 29,70 € - 46,20 €

Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Nacht der Chöre 2016
St. Marien
09.09.2016 20,00 €

Kitty Hoff & Band
Speicher im Kulturbahnhof
09.09.2016 22,00 € – 25,00 €

Fugato 2016 – „Ein Nachmittag rund um Max Reger“
Div. Kirchen in Bad Homburg
18.09.2016 15,00 € - 40,00 €

Fugato 2016 – Elias
Erlöserkirche Bad Homburg
24. – 25. 09.2016 12,00 € – 48,00 €

Ray Wilson und Band – Genesis Classic
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2016 25,00 € – 31,00 €

Klassik im Taunus
Gavriel Lipkind & Roman Zaslavsky
Schlosskirche im Landgrafenschloss
01.10.2016 10,00 € – 29,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017
Verschiedene Konzerte
Schlosskirche im Landgrafenschloss
11.11.2016 – 28.04.2017 15,00 € - 42,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Carmen
Opernhaus Frankfurt
10.09. – 01.10.2016 & 23.02. – 17.03.2017 18,88 € - 121,13 €

Und ewig rauschen die Gelder
Die Komödie Frankfurt
15.09. – 30.10.2016 31,15 € - 36,35 €

HipHop trifft Klassik – Einshoch6
mit Deutsche Philharmonie Merck
Jahrhunderthalle Frankfurt
23.09.2016 25,20 € – 38,40 €

Michael Wollny Jazzreihe
Geir Lysne & The Norwegian Wind Ensemble
Alte Oper Frankfurt
28.09.2016 25,00 € – 49,00 €

Musikfest Nachmittag eines Faun
Abschlusskonzert „Les Siècles“
Alte Oper Frankfurt
08.10.2016 29,00 € - 59,00 €

Gabriela Montero, Klavier
Orquesta Sinfónica Nacional de México
Alte Oper Frankfurt
22.11.2016 36,00 € – 80,00 €

Die Schlagernacht des Jahres 2016
Festhalle Frankfurt
26.11.2016 51,00 € – 77,00 €

Ich war noch niemals in New York
Alte Oper Frankfurt
16.12.2016 – 07.01.2017 27,90 € – 117,50 €

Staatliches Russisches Ballett Moskau
Schwanensee
Jahrhunderthalle Frankfurt
22.01.2017 45,50 € - 73,00 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00